

N A C H R U F E

Hofrat Dr. Carl Graf Attems zum Gedenken

Von Hans Strouhal

(Mit einem Bildnis)

Dazu Anhang:

A. Liste der von C. Attems neubeschriebenen Turbellarien und Myriopoden.

B. *Haplothysanus attemsi* nov. nom. (Odontopygidae).

Eingegangen 19. November 1960

Am 19. April 1952, im 84. Lebensjahre, schloß Dr. phil. Carl Reichgraf von Attems-Petzenstein für immer seine Augen, die so fröhlich in die Welt schauen konnten. Mit ihm ist einer der besten Kenner der Myriopoden seiner Zeit verschieden, wenige Jahre nach dem nicht minder bedeutenden Myriopoden- und Landisopodenforscher Karl W. Verhoeff. Beide haben sich vornehmlich systematisch mit den Tausendfüßern beschäftigt, einer Tiergruppe, die sehr reich an Arten ist. In vielen Aufsätzen, die in den Jahrzehnten ihrer intensiven wissenschaftlichen Tätigkeit fertiggestellt wurden, haben sie die Ergebnisse ihrer Studien zusammengefaßt; sich dabei stets auch gegenseitig kontrollierend, gingen sie vielfach getrennte Wege, was dem großen Werk, das sie schließlich vollbracht haben, nur zugute kam.

In der Villa Leechwald zu Graz wurde am 13. Oktober 1868 dem Major a. D. Heinrich Graf Attems-Petzenstein von dessen Ehefrau Thekla Johanna als erstes von vier Kindern ein Sohn geboren, der die Namen Carl August Theodor Michael erhielt. Der Vater, am 28. November 1834 zu St. Florian bei Görz zur Welt gekommen, trat 1852 in die österreichische Armee ein, machte 1859 den Feldzug in Italien mit, kämpfte 1864 in Dänemark, wurde im Krieg 1866 schwer verwundet und mußte seinen Abschied nehmen. Im selben Jahr, am 8. Mai, heiratete er. Fortab beschäftigte er sich mit naturwissenschaftlichen, landwirtschaftlichen und sozialen Problemen, mit denen er auch schriftstellerisch befaßt war. U. a. erschienen aus seiner Feder „Die österreichische Allgemeine Handwerkerschule“ (1885), „Arbeiterwohnungen“ (1888), „Welche Vortheile sind aus der Errichtung von Schulgärten zu verzeichnen?“ (1890), „Mein Rosar“ (1890). Vor allem interessierte ihn die Obstzucht. Mit großer Hingabe arbeitete er an der Herausgabe eines grundlegenden pomologischen Werkes, des „Österreichischen Obstgrundbuches“, das alle im Lande vorkommenden Obstsorten in Wort und Bild verzeichnen sollte. Er gründete auch landwirtschaftliche und Gartenbau-Vereine und schuf den Grazer Naturpark „Leechwald“. Am 11. August 1909 starb er in Graz.

Die Mutter Carls entstammte einer alten und angesehenen Hamburger Großhändlerfamilie. Sie kam am 8. Dezember 1848 als Tochter des Theodor von Schmidt-Pauli und dessen Ehefrau Elise geb. Schön zur Welt. Ihrem Gatten schenkte sie noch drei weitere Kinder. Der ältere Bruder Carls war Offizier, eine Schwester war eine sehr begabte Malerin und der jüngere Bruder wurde Weltpriester. Nach fast 18-jährigem Witwenstand starb Carls Mutter am 25. März 1927 in Graz.

Über die Geburt Carls herrschte große Freude in der ganzen Familie. Sein Großvater mütterlicherseits gab sogar einem seiner Schiffe, das damals gebaut worden war, den Namen seines Enkels: Carl Graf Attems.

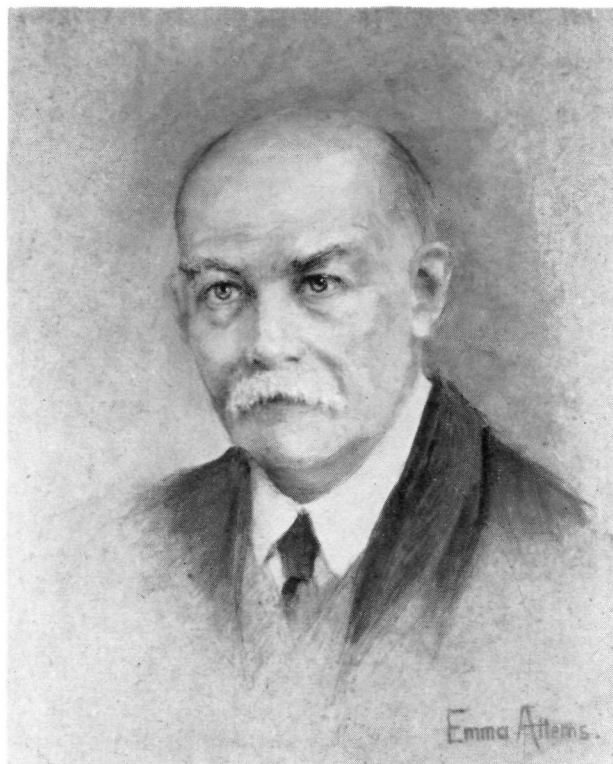
Carl erhielt privat Volksschulunterricht und legte über die vorgeschriebenen fünf Schuljahre an der Elisabeth-Volksschule in Graz die Prüfungen ab. 1878, in seinem zehnten Lebensjahr, wurde ihm im Zeugnis die Zulassung zur Aufnahmeprüfung für das Gymnasium bestätigt. Ab Herbst desselben Jahres besuchte Attems, zuerst als Privatschüler, von der dritten Klasse an als öffentlicher Schüler, das k. k. erste Staats-Gymnasium in Graz. Nach den Zeugnisnoten war er kein wahrer Musterschüler; bei dem damals üblichen „Lociren“ der Schüler einer Klasse befand er sich stets in der schlechteren Hälfte. Sein Betragen war lobenswert bis entsprechend, der Fleiß befriedigend bis ungleichmäßig; sein Wissen aus Naturgeschichte wurde mit den Noten „befriedigend“ bis „genügend“, einmal sogar mit „nicht genügend“ klassifiziert, was in der damaligen siebenstufigen Skala für den Fortgang den Noten 4, 5 und 6 entsprach. Im Sommertermin 1886 trat Attems zur Maturitätsprüfung an und erhielt ein Zeugnis der Reife.

Im Oktober des gleichen Jahres inskribierte er in der iuridischen Fakultät der Grazer Universität und wandte sich dem Studium der Rechte und Rechtsgeschichte zu. Es wurde durch das Einjährig-Freiwilligen-Jahr unterbrochen, das beim k. k. Dragoner-Regiment „Nikolaus I. Kaiser von Rußland“ Nr. 5 abgedient und durch seine Ernennung zum Lieutenant in der Reserve abgeschlossen wurde. Doch schon im Juli 1888 legte Attems mit Erfolg die rechtshistorische Staatsprüfung ab.

Vom 6. Semester seines Jusstudiums an (April 1889) belegte er als außerordentlicher Hörer der Universität auch botanische (Prof. Haberlandt), chemische (Prof. Skraup), vor allem aber zoologische (Prof. Graff, Prof. v. Mojsisovics, Prof. Böhmig) Vorlesungen und Praktika. Im Oktober 1889 ließ er sich als außerordentlicher Hörer in die Matrikel der Technischen Hochschule in Graz eintragen und besuchte dort in den Studienjahren 1889/90 und 1890/91 von den Professoren v. Mojsisovics und v. Heider gehaltene Vorlesungen und Übungen.

Mit der Ablegung der judiziellen Staatsprüfung („mit Auszeichnung aus dem Civil-Proceßrechte“) im Oktober 1890 und der staatswissenschaftlichen Staatsprüfung (ebenfalls „mit Auszeichnung aus der politischen Oeconomie“) im März 1891 beendete Attems sein juridisches Studium.

Von seinem für die Natur so sehr begeisterten Vater hat Carl Attems



Dr. Carl Attems

schon als Knabe manche Anregung empfangen; von ihm stammt gewiß die tiefe Neigung zur Naturwissenschaft, die sich schließlich durchzusetzen vermochte. Schon als Mittelschüler betätigte er sich als Forscher; er führte ein Tagebuch, in das er seine gemachten Naturbeobachtungen eintrug. Trotz der mit bestem Erfolg abgeschlossenen Hochschulausbildung auf juridischem Gebiet wandte sich Attems anschließend ganz den Naturwissenschaften zu.

Im Herbst 1891 bezog er die Rheinländische Universität in Bonn zum Studium der Zoologie. Nach Österreich zurückgekehrt, inskribierte er im Dezember 1892 in der Philosophischen Fakultät der Wiener Universität und wurde im Jänner 1893 in deren Matrikel eingetragen. Zwei Semester lang befaßte er sich mit Zoologie (Prof. Claus und Prof. Grobben), Geologie (Prof. Sueß) und Paläontologie (Prof. Waagen). Auch noch im Wintersemester 1893/94 nahm er als außerordentlicher Studierender an den von Claus und Grobben veranstalteten zoologischen Übungen für Vorgeschrittene teil. Unter Anrechnung des in Graz und Bonn betriebenen Hochschulstudiums der Naturwissenschaften wurde ihm im April 1894 das Absolutorium erteilt und am 21. Juli desselben Jahres erfolgte, nach Ablegung der Rigorosen an der Universität Wien, unter dem Rektor Prof. für Mineralogie und Petrographie Dr. Gustav Tschermak, dem Dekan Prof. Dr. Gustav Ritter von Escherich und dem Promotor Prof. Dr. Karl Schenkl die Promotion Attems' zum Doktor der Philosophie. Die Dissertation behandelte „Die Copulationsfüße der Polydesmiden“.

Attems hatte sich damals bereits den Tausendfüßern verschrieben gehabt. Im Jahre seiner Promotion waren auch schon „Die Myriopoden Steiermarks“ fertiggestellt, die ein Jahr darauf veröffentlicht wurden. Die Vorarbeiten zu dieser größeren Abhandlung und die als Grundlage dienenden Aufsammlungen in Steiermark und Niederösterreich haben demnach schon während der Studienzeit ihren Anfang genommen. Die Anregung dazu gab ihm Prof. Latzels ausgezeichnetes Werk über „Die Myriopoden Österreich-Ungarns“, dem entnommen werden konnte, daß man damals noch weit davon entfernt war, „ein vollständiges Bild von der Vertheilung der Myriopoden in Mitteleuropa zu haben“ (Attems, 1895).

Anfangs galt sein Interesse auch noch der Vogelwelt und den Strudelwürmern. Seine erste zoologische Publikation, die er bereits 1891 veröffentlichte, während er also noch dem Zoologiestudium oblag, war der Beitrag „Zur Ornithologie von Graz“, seiner Geburtsstadt. Im Herbst 1894 verbrachte er einige Wochen auf Helgoland, in der Biologischen Station, wo er sich mit den rhabdocoelen Turbellarien beschäftigte. Die Zahl der helgoländischen Arten erfuhr dabei eine wesentliche Vermehrung auf 30; eine neue Gattung und 4 neue Arten waren das weitere Ergebnis.

Nur noch zwei Arbeiten, die 1902 bzw. 1924 veröffentlicht wurden, haben nicht Tausendfüßer, sondern Würmer zum Inhalt. Die eine entstand in jener Zeit, da Attems Assistent am zoologisch-vergleichend anatomischen Institut

der Wiener Universität war. Die andere ist eine kurze Abhandlung über menschliche Wurmparasiten.

Wenngleich sich Attems schon seit 1894 vornehmlich mit den Myriopoden befaßte und offenbar schon damals eine Anstellung am „k. k. naturhistorischen Hofmuseum“ anstrebte — seit 1894 benützte er die Myriopoden-Sammlung des Museums, frequentierte dessen Bibliothek und in den folgenden Jahren arbeitete er an der Revision der Tausendfüßer und ihrer Aufstellung nach einem neuen System — ,war er noch Jahre hindurch bestrebt, seine zoologischen Kenntnisse zu vervollständigen und sein Fachwissen auf eine breite Grundlage zu stellen.

Im April 1897 nahm er die Stelle eines Assistenten am zoologisch-vergleichend anatomischen Institute der Universität in Wien an, dessen Vorstand Prof. Berthold Hatschek war. Das erste Halbjahr 1898 verbrachte er an der zoologischen Station in Neapel und besuchte von dort Sizilien und Tunis. Die Reise nach Neapel und zurück nach Graz machte er mit dem Fahrrad.

Eine im Frühjahr 1900 mit Unterstützung der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften unternommene zoologische Studienreise führte ihn nach dem Kap Matapan (Süd-Peloponnes) und den benachbarten Inseln.

Nach wie vor benützte Attems die Myriopoden-Sammlung und die Bibliothek des Naturhistorischen Museums.

Im Dezember 1903 ließ er sich als außerordentlicher Hörer an der Wiener Hochschule für Bodenkultur einschreiben und befaßte sich dort drei Semester lang mit Landwirtschaft und Tierzucht. Als Lehrer scheinen u. a. Hofrat Prof. A. v. Liebenberg, Prof. Erich Tschermak-Seysenegg und Prof. A. Adametz auf.

Nach mehr als 8 Jahren Wartezeit, mit 1. Mai 1905, erfolgte endlich durch Leopold Graf v. Gudenus, Sr. M. Oberstkämmerer, die Ernennung zum Assistenten an der zoologischen Abteilung des Museums; er wurde dem Kustos der Crustaceen-Sammlung Arnold Penther zugeteilt.

In jedem der nun folgenden vier Jahre war Attems auf einer Sammelreise. Das Ziel dieser Reisen war stets das an karstigen Erscheinungen aller Art reiche illyrische Gebiet, dessen Tierwelt, insbesondere der in Höhlen stark vertretene Kreis der Arthropoden, zu dieser Zeit noch wenig bekannt war.

Im Frühjahr 1906 unternahm er zusammen mit Kustos Viktor Apfelbeck vom Bosnisch-herzegowinischen Landesmuseum in Sarajevo eine vom Naturwissenschaftlichen Orientverein subventionierte Reise in das Gebiet des Schar Dagh. Im Herbst 1907 bereiste er in Begleitung von F. Dobiasch aus Zengg das Velebitgebirge, im September-Oktober 1908 wurden Novi, Bihac und die Plitvicer Seen aufgesucht, im Herbst 1909 Gottschee und Südkroatien. Damit fand die eigene Sammeltätigkeit im wesentlichen ihr Ende. Eine für das Frühjahr 1932 geplante Reise nach Korsika, auf der Myriopoden gesammelt werden sollten, kam nicht zustande.

Das Jahr 1909 brachte für Attems eine Änderung seiner Verwendung im Museum. Der Kustos der sog. Evertibraten-Sammlung (Poriferen, Coel-

enteraten, Vermes und Echinodermaten), Prof. Emil v. Marenzeller, schied aus und Assistent Attems wurde mit der Verwaltung dieser Sammlung betraut. So ist es auch zu verstehen, daß er im Sommer 1911 nach Roscoff in Frankreich fuhr, um in der dortigen zoologischen Station marine Tiere, besonders Polychaeten, zu studieren.

Am 22. November desselben Jahres vermählte er sich auf Schloß Válaszút im Komitat Kolozs (Klausenburg), Siebenbürgen, mit Emma von Montbach, geboren am 15. Juni 1874 in Dunapentele, südlich von Budapest. Die Eltern der Braut waren Alexander von Montbach und Maria, geb. Gräfin Wass. Die Ehe Attems' blieb kinderlos.

1912, am 1. August, wurde Attems Kustos-Adjunkt. In diesem Jahre war er vornehmlich mit der Neuaufstellung der Coelenterata-Sammlung beschäftigt; im folgenden Jahr waren es die Vorarbeiten für die Wiener Adria-Ausstellung, die ihn beanspruchten. Aber trotz allem fand er noch so viel Zeit, um sich sogar intensiv mit den von ihm erkorenen Lieblingen, den Myriopoden, zu befassen. Waren es vorerst die eigenen, von seinen Reisen mitgebrachten Ausbeuten, die er bearbeitete, wurden ihm bald und in ständig wachsender Menge schließlich Myriopoden aus aller Welt zur Determinierung zugeschickt. Zahlreiche Museen aller Erdteile fanden in Attems einen willigen Mitarbeiter und Bearbeiter ihrer Myriopoden-Kollektionen.

Im ersten Weltkrieg, Ende Mai 1915, wurde Attems zur Kriegsdienstleistung einberufen. Er fand, nachdem er schon seit 1907 dem Landsturm angehörte, Verwendung im Hinterland. 1917 wurde ihm — er war inzwischen zum Oberleutnant i. V. d. E. befördert worden — in Anerkennung vorzüglicher Dienstleistung im Kriege als Kommandant der Kriegsgefangenen-Arbeits-Gruppe 62 in Feldkirchen das Goldene Verdienstkreuz mit der Krone am Bande der Tapferkeitsmedaille verliehen.

Nach Beendigung des Krieges nahm er im Naturhistorischen Museum seine wissenschaftliche Tätigkeit wieder auf. Mit 1. April 1919 erfolgte durch den damaligen Verwalter des Hof-Ärars und späteren Sektionschef Wilhelm Frh. v. Weckbecker, über Ermächtigung des deutsch-österreichischen Staatsnotars, seine Ernennung zum Kustos II. Klasse, mit 1. Juni 1921 die Ernennung zum Kustos I. Klasse am naturhistorischen Staatsmuseum durch den mit der Leitung des Unterrichtsamtes des Bundesministeriums für Inneres und Unterricht betrauten Vizekanzler W. Breisky.

Am 30. Juli desselben Jahres wurde er im Sinne des Bundesgesetzes über die Zivilangestellten der Verwaltung des ehemals hofärarischen und des für das Haus Habsburg-Lothringen gebundenen Vermögens in den Bundesdienst der Republik Österreich übernommen. Am 31. März 1924 verlieh ihm der Bundespräsident Dr. Michael Hainisch taxfrei den Titel eines Regierungsrates, nachdem er ihm ein Vierteljahr vorher einen Posten der 17. Besoldungsgruppe („Dienst der mit besonders schwierigen und wichtigen Aufgaben ständig betrauten, selbständig arbeitenden wissenschaftlichen Beamten“) verliehen hatte. Am 12. September 1925 erhielt er einen systemisierten Dienst-

posten der IV. Dienstklasse, am 25. November 1926 erfolgte seine Ernennung zum Kustos I. Klasse in der III. Dienstklasse.

Die wirtschaftliche Notlage, in die Österreich am Beginn der Dreißigerjahre geriet, hatte auch einen Beamtenabbau „zwecks Erzielung einer Einsparung“ zur Folge. Selbst Wissenschaftler von Ruf blieben von dieser Maßnahme nicht verschont. Mit Beschluß der Bundesregierung vom 23. Dezember 1932 wurde Attems gegen Wartegeld beurlaubt und mit Ende 1933 vom Bundesminister für Unterricht Dr. Anton Rintelen von der Dienstleistung enthoben. Über Weisung des damaligen Ersten Direktors des Museums, Hofrat Prof. Dr. Hans Rebel, übergab Attems die von ihm bisher verwaltete Sammlung an einen jungen Vertragsangestellten des wissenschaftlichen Dienstes.

Sonst freilich änderte sich nichts. Nach wie vor kam Attems täglich ins Museum. Und da er nunmehr völlig befreit war von jeder administrativen Verpflichtung, konnte er sich jetzt ganz dem Studium der Myriopoden widmen.

Fünf Jahre später, Attems stand im 70. Lebensjahr, erfolgte nach den gesetzlichen Bestimmungen sein Übertritt in den dauernden Ruhestand. Doch auch dieses beeinträchtigte die wissenschaftliche Arbeit Attems' ebenso wenig wie die Okkupation Österreichs mit ihren auch im Kreise der Wissenschaftler des Museums hochgehenden politischen Wellen und der bald darauf einsetzende 2. Weltkrieg. Erst die Einbeziehung Wiens in die Kampfhandlungen im Jahre 1945 behinderte eine kurze Zeit lang seine Arbeit im Museum, die nach der Befreiung und Wiedererrichtung Österreichs, kaum daß die Ruhe einigermaßen wieder hergestellt war, im altgewohnten und vollen Umfang wieder aufgenommen wurde. In Anerkennung seiner unausgesetzten wissenschaftlichen Tätigkeit im Ruhestande verlieh ihm der Bundespräsident Dr. Karl Renner am 20. September 1946 den Titel „Hofrat“.

Hunger, Kälte und die Besatzungstruppen der vier Alliierten hatten die Herrschaft in Wien und Österreich angetreten. In diesen schlimmen Zeiten der Not sicherte seine warmherzige Gattin, die eine ausgezeichnete Porträtmalerin war, sich und ihm, aber auch vielen bei ihr als Flüchtlinge gestrandeten Verwandten durch ihre Kunst ein Lebensminimum, indem sie für Russen Bildnisse ihrer Heerführer malte. Gräfin Emma v. Attems war eine ideale Gelehrtenfrau; sie hat alle Alltagssorgen und eigenen Bestrebungen stets dem Werk und der Arbeitsruhe ihres Gatten untergeordnet.

Und Attems selbst bewahrte sich auch in den schlimmsten Zeiten seinen unverwüstlichen, trockenen Humor. Obzwar durch das Alter allmählich bedächtiger und ein wenig gebückt, begleitet von seinem auch schon bejahrten und feist gewordenen, drahthaarigen Foxl Burschi, legte Attems Tag für Tag den Weg von seiner im 8. Wiener Gemeindebezirk in der Piaristengasse gelegenen Wohnung zum Museum zu Fuß zurück, vorbei am Palais Auersperg, in dem die interalliierte Polizei, genannt die „Vier“, untergebracht war. Ein Bildreporter hat ihn so festgehalten. Das Photo erschien in einem nordamerikanischen Magazin als Symbol des trotz aller Widrigkeiten nicht untergehenden Wieners.

Wahrlich, mit ungebrochener Kraft schuf Attems unentwegt noch etliche Jahre, saß an seinem Arbeitstisch, stellte mikroskopische Präparate her und verfertigte nach ihnen Zeichnungen oder er saß in seinem alten Lederfauteuil am Schreibtisch, tauchte die Feder in das Tintenfaß, spritzte sie auf den Fußboden aus und ließ sie in eigenartigen, verschnörkelten, an eine Kursive erinnernden Zügen rasch über das Papier gleiten; Notizen wurden zum Teil nach Gabelsberg stenographiert. Mittags machte er stets Pause, um nach Hause zu gehen und dann oft wiederzukommen und weiterzuarbeiten. Wenngleich ihn die Myriopoden nach wie vor zu fesseln verstanden, suchte er doch nach einer ausgleichenden Betätigung. Er war nicht abgeneigt, Bridge zu spielen, oder sich mit Briefmarken zu befassen; so um 1930 herum begann er sogar sich sehr intensiv botanisch zu beschäftigen und ein Herbarium anzulegen.

Attems war „von einer ganz seltenen menschlichen Wärme und vorurteilsfreien Aufgeschlossenheit allen Mitmenschen gegenüber“, so schildert ihn seine Nichte, Marchesa Pallavicino. „Er, der Intellektuelle und Wissenschaftler, verstand es überall, auf dem Lande, beim Militär, mit einfachen Leuten von begrenzten Interessen in herzlichen Kontakt zu kommen. In ihm hatten sich der kühle und klare norddeutsche Kaufmannsverstand seiner Mutter mit dem südlichen und temperamentvollen Wesen seines Vaters, der jeden Wissenszweig, jedes Problem geradezu mit leidenschaftlicher Heftigkeit anging, der sozusagen ein Feuergeist war, zu einer überaus glücklichen Synthese vereint.“ Attems war von eiserner Konstitution, so daß er bis zu seinem Lebensende zwar zeitweise unter Entbehrungen, aber gesund, seiner Forschungsarbeit nachgehen konnte.

Das Ende kam denn auch plötzlich, überraschend für alle. Am 9. April 1952 verließ er wie gewöhnlich die Wohnung, um ins Museum, an die gewohnte Arbeit zu gehen. Auf der Stiege des Wohnhauses sank er in sich zusammen und verschied bald darauf. Ein kurzes, schmerzloses Sterben war ihm beschieden gewesen.

Der Name Attems bleibt für immer aufs innigste verbunden mit der Erforschung der Myriopoden. Die zahlreichen von ihm über diese Tiere verfaßten und veröffentlichten Arbeiten, deren Verzeichnis sich am Ende dieser Abhandlung vorfindet, stellen in ihrer Gesamtheit eine gewaltige Leistung dar, die von grundlegender Bedeutung für das Weiterforschen auf dem Gebiete der Tausendfüßer ist. Attems hat die Myriopoden vieler Museen (Göteborg, London, Hamburg, Berlin, Senckenberg-Frankfurt a. Main, Amsterdam, Leiden, Brüssel, Tervuren, Paris, Basel, Calcutta, Buitenzorg, Kapstadt u. a.) bearbeitet. Groß ist die Zahl der von ihm beschriebenen Tausendfüßer. 1944 erfolgte die Beschreibung der aus Südafrika stammenden Art *Pagioprium millequingentesimum*; es war die 1500. Neubeschreibung. Der Anhang zu diesem Nachruf bringt eine Liste aller von Attems neubeschriebenen Turbellarien und Myriopoden.

Das überaus reichliche Material, das Attems im Laufe von vielen Jahren

untersucht hat, veranlaßte ihn auch zu zusammenfassenden Behandlungen mehrerer Gruppen, die sich dazu als besonders geeignet erwiesen, bzw. zu einer allgemeinen Bearbeitung der Myriopoden. So entstanden das Werk über die Myriopoda in Kükenthals Handbuch der Zoologie und die im „Tierreich“ erschienenen Bände über Geophilomorpha, Scolopendromorpha und Polydesmoidea I, II und III. Es ist ungemein bedauerlich, daß Attems diese Reihe wertvollster systematischer Werke nicht vollendet hat.

Sieben Arbeiten erschienen erst nach seinem Tode, darunter auch die Abhandlung „Neue Myriopoden des Belgischen Congo“ mit einem von E. Dartevelle, Tervuren, verfaßten Nachruf auf Attems. Im Nachlaß Attems' fand sich auch das unfertige Manuskript einer Abhandlung „Die Myriopoden der Höhlen der Balkanhalbinsel“. Sie befaßte sich mit den von dem erst im Oktober 1960 verstorbenen Brünner Höhlenforscher Prof. Dr. Karl Absolon in zahlreichen Balkanhöhlen gesammelten Myriopoden. Erst 1959 ist es gelungen, dieses nachgelassene größere Werk fertigzustellen und zu publizieren.

Attems genoß im Kreise seiner Fachkollegen hohes Ansehen. Seine Veröffentlichungen erfreuen sich nach wie vor großer Wertschätzung und vielfacher Nachfrage. Verschiedene, vor allem auf gleichem Gebiet tätig gewesene Zoologen, insbesondere Karl W. Verhoeff, haben ihm neue Arten dediziert, haben neue Gattungen (*Attemsia* Verh., *Attemsocyphus* Verh., *Attemsodesmus* R. F. Lawrence) nach ihm benannt; auch die Diplophen-Familie *Attemsiidae* führt nach ihm ihren Namen.

Das Naturhistorische Museum in Wien setzt seinem langjährigen wissenschaftlichen Beamten Hofrat Dr. Carl Graf v. Attems-Petzenstein, der zu den prominenten österreichischen Zoologen zählt und sich um das Ansehen des Museums und Österreichs Wissenschaft große Verdienste erworben hat, mit den obigen Ausführungen durch seinen derzeitigen Ersten Direktor ein dauerndes Denkmal.

Am Schluß sei es dem Verfasser dieses gestattet, Frau Maria Viktoria Marchesa Pallavicino-Attems, Terlagio-Trento, einer Nichte des Grafen v. Attems, deren gütige Mithilfe ihm bei der Abfassung des Nekrologs zuteil wurde, den herzlichsten Dank zum Ausdruck zu bringen. Herr Kustos I. Klasse Dr. Paul Kähnsbauer war mir bei der Zusammenstellung des Literaturverzeichnisses und der Liste der Neubeschreibungen Attems' behilflich, wofür ich ihm ebenfalls danke.

Verzeichnis der von C. (K.) Attems verfaßten wissenschaftlichen Arbeiten

1. 1891. Zur Ornis von Graz. Orn. Jahrb., Hallein, v. 2, p. 151—163. — 2. 1894. Die Copulationsfüße der Polydesmiden. SB. Ak. Wien, math.-naturw. Cl., v. 103 I, p. 39—54; 4 t. — 3. 1894. Vorläufige Mittheilung über die Copulationsfüße der Iuliden. Zool. Anz., v. 17, p. 356—359. — 4. 1894. Die Myriopoden Steiermarks. Anz. Ak. Wien, v. 31, p. 253—254. — 5. 1895. Die Myriopoden Steiermarks. SB. Ak. Wien, math.-naturw. Cl., v. 104 I, p. 117—238; 7 t. — 6. 1896. Beschreibung der von Dr. Stuhlmann in Ost-Afrika

gesammelten Myriopoden. Mt. Mus. Hamburg, v. 13, p. 21—42; 1 t. — 7. 1897. Myriopoden. In: Kükenthal, W., Ergebnisse einer zoologischen Forschungsreise in den Molukken und Borneo, im Auftrage der Senckenbergischen naturforschenden Gesellschaft ausgeführt. 2. Teil: Wissensch. Reiseergebnisse. Abh. Senckenb. Ges., v. 23, p. 471—536; t. 21—24. — 8. 1897. Myriopoden. In: Ergebnisse der Hamburger Magalhaensischen Sammelreise 1892/93, v. 2 (1896—1907), 8 pp. — 9. 1897. Beitrag zur Kenntnis der rhabdocoelen Turbellarien Helgolands. Wiss. Meeresunters., N. F., v. 2, p. 219—232; t. 2. — 10. 1898. Myriopoden. In: Semon, R., Zoologische Forschungsreisen in Australien und dem malayischen Archipel, ausgeführt in den Jahren 1891—93, v. 5, p. 505—516 (Denk. Ges. Jena, v. 8, p. 149—160); t. 41. — 11. 1898. System der Polydesmiden. I. Theil. Denk. Ak. Wien, math.-naturw. Cl., v. 67, p. 221—482; t. 1—11. — 12. 1899. System der Polydesmiden. II. Theil. Denk. Ak. Wien, math.-naturw. Cl., v. 68, p. 251—436; t. 12—17. — 13. 1899. Neues über Myriopoden. Zool. Jahrb. Syst., v. 12, p. 286—336; t. 14—16. — 14. 1900. Über die Färbung von Glomeris und Beschreibung neuer und wenig gekannter palaearktischer Myriopoden. Arch. Naturg., v. 66 I, p. 297—320; t. 11, 12. — 15. 1900. Dr. Brauer's Myriopoden-Ausbeute auf den Seychellen im Jahre 1895. Zool. Jahrb. Syst., v. 13, p. 133—171; t. 15—17. — 16. 1900. Beschreibung des Spirostreptus baranquillinus nov. spec. In: Therese, Prinzessin von Bayern, In Südamerika gesammelte Myriopoden und Arachnoideen. Zool. Anz., v. 23, p. 283—285; 1 f. — 17. 1901. Myriopoden. In: Dritte asiatische Forschungsreise des Grafen Eugen Zichy, v. 2, Horváth, G., Zoologische Ergebnisse der dritten asiatischen Forschungsreise des Grafen Eugen Zichy, p. 275—310; t. 9—11. — 18. 1901. Neue Polydesmiden des Hamburger Museums. Mt. Mus. Hamburg, v. 18 (1900), p. 83—107; 3 t. — 19. 1901. Neue, durch den Schiffsverkehr in Hamburg eingeschleppte Myriopoden. Mt. Mus. Hamburg, v. 18 (1900), p. 109—116; 1 t. — 20. 1901. Myriopoden. In: Botanik und Zoologie in Österreich in den Jahren 1850 bis 1900. Festschr. Ges. Wien, p. 282—288. — 21. 1902. Beiträge zur Anatomie und Histologie von Scololepis fuliginosa Clap. Arb. Inst. Wien, v. 14, p. 173—210; t. 6—9. — 22. 1902. Myriopodes. In: Expédition antarctique Belge. Résultats du voyage du S. Y. Belgica en 1897—1898—1899 sous le commandement de A. de Gerlache de Gomery. Rapports scientifiques publiés aux frais du Gouvernement Belge, sous la Direction de la Commission de la Belgica. Zoologie, 5 pp.; 1 t. — 23. 1902. Myriopoden von Kreta, nebst Beiträgen zur allgemeinen Kenntnis einiger Gattungen. SB. Ak. Wien, math.-naturw. Cl., v. 111 I, p. 527—614; 3 t. — 24. 1903. Beiträge zur Myriopodenkunde. Zool. Jahrb. Syst., v. 18, p. 63—154; t. 5—11. — 25. 1903. Synopsis der Geophiliden. Zool. Jahrb. Syst., v. 18, p. 155—302; t. 12—16. — 26. 1903. Myriopoden. In: Römer, F., u. Schaudinn, F., Fauna Arctica. Eine Zusammenstellung der arktischen Tierformen, mit besonderer Berücksichtigung des Spitzbergen-Gebietes auf Grund der Ergebnisse der Deutschen Expedition in das nördliche Eismeer im Jahre 1898, v. 3 (1904), p. 33—54. — 27. 1904. Central- und hoch-asiatische Myriopoden. Gesammelt im Jahre 1900 von Dr. von Almassy und Dr. von Stummer. Zool. Jahrb. Syst., v. 20, p. 113—130; t. 8, 9. — 28. 1904. Neue palaearktische Myriopoden nebst Beiträgen zur Kenntnis einiger alten Arten. Arch. Naturg., v. 70 I, p. 179—196; t. 9, 10. — 29. 1905. Myriopoden. In: Ergebnisse einer naturwissenschaftlichen Reise zum Erdschias-Dagh (Kleinasien). Ausgeführt von Dr. Arnold Penzler und Dr. Emerich Zederbauer. Ann. Mus. Wien, v. 20, p. 163—167; t. 8. — 30. 1907. Myriopoden aus Ägypten und dem Sudan. In: Jägerskiöld, L. A., Results of the Swedish Zoological Expedition to Egypt and the White Nile 1901, Uppsala, pt. 3, nr. 22, 6 pp.; 1 t. — 31. 1907. Myriopoden aus der Krim und dem Kaukasus, von Dr. A. Stuxberg gesammelt. Ark. Zool., v. 3, nr. 25, 16 pp.; 2 t. — 32. 1907. Bericht über die im Frühjahr 1906 durchgeführte zoologische Reise in das Gebiet des Schar Dagh. 12. Jahresber. Orientver. Wien f. 1906, p. 13—30; 6 f. — 33. 1907. Javanische Myriopoden, gesammelt von Direktor Dr. K. Kraepelin im Jahre 1903. Mt. Mus. Hamburg, v. 24, p. 77—142; 42 f., 3 t. — 34. 1907. Die Myriopoden der Deutschen Südpolar-Expedition 1901—1903. In: D. Südpolar-Exp. 1901—1903, v. 9, Zool. I, p. 415—433; 16 f., t. 44. —

35. 1908. Myriopoden von Elba. Zool. Jahrb. Syst., v. 26, p. 181—195; 1 t. — 36. 1908. Note sur les Myriopodes recueillis par M. Henri Gadeau de Kerville en Khroumirie, et description de deux espèces et d'une variété nouvelles provenant de cette région de la Tunisie. In: Gadeau de Kerville, H., Voyage zoologique en Khroumirie (Tunisie), Rouen, p. 103—116; t. 20, 21. — 37. 1908. Ein neuer Brachydesmus aus den Höhlen Istriens. Zool. Anz., v. 33, p. 492—493; 1 f. — 38. 1909. Äthiopische Myriopoden. Gesammelt von Prof. O. Neumann und K. v. Erlanger. Zool. Jahrb. Syst., v. 27, p. 391—418; 3 f., 1 t. — 39. 1909. Die Myriopoden der Vega-Expedition. Ark. Zool., v. 5, nr. 3, 84 pp.; 27 f., 5 t. — 40. 1909. Zur Systematik der Spirostreptoidea. Zool. Anz., v. 34, p. 156—159. — 41. 1909. Myriopoda. In: Sjöstedt, Y., Wissenschaftliche Ergebnisse der schwedischen zoologischen Expedition nach dem Kilimandjaro, dem Meru und den umgebenden Massaiesteppen Deutsch-Ostafrikas 1905—1906, pars 19, 64 pp.; 6 t. — 42. 1909. Myriopoden. In: Zoologische und anthropologische Ergebnisse einer Forschungsreise im westlichen und zentralen Südafrika, ausgeführt in den Jahren 1903—1905 von Dr. Leonhardt Schultze, v. 2, p. 1—52 (Denk. Ges. Jena, v. 14, p. 1—52); 13 f., t. 1—4. — 43. 1910. Myriopoden von Madagaskar, den Comoren und den Inseln Ostafrikas. In: Voeltzkow, A., Reise in Ostafrika in den Jahren 1903—1905. Wissensch. Ergebn., v. 3, System. Arb., p. 73—115; 40 f., t. 10—12. — 44. 1910. XVI. Myriopoden. In: Ergebnisse der mit Subvention aus der Erbschaft Treitl unternommenen zoologischen Forschungsreise Dr. Franz Werner's nach dem ägyptischen Sudan und Nord-Uganda. SB. Ak. Wien, math.-naturw. Kl., v. 119 I, p. 355—360; 5 f. — 45. 1911. Description de Myriopodes nouveaux recueillis par M. Henri Gadeau de Kerville pendant son voyage zoologique en Syrie. Bull. Soc. Rouen, s. 5, v. 46 (1910), p. 61—67. — 46. 1911. Myriopoda exkl. Scolopendridae. In: Michaelsen, W., u. Hartmeyer, R., Die Fauna Südwest-Australiens. Ergebnisse der Hamburger südwest-australischen Forschungsreise 1905, v. 3 (1910—1911), p. 145—204; 110 f. — 47. 1911. Chilopoden. In: Reise von Dr. J. Carl im nördlichen Central-Afrikanischen Seengebiet. Rev. Suisse Zool., v. 19, p. 271—273. — 48. 1911. Myriopoden von Gomera. Gesammelt von Prof. W. May. Arch. Naturg., v. 77 I, suppl.-fasc. 2, p. 107—118; t. 4. — 49. 1912. Die Gattung Brachydesmus Heller. Verh. Ges. Wien, v. 61 (1911), p. 408—429; t. 5, 6. — 50. 1912. Eine neue Astrodesmus-Art. Zool. Anz., v. 40, p. 94—95; 3 f. — 51. 1912. Myriopoden. In: Wiss. Ergebn. d. deutschen Zentral-Afrika-Exped. 1907—1908 unt. Führung Adolf Friedrichs, Herzog zu Mecklenburg, v. 4, Zool., p. 297—324; 35 f., 2 t. — 52. 1913. VII. Myriopoda. In: Botanische und zoologische Ergebnisse einer wissenschaftlichen Forschungsreise nach den Samoa-Inseln, dem Neuguinea-Archipel und den Salomonsinseln von März bis Dezember 1905. Denk. Ak. Wien, math.-naturw. Kl., v. 89, p. 683—687; t. 9. — 53. 1914. Afrikanische Spirostreptiden nebst Ueberblick über die Spirostreptiden orbis terrarum. Zool., v. 65, 66, IX u. 235 pp.; 15 t. — 54. 1914. Zur Fauna von Nord-Neuguinea. Nach den Sammlungen von Dr. P. N. van Kampen u. K. Gjellerup aus den Jahren 1910 und 1911. Myriopoden. Zool. Jahrb. Syst., v. 37, p. 379—384. — 55. 1914. Die indo-australischen Myriopoden. Arch. Naturg., v. 80 A, fasc. 4, p. 1—398; 7 t. — 56. 1915. Myriopoden von Ceram und Waigeu, gesammelt von L. F. de Beaufort i. J. 1909. In: Praeda itineris a L. F. de Beaufort in Archipelago indico facti annis 1909—1910. Bijdr. Dierk., v. 20, p. 1—12; t. 1. — 57. 1915. Myriopoden von Neu-Guinea, gesammelt während der Expedition 1903. Résultats de l'expédition scientifique néerlandaise à la Nouvelle Guinée en 1903 sous les auspices de Arthur Wichmann. N. Guinea, v. 5, Zool. (6), p. 567—587; t. 23—26. — 58. 1916. 12. Myriopoda. In: Ginzberger, A., Beiträge zur Naturgeschichte der Scoglien und kleineren Inseln Süddalmatiens. 1. Teil. Denk. Ak. Wien, math.-naturw. Kl., v. 92, p. 340. — 59. 1917. Myriopoden von Neu-Guinea II. Gesammelt während der Expedition 1904—1909. Résultats de l'expédition scientifique néerlandaise à la Nouvelle-Guinée en 1912 et 1913 sous les auspices de A. Franssen Herderschee. N. Guinea, v. 13, Zool. (1), p. 1—38; t. 1. — 60. 1922. Myriopoda. In: Michaelsen, W., Beiträge zur Kenntnis der Land- und Süßwasserfauna Deutsch-Südwestafrikas (zur Zeit Mandat Südwest-Afrika). Ergebn. d. Hamburger deutsch-

südwestafrik. Studienreise 1911, v. 2 (1922—1928), p. 95—103; 2f. — **61.** 1924. Die Wurmparasiten des Menschen. „Die Bildung“, Wien, v. 16, 8 pp. — **62.** 1926. Étude sur les Myriopodes recueillis par M. Henri Gadeau de Kerville pendant son voyage zoologique en Syrie (avril—juin 1908). Voy. zool. Gadeau de Kerville en Syrie, Paris, v. 1, p. 221—266; t. 27—30. — **63.** 1926. Myriopoda. In: Kükenthal, Handb. Zool., v. 4, 1. Hälfte (1926—1930), p. 1—402; 477f. — **64.** 1927. Über paläarktische Diplopoden. Arch. Naturg., v. 92 (1926), A, fasc. 1/2, p. 1—256; 358f. — **65.** 1927. Myriopoden aus dem nördlichen und östlichen Spanien, gesammelt von Dr. F. Haas in den Jahren 1914—1919. Nebst Beiträgen zur Kenntnis der Lithobiiden, Glomeriden, sowie der Gattungen Brachydesmus und Archiulus. Abh. Senckenb. Ges., v. 39, p. 233—289; 85f. — **66.** 1927. Wissenschaftliche Ergebnisse der Expedition R. Grauer nach Zentralafrika, Dezember 1909 bis Februar 1911. Diplopoda. Ann. Mus. Wien, v. 41, p. 51—90; 5 t. — **67.** 1927. Myriopoden von Ambon und anderen Inseln der Banda-See. Zool. Mededeel. Mus. Leiden, v. 10, p. 61—70; 13f. — **68.** 1927. Neue Chilopoden. Zool. Anz., v. 72, p. 291—305; 11f. — **69.** 1928. Eine neue Odontopyge-Art aus dem Sudan. In: Wissenschaftliche Ergebnisse der mit Unterstützung der Akademie der Wissenschaften in Wien aus der Erbschaft Treitl von F. Werner unternommenen zoologischen Expedition nach dem anglo-ägyptischen Sudan (Kordofan) 1914. XXIV. Miscellanea Sudanica. Denk. Ak. Wien, math.-naturw. Kl., v. 101, p. 67—68; 3f. — **70.** 1928. Eine neue Gattung und eine neue Art der Mecistocephalidae (Chilopoden). Zool. Anz., v. 75, p. 115—120; 7f. — **71.** 1928. Neue Scolopendriden der Museen Wien und Hamburg. Zool. Anz., v. 78, p. 279—309; 21f. — **72.** 1928. The Myriopoda of South Africa. Ann. S. Afr. Mus., v. 26, 431 pp.; 84f., 26 t. — **73.** 1929. Die Myriopodenfauna von Albanien und Jugoslawien. Zool. Jahrb. Syst., v. 56 (1928/29), p. 269—356; 15f., t. 7—9. — **74.** 1929. Myriapoda. 1. Geophilomorpha. Tierreich, v. 52, XXIII u. 388 pp.; 307f. — **75.** 1929. Myriopoden (Myriopoda). In: Insects of Samoa and other Samoan terrestrial Arthropoda. Part VIII, fasc. 2, p. 29—34; 4f. — **76.** 1929. Diplopoden des Belgischen Congo. I. Polydesmoidea. Rev. zool. Afr., v. 17, p. 253—378; 91f. — **77.** 1929. Myriapoda. In: Beier, M., Zoologische Forschungsreise nach den Ionischen Inseln und dem Peloponnes. SB. Ak. Wien, math.-naturw. Kl., v. 138 I, p. 463—470; 6f. — **78.** 1930. Myriapoda. In: Prirodoslovna istraživanja sjevernodalmatinskog otadžja. I. Dugi i Kornati. Prirodosl. istraž. Jugoslav. Zagreb, v. 16, p. 40—41. — **79.** 1930. Myriapoda. (Auszug aus „Prirodoslovna istraživanja“, v. 16, p. 40—41). In: Die naturwissenschaftliche Erforschung der norddalmatinischen Inseln. I. Die Inseln Dugi und Kornat. Bull. Intern. Ac. Yougosl. Sci., cl. sci. math. et nat., v. 24, p. 16—17. — **80.** 1930. Myriapoda. 2. Scolopendromorpha. Tierreich, v. 54, XIX u. 308 pp.; 387f. — **81.** 1930. Myriopoden der Kleinen Sunda-Inseln, gesammelt von der Expedition Dr. Rensch. Mt. Mus. Berlin, v. 16, p. 117—184; 100f. — **82.** 1930. Scolopendromorpha du Congo Belge. Rev. zool. Afr., v. 19, p. 287—294; 3f. — **83.** 1930. Myriopoden von Java, Sumatra und Bali. Arch. Hydrob., suppl., v. 8, p. 115—192; 126f. — **84.** 1930. Chilopoda aus Angola. In: Résultats de la Mission scientifique suisse en Angola 1928/1929. Rev. Suisse Zool., v. 37, p. 371—373. — **85.** 1931. Die Familie Leptodesmidae und andere Polydesmiden. Zool., nr. 79, 149 pp.; 248f. — **86.** 1931. Das Sammeln und Konservieren der Myriopoden. Ann. Mus. Wien, v. 45, p. 281—286. — **87.** 1932. Myriopoden. In: Gadeau de Kerville, H., III. Distribution altitudinale des Arthropodes récoltés, entre 600 et 2600 mètres sous les pierres, les feuilles mortes et les mousses dans le canton de Bagnères-de-Luchon (Haute-Garonne). Mélanges ent., 5e mém., Bull. Soc. Rouen, v. 66—67 (1930—31), p. 417—426. — **88.** 1932. Études sur les Myriopodes recueillis par M. Henri Gadeau de Kerville pendant son voyage zoologique en Asie-Mineure (avril—mai 1912). Voy. zool. Gadeau de Kerville en Asie Mineure, v. 1, p. 5—16; 15f. — **89.** 1932. Myriopoden. In: Straelen, V. van, Résultats Scientifiques du Voyage aux Indes Orientales Néerlandaises de LL. AA. RR. le Prince et la Princesse Léopold de Belgique. Mém. Mus. Belgique, hors s., v. 3, fasc. 12, 35 pp.; 18f., 6 t. — **90.** 1932. Neue Polydesmiden des Museums Buitenzorg. Treubia, v. 14, 1, p. 29—41; 26f. — **91.** 1933. Ergebnisse der Österreichischen Biologischen

Costa Rica-Expedition 1930. III. Teil. Neue Polydesmiden von Costa Rica. Ann. Mus. Wien, v. 46 (1932–1933), p. 257–269; 20f. — **92.** 1933. VII. Myriapodes. In: Voyage de MM. L. Chopard et A. Méquignon aux Açores. Ann. Soc. ent. France, v. 102, p. 23–24. — **93.** 1934. Neue Myriopoden des Museums Basel. Verh. Ges. Basel, v. 45, p. 43–62; 20f. — **94.** 1934. Die von Dr. Fritz Haas auf der Schomburgk-Afrika-Expedition 1931/32 gesammelten Myriopoden. Senckenbergiana, v. 16, p. 4–16; 21f. — **95.** 1934. Einige neue Geophiliden und Lithobiiden des Hamburger Museums. Zool. Anz., v. 107, p. 310–317; 7f. — **96.** 1934. The Myriopoda of Natal and Zululand. Ann. Natal Mus., v. 7, pt. 3, p. 459–522; 9f., t. 24–27. — **97.** 1935. Myriopoden von Epirus. Zool. Anz., v. 110, p. 141–153; 13f. — **98.** 1935. Myriopoden von Sumatra. Arch. Hydrob., suppl., v. 14 (Trop. Binnengew., v. 6), p. 114–142; 37f. — **99.** 1934–35. Diplopoden des Belgischen Congo. II. Spirostreptoidea und Spiroboloidea. Rev. zool. Afr., v. 26, p. 98–111 (1934), 157–201 (1935), 327–396 (1935); 147f. — **100.** 1936. Diplopoda of India. Mem. Ind. Mus. Calcutta, v. 11, p. 133–323; 94f. — **101.** 1937. Chilopoden und Symphylen des Belgischen Congo. Rev. zool. Afr., v. 29, p. 317–332; 19f. — **102.** 1937. Zwei neue Diplopoden von Madeira. Bull. Mus. Belgique, v. 13, nr. 31, 6 pp.; 13f. — **103.** 1937. Myriapoda 3. Polydesmoidea I. Fam. Strongylosomidae. Tierreich, v. 68, XXII u. 300 pp.; 343f. — **104.** 1937. Polydesmoidea des Belgischen Congo. I. Nachtrag. Rev. zool. Afr., v. 30, p. 19–70; 53f. — **105.** 1937. Myriopodes. In: Exploration du Parc National Albert I. Mission G. F. de Witte 1933–1935, v. 2, 22 pp.; 21f. — **106.** 1937. Trachelomegalus laciniatus nov. sp. (Diplop.). Ent. Zeit. Stettin, v. 98, p. 209–211; 3f. — **107.** 1938. Die von Dr. C. Dawydoff in Französisch Indochina gesammelten Myriopoden. Mém. Mus. Paris, n. s., v. 6, p. 187–353; 320f. — **108.** 1938. Myriopoden von Hawai. P. zool. Soc., London, s. B, v. 108, p. 365–387. — **109.** 1938. Diplopoden des Belgischen Congo. Polydesmoidea, 2. Nachtrag, und Spirostreptoidea, 1. Nachtrag. Rev. zool. Afr., v. 31, p. 225–313; 89f. — **110.** 1938. Myriapoda 3. Polydesmoidea II. Fam. Leptodesmidae, Platyrrhachidae, Oxydesmidae, Gomphodesmidae. Tierreich, v. 69, XXVIII u. 487 pp.; 509f. — **111.** 1939. Myriopoda. Mission scientifique de L'Omo, v. 5 (Zoologie), fasc. 55. Mém. Mus. Paris, n. s., v. 9, p. 303–318; 30f. — **112.** 1940. Beiträge zur Kenntnis der Juliden. Ann. Mus. Wien, v. 50 (1939), p. 294–327; 69f. — **113.** 1940. Myriapoda 3. Polydesmoidea III. Fam. Polydesmidae, Vanhoeffeniidae, Cryptodesmidae, Oniscodesmidae, Sphaerotrichopidae, Peridontodesmidae, Rhachidesmidae, Macellolophidae, Pandirodesmidae. Tierreich, v. 70, XXXII u. 577 pp.; 719f. — **114.** 1940. VI. Myriopodes. (Croisière du Bougainville aux Iles Australes françaises.) Mém. Mus. Paris, n. s., v. 14, p. 271–282; 23f. — **115.** 1941. Myriopoden. In: Kühnelt, W., Zoologische Ergebnisse einer von Professor Dr. Jan Versluys geleiteten Forschungsfahrt nach Zante. Verh. Ges. Wien, v. 88/89 (1938/39), p. 117–118. — **116.** 1942. Zur Kenntnis der Indischen Harpagophoridae. Ann. Mus. Wien, v. 52 (1941), p. 66–105; 18f., 4 t. — **117.** 1943. Von der Gattung Gervaisia. Zool. Anz., v. 143, p. 76–89; 27f. — **118.** 1943. Neue Sphaerotheriden des Wiener Museums. Ann. Mus. Wien, v. 53 II (1942), p. 60–73; t. 7–11. — **119.** 1943. Myriopoden von Brasilien, gesammelt von E. Bresslau in den Jahren 1913/14. Senckenbergiana, v. 26, p. 434–458. — **120.** 1944. Zwei zoogeographisch bemerkenswerte Vorkommen von Myriopoden. Zool. Anz., v. 144, p. 162–165; 3f. — **121.** 1944. Neue Polydesmoidea. Zool. Anz., v. 144, p. 223–251; 42f. — **122.** 1947. Neue Geophilomorpha des Wiener Museums. Ann. Mus. Wien, v. 55 (1944–1947), p. 50–149; t. 2–7. — **123.** 1949. Myriopoden von der Gleiinalpe und zwei neue Attemsidae. Mt. Ver. Steierm., v. 77/78, p. 5–10. — **124.** 1949. Die Myriopodenfauna der Ostalpen. SB. Ak. Wien, math.-naturw. Kl., v. 158 I, p. 79–153. — **125.** 1950. Über Spirostreptiden (Diplopoda). Ann. Mus. Wien, v. 57 (1949/50), p. 179–257; 96f. — **126.** 1951. Ein neuer Julide aus Vorarlberg. Jahrb. 1950/51 Vorarlb. Landesmuseumsver., p. 42; 3f. — **127.** 1951. Ergebnisse der Österreichischen Iran-Expedition 1949/50. Myriopoden vom Iran, gesammelt von der Expedition Heinz Löffler und Genossen 1949/50. SB. Ak. Wien, math.-naturw. Kl., v. 160 I, p. 387–426; 47f. — **128.** 1951. Myriapodes d'Afrique, de Madagascar et de la

Réunion récoltés par le Pr. Paul Remy. Mém. Inst. Madagascar, A, v. 5, p. 173—186; 32f. — **129.** 1951. Myriopoden aus Höhlen des Belgischen Congo. Rev. zool. Afr., v. 44, p. 386—404; 20f. — **130.** 1951. Neue Höhlen-Myriopoden, gesammelt von Professor Absolon. Anz. Ak. Wien, nr. 10, p. 253—257. — **131.** 1951. Revision systématique des Colobognata (Myriapodes Diplopodes) et description d'espèces nouvelles. Mém. Mus. Paris, n. s., s. A, Zool., v. 3, p. 193—231; 72f. — **132.** † 1952. Sur trois Spirostreptides et un Polydesmide nouveaux (Myriapodes, Diplopodes) de la Côte d'Ivoire et du Cameroun. Bull. Mus. Paris, s. 2, v. 24, p. 280—287. — **133.** † 1952. Myriopoden der Forschungsreise Dr. H. Franz in Spanien 1951 nebst Übersicht über die gesamte iberische Myriopodenfauna. Eos, Rev. Esp. Ent., v. 28, p. 323—366; 47f. — **134.** † 1952. Eine Chalandea im Obirgebiet. (Aus der Ordnung der Tausendfüßler und der Familie der Erdkriecher.) Carinthia II, v. 62 (142), p. 50—52; 4f. — **135.** † 1953. Neue Myriopoden des Belgischen Congo. Ann. Mus. Congo Belge, s. 8, Zool., v. 18 (1952), XII u. 139 pp.; 217f. — **136.** † 1953. Myriopoden von Indochina. Expedition von Dr. C. Dawydoff (1938—1939). Mém. Mus. Paris, n. s., s. A, Zool., v. 5, p. 133—230; 15t. — **137.** † 1954. Myriopoda. In: Franz, H., Die Nordost-Alpen im Spiegel ihrer Landtierwelt. Innsbruck, v. 1, p. 289—328. — **138.** † 1959. Die Myriopoden der Höhlen der Balkanhalbinsel. Nach dem Material der „Biospeologica balcanica“. Ann. Mus. Wien, v. 63, p. 281—406; 212f., 2 t.

Die mit † bezeichneten Arbeiten sind erst nach dem Tode Attems' erschienen.

Anhang:

A. Liste der von C. Attems neu beschriebenen Turbellarien und Myriopoden

Die Namen der Arten, Unterarten und Varietäten sind stets klein, die der Untergattungen, Gattungen und höheren Kategorien sind groß geschrieben. Bei den Arten und Untergattungen steht in [] die zugehörige Gattung, bei ersteren eventuell auch noch die Untergattung in (), bei Unterarten und Varietäten sind Gattung und Art, eventuell Untergattung angegeben. Auf den Namen folgen das Jahr der Beschreibung und, nach einem Gedankenstrich, 2 durch einen Schrägstrich getrennte Zahlen; von diesen ist die erste die fortlaufende Zahl des Literaturverzeichnisses, die zweite die Seitenzahl der Neubeschreibung.

I. Turbellaria

<i>alba</i> [<i>Alaurina</i>] 1897—9/221	<i>intermedius</i> [<i>Hyporhynchus</i>] 1897 — 9/227
<i>heinckei</i> [<i>Acrorhynchus</i>] 1897—9/225	<i>Paramesostoma</i> 1897 — 9/224
<i>helgolandicus</i> [<i>Gyrator</i>] (?) 1897 — 9/226	

II. Myriopoda

<i>abbreviatus</i> [<i>Cryptops</i>] 1903 — 24/107	<i>Acipes</i> 1937 — 102/1
<i>abchasius</i> [<i>Polydesmus</i>] 1898 — 11/437	<i>Acrochordum</i> 1899 — 13/305
<i>aberrans</i> [<i>Peridontopyge</i>] 1914 — 53/213	<i>Acrovelatus</i> [<i>Leptoivulus</i>] 1927 — 64/119, 136
ssp. <i>abessynica</i> [<i>Rhysida lithobioides</i>] 1930	<i>acuarius</i> [<i>Rhysodesmus</i>] 1931 — 85/63
— 80/187	<i>aculeata</i> [<i>Otocryptops</i>] 1897 — 7/478
<i>abnorme</i> [<i>Dyseviulisoma</i>] 1937 — 104/30	<i>aculeata</i> [<i>Rhamphidarpe</i> (R.)] 1938 — 109/303
<i>absoloni</i> [<i>Brachydesmus</i> (<i>Troglobrachydesmus</i>)] 1951 — 130/255	<i>aculeatum</i> [<i>Prionopetalum</i>] 1914 — 53/209
ssp. <i>absoloni</i> [<i>Heterolatzelia nivale</i>] 1951 — 130/255	<i>aculeatus</i> [<i>Aulonopygus</i>] 1914 — 53/130
<i>acanthophorus</i> [<i>Chaleponcus</i> (Ch.)] 1928 — 72/413	<i>aculeatus</i> [<i>Leptodesmus</i> (L.)] 1898 — 11/386
<i>Achilophilus</i> 1926 — 63/363; 1928 — 72/153	<i>aculeatus</i> [<i>Podochresimus</i>] 1928 — 72/245
<i>Achrochordum</i> siehe <i>Acrochordum</i>	<i>acuminatus</i> [<i>Kronopolites</i>] 1938 — 107/227
<i>acifer</i> [<i>Obelostreptus</i>] 1909 — 38/412	<i>acuta</i> [<i>Orthomorpha</i>] 1915 — 57/570
	<i>Acutangulus</i> 1898 — 11/408
	<i>acuticollis</i> [<i>Chondrodesmus</i>] 1931 — 85/47

- acuticollis* [*Pachyurus* (*Amplinus*)] 1899 — 12/283
acuticonus [*Orsilochus*] 1910 — 43/113
 ssp. *acuticonus* [*Scaphiostreptus* (*S.*) *parilis*] 1914 — 53/88
acuticonus [*Xenobolus*] 1936 — 100/303
 ssp. *acutidens* [*Fontaria coarctata*] 1909 — 39/30
 ssp. *acutum* [*Leptophyllum*] 1929 — 73/352
acutum [*Nothrosoma*] siehe *acuta* [*Orthomorpha*]
aegnotum [*Craspedosoma*] 1927 — 64/91
aequinoctius [*Platyrrhacus* (*P.*)] 1914 — 55/249
aeruginosum [*Symphyopleurium*] 1951 — 131/208
aeruginosus [*Cormocephalus*] 1928 — 72/100
aethiopica [*Orthomorpha*] 1927 — 66/52
Aethiophelix 1926 — 63/144
africana [*Brölemannia*] 1927 — 64/108
 v. *africana* [*Himantarium hispanicum*] 1899 — 13/292
 ssp. *africana* [*Lamyctes fulvicornis*] 1907 — 34/421
Agastrophus 1900 — 15/151
Agnesia 1953 — 136/174
agrestis [*Brachygeophilus*] 1947 — 122/61
agricola [*Mecistocephalus*] 1900 — 14/317
Akamptogonus 1914 — 55/186, 188, 221; 1915 — 57/571
Aklerobunus 1931 — 85/123
alacer [*Habrodesmus*] 1944 — 121/243
alampes [*Strongylosoma*] 1898 — 11/297
 ssp. *alarichi* [*Polybothrus praecursor*] 1934 — 95/317
alatus [*Podochresimus*] 1928 — 72/244
albanensis [*Simophilus*] 1929 — 73/333
 v. *albanicus* [*Polybothrus fasciatus*] 1929 — 73/335
albanicus [*Typhloiulus*] 1929 — 73/353
Albanoglomus 1926 — 63/126
albanyensis [*Atelomastix*] 1911 — 46/194
alberti [*Syndesmogonus*] 1937 — 105/17
albolimbatus [*Scaphiostreptus*] 1953 — 135/83
alienus [*Thyropygus*] 1936 — 100/260
Allantogonus 1912 — 51/320
Allarithmus 1933 — 91/265
Alloiopus 1951 — 127/412
almassyi [*Polydesmus*] 1904 — 27/125
Alogolykus 1936 — 100/238
Alogostreptus 1950 — 125/201
alokistus [*Polyconoceras* (*P.*)] 1914 — 55/312
Alokobius 1927 — 65/243, 244; 1926 — 63/384
alokopyga [*Harpagophora*] 1909 — 42/44
alokosternum [*Scolioplanes*] 1927 — 68/294
alpinus [*Ophiulus*] 1927 — 64/143
alticola [*Catharosoma*] 1931 — 85/128
alticola [*Zephronia*] 1936 — 100/176
alzonis [*Geophilus*] 1952 — 133/336
amandus [*Spirostreptus* (*S.*)] 1914 — 53/62
am-vuros [*Platyrrhacus*] 1897 — 7/493
ambiguus [*Storthophorus*] 1935 — 99/379
ambitus [*Haplothysanus*] 1914 — 53/191
amblyodon [*Platyrrhacus*] 1899 — 12/325
amblyotropis [*Brachydesmus*] 1898 — 11/477
ambonensis [*Trigonoilulus*] 1898 — 10/512
Amplinus [*Pachyurus*] 1899 — 12/281
Amurus 1909 — 38/405, 408
amythra [*Zephronia*] 1897 — 7/483
anacanthus [*Oxydesmus* (*Anardis*)] 1909 — 38/406
anambasius [*Platyrrhacus*] 1932 — 90/36
Anardis [*Oxydesmus*] 1909 — 38/404
anastasia [*Orthomorpha* (*O.*)] 1930 — 81/129
anastasius [*Spirostreptus*] 1953 — 135/76
anatolicus [*Chromatoilulus*] 1927 — 64/231
Anaulacodesmus 1898 — 11/320
anaulax [*Spirostreptus*] 1896 — 6/32
ancillare [*Sphaerotherium*] 1928 — 72/225
Ancylochetus 1931 — 85/96
andalusius [*Archilulus* (*A.*)] 1927 — 65/282
Andastikus 1926 — 63/147, 218
andropygus [*Eremobelus*] 1914 — 53/172
andropygus [*Trigonoilulus*] 1915 — 57/577
angolanus [*Spirostreptus*] 1934 — 94/8
 v. *angolensis* [*Cormocephalus mecutinus*] 1930 — 84/373
anguinus [*Agastrophus*] 1900 — 15/152
angustatus [*Leptodesmus* (*L.*)] 1898 — 11/392
Angustinus [*Pachyurus*] 1899 — 12/281
Ankistroxenus 1907 — 30/3
Annamina 1938 — 107/230
annamiticus [*Nesogeophilus*] 1938 — 107/332
annulatus [*Brachyiulus* (*Chromatoilulus*)] 1905 — 29/165
annulatus [*Physobolus*] 1953 — 136/180
annulipes [*Ktenostreptus*] 1909 — 39/75
 ssp. *anomalus* [*Oxydesmus falcatus*] 1937 — 104/31
anoncopygum [*Solenozophyllum*] 1914 — 53/211
Anopsobiella [*Anopsobius*] 1938 — 107/350
anotectus [*Rhinocriscus*] 1943 — 119/449
anthrophila [*Odontopyge*] 1951 — 129/401
anthropophagorum [*Platyrrhacus* (*Pleorhacus*)] 1914 — 55/267
Antichiropus 1911 — 46/168
Antiphonus 1901 — 18/101
antrobis [*Polyphematia*] 1949 — 123/6
Antropetalum 1926 — 63/180
anulatum [*Australiosoma*] 1931 — 85/136
anulatum [*Dysevulidoma*] 1929 — 76/288
anulatus [*Chersastus*] 1934 — 96/478
 ssp. *anulatus* [*Diploilulus boleti*] 1949 — 123/10
anulatus [*Scaphiostreptus* (*S.*)] 1914 — 53/90
anulatus [*Thyropygus*] 1930 — 83/154
Anuroleptophyllum [*Leptophyllum*] 1901 — 17/292
Anurostreptus 1914 — 53/173
Apatidea 1936 — 100/249
aphanes [*Orthomorpha*] 1898 — 11/335
aphroditae [*Pachyiulus* (*Dolichoilulus* Sect. *Nanopachyiulus*)] 1902 — 23/611

- apora* [*Polygonarea*] 1909 — 42/25
Aporophilus [*Geophilus*] 1903 — 25/217, 261
aporopus [*Eurytion*] 1922 — 60/99
aporus [*Geoporophilus*] 1930 — 83/187
appendiculatus [*Leptodesmus* (L.)] 1901 — 18/92
arboricola [*Pratinus*] 1937 — 103/120; 1938 — 107/222
Archipolydesmus 1898 — 11/418
arcticus [*Monotarsobius*] 1909 — 39/19
Arctogeophilus [*Geophilus*] 1909 — 39/23
Ardiophyllum 1928 — 72/402
areatum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/285
areatus [*Anaulacodesmus*] siehe *areatum* [*Strongylosoma*]
areatus [*Platyrhacus*] 1901 — 18/100
arenaceus [*Oxydesmus* (O.)] 1927 — 66/63
arenaceus [*Paltophorus*] 1937 — 104/60
argaensis [*Lithobius* (*Pleuroolithobius*)] 1905 — 29/164
argentarium [*Synischiosoma*] 1927 — 64/90
argus [*Spirostreptus*] 1896 — 6/34
ariadnae [*Nannophilus*] 1902 — 23/578
Arisemus [*Trigoniulus*] 1953 — 136/188
armata [*Rhamphidarpe* (R.)] 1938 — 109/306
ssp. armatus [*Doratogonus* (D.) *flavifilis*] 1928 — 72/335
armatus [*Otostigmus*] 1953 — 136/146
armatus [*Tibiozus*] 1950 — 125/223
Arrhabdotus 1930 — 80/198
arrogans [*Haplothysanus* (H.)] 1935 — 99/334
arrogans [*Platyrhacus*] 1932 — 90/29
ssp. arulensis [*Cylindroiulus* *zinalensis*] 1904 — 28/193
asper [*Aphelidesmus*] 1937 — 103/132
asper [*Centrodemus*] 1938 — 107/240
asper [*Scaphiostreptus* (S.)] 1950 — 125/234
asperulus [*Gomphodesmus*] 1937 — 104/66
aspersus [*Lithobius*] 1899 — 13/294
v. aspromantina [*Glomeris connexa alpina*] 1927 — 64/21
assiniensis [*Spirostreptus* (S.)] 1914 — 53/65
astragalus [*Haplothysanus*] 1912 — 51/314
astutus [*Thyroglutus*] 1936 — 100/268
Atelomastix 1911 — 46/192
aterrimus [*Euryurus*] 1899 — 12/278
atlanticus [*Acipes*] 1937 — 102/2
Atopochetidae 1953 — 136/191
Atopochetus 1953 — 136/191
Atopocystis 1951 — 127/422
Atopogonus 1927 — 66/79
atrophus [*Chersastus*] 1928 — 72/306
ssp. attenuatus [*Leptoiulus* (*Phylacodon*) *simplex*] 1927 — 64/126
aucklandica [*Maoriella*] 1903 — 25/285
audax [*Cryptops*] 1928 — 72/88
Aulonopygus 1914 — 53/130
auriculatus [*Katantodesmus*] 1899 — 12/385
aurita [*Odontopyge*] 1927 — 66/82
aurolimbatus [*Polyconoceras* (P.)] 1915 — 57/579
austerus [*Akamptogonus*] 1932 — 89/9
austerus [*Epistreptus* (E.)] 1950 — 125/217
ssp. australianus [*Otostigmus* (O.) *politus*] 1930 — 80/151
australis [*Kartinikus*] 1914 — 53/128
ssp. australis [*Onyhoglomeris hercegovinensis*] 1935 — 97/150
v. austriaca [*Glomeris hexasticha boleti*] 1927 — 64/17
v. austriaca [*Rhadinoscytalis dalmatica*] 1926 — 62/246
v. austriaca [*Scolopendra oraniensis dalmatica*] 1902 — 23/557
Bacillidesmus 1898 — 11/481
bacillifer [*Gnomeskelus*] 1944 — 121/231
badia [*Liliputia*] 1952 — 133/352
badiceps [*Eurytion* (*Plateurytion*)] 1909 — 42/32
badioniger [*Leptodesmus* (*Pseudoleptodesmus*)] 1944 — 121/226
badius [*Gomphodesmus*] 1953 — 135/44
badius [*Leptodesmus*] 1944 — 121/224
badius [*Trigoniulus*] 1897 — 7/512
Ballophilini 1903 — 25/172, 183
v. balnearia [*Glomeris pulchra quarnerona*] 1927 — 64/49
banana [*Orthomorpha*] 1938 — 107/209
bananicus [*Tidasus*] 1953 — 135/22
baramanus [*Platyrhacus*] 1897 — 7/495
baranquillinus [*Spirostreptus*] 1900 — 16/283
Basicentrus [*Polydesmus*] 1940 — 113/65
ssp. basiliscus [*Polyconoceras* (P.) *phalaratus*] 1914 — 57/314
beauforti [*Akamptogonus*] 1915 — 56/5
beauforti [*Platyrhacus*] 1915 — 56/6
beauforti [*Rhinocricus*] 1915 — 56/10
bellulum [*Solenozophyllum*] 1934 — 94/15
bellus [*Aphelidesmus*] 1937 — 103/135
bellus [*Paltophorus*] 1953 — 135/30
ssp. bengalica [*Zephronia alticola*] 1936 — 100/177
bengitanus [*Platyrhacus*] 1932 — 90/30
bibundinus [*Spirostreptus* (S.)] 1914 — 53/64
biconica [*Henia*] 1903 — 25/278
biconicus [*Leptodesmus* (L.)] 1898 — 11/379
biconus [*Spirostreptus*] 1935 — 99/180
biconus [*Uloidesmus*] 1928 — 72/282
bicorne [*Sphaerobelum*] 1938 — 107/200
bicornis [*Phyllogonostreptus*] 1942 — 116/92
Bicoxidens 1928 — 72/329
bifalcatus [*Philocaffrus*] 1928 — 72/270
ssp. bifidus [*Polydesmus subscabratus*] 1927 — 64/75
v. bifurcata [*Glomeris hexasticha boleti*] 1927 — 64/16
bipora [*Alloschizotaenia*] 1953 — 135/128
Biporodesmus 1898 — 11/411
biramum [*Calyptophyllum*] 1951 — 127/426
biramus [*Microtrullius*] 1943 — 119/445
birivus [*Rhinocricus*] 1943 — 119/451
ssp. biserialis [*Spirostreptus manyemans*] 1938 — 109/251
biseriatus [*Habrodesmus*] 1929 — 76/284

- bispinosus* [*Korakophorus*] 1935 — 99/342
bispinosus [*Ulodesmus*] 1928 — 72/283
bisulcatus [*Spirostreptus*] 1896 — 6/33
v. bitaeniata [*Glomeridella minima*] 1899 — 13/295
blasius [*Spirostreptus*] 1953 — 135/78
ssp. bohemicum [*Mastigophorophyllon* (M.) *alpinagum*] 1900 — 14/314
bohlsi [*Leptodesmus* (L.)] 1898 — 11/385
bohlsi [*Orphnaeus*] 1903 — 25/203
bollmanni [*Newportia*] 1930 — 80/284
bombifrons [*Charactopygus*] 1914 — 53/100
bombycinus [*Camericoproctus*] 1928 — 72/345
bonaerius [*Cormocephalus*] 1928 — 71/287
bonifatius [*Spirostreptus* (*Macrolenostreptus*)] 1914 — 53/71
borealis [*Brachygonarea*] 1934 — 95/314
borneona [*Orthomorpha* (O.)] 1931 — 85/115
Bothriogastrini 1929 — 74/46
bovinus [*Iulus* (*Leptoiulus*)] 1900 — 14/310
boyoricus [*Spirostreptus*] 1903 — 24/78
Brachymesius [*Cylindroiulus*] 1927 — 64/203
brachyrhapha [*Cryptops*] 1934 — 93/52
brachyurus [*Brachiulus*] 1899 — 13/326
brachyurus [*Trigonoiiulus*] 1897 — 7/509
brancוניus [*Mardonius*] 1950 — 125/214
brasilianus [*Mardonius*] 1950 — 125/212
brasilianus [*Pemptoporus*] 1950 — 125/224
brasiliensis [*Cryptops*] 1901 — 19/112
braueri [*Siphonophora*] 1900 — 15/163
braueri [*Trigonoiiulus*] 1900 — 15/159
braunsi [*Stenauchenia*] 1901 — 18/96
brazzanum [*Antropetalum*] 1927 — 64/114
v. breve [*Craspedosoma transsilvanicum t.*] 1929 — 73/349
brevicaudatus [*Thyropygus*] 1942 — 116/83
brevilobatus [*Poratophilus*] 1928 — 72/381
brevilobus [*Paltothorus*] 1937 — 104/58
brevipilus [*Orthomorpha* (*Kalorthomorpha*)] 1930 — 83/130
brevispinus [*Thyropygus*] 1932 — 89/31
Brevitibius 1950 — 125/249
brölemanni [*Anaulacodesmus*] siehe *broelemanni* [*Chiliosoma*]
broelemanni [*Chiliosoma*] 1931 — 85/109
brölemanni [*Cylindroiulus*] 1904 — 28/191
brölemanni [*Habrodesmus*] 1931 — 85/121
broelemanni [*Leptodesmus* (L.)] 1931 — 85/20
brölemanni [*Platyrhacus* (P.)] 1914 — 55/255
broelemanni [*Spirostreptus*] siehe *galeanus* [*Spirostreptus*]
v. brunnea [*Brachydesmus proximus*] 1899 — 13/298
ssp. brunneus [*Brachydesmus* (B.) *proximus*] siehe *v. brunnea* [*Brachydesmus proximus*]
brunneus [*Dysthymus*] 1929 — 76/295
brunneus [*Plagiodesmus*] 1937 — 105/7
bujukderensis [*Rhamphidoiulus*] 1905 — 29/166
bürgeri [*Otostigma* (*Parotostigmus*)] 1903 — 24/98
bukobanus [*Skytostreptus*] 1927 — 66/77
bulbiferus [*Spirobolus*] 1903 — 24/71
ssp. bulbosus [*Trigonoiiulus lissonotus*] 1932 — 89/24
bullata [*Odontopyge*] 1928 — 72/388
Burenia 1928 — 72/417
burnetticus [*Trigonoiiulus*] 1898 — 10/513
Cachrypterus 1951 — 129/388
cacodontus [*Lithobius*] 1904 — 27/116
caecus [*Kopidoiulus*] 1909 — 39/56
Caenobothrus [*Rhamphidarpe*] siehe *Coenobothrus*
v. calabrensis [*Polybothrus fasciatus*] 1929 — 73/334
ssp. calcaratus [*Anopsobius patagonicus*] 1928 — 72/74
calcaratus [*Chaleponcus*] 1935 — 99/366
caledonica [*Mesoschendyla*] 1928 — 72/129
calicoferus [*Scaphiostreptus* (S.)] 1914 — 53/80
ssp. calvus [*Cormocephalus nitidus*] 1928 — 72/101
calvus [*Korakophorus*] 1935 — 99/344
calvus [*Termitodesmus*] 1938 — 107/197
camaldulense [*Lysiopetalum* (*Callipodella*)] 1903 — 24/131
Camericoproctus 1928 — 72/344
cambodjanus [*Pratinus*] 1953 — 136/168
Cambodjostreptus 1953 — 136/194
cameratanus [*Rhopaloiulus*] 1927 — 64/241
camerunense [*Duseviliusoma*] 1931 — 85/133
camerunensis [*Cordyloporus*] 1927 — 66/70
ssp. campestris [*Cryptops hortensis*] 1953 — 135/129
camptotrichum [*Sumatronium*] 1938 — 107/303
canalensis [*Lithobius* (*Alokobius*)] 1952 — 133/343
canutus [*Spirostreptus*] 1953 — 135/78
ssp. caorianus [*Leptoiulus* (*Phylacodon*) *vagabundus*] 1927 — 64/133
capense [*Pachymerium*] 1947 — 122/66
ssp. capensis [*Cormocephalus esulcatus*] 1928 — 72/95
caperanus [*Scaphiostreptus* (S.)] 1950 — 125/241
capito [*Trachysoma*] 1895 — 5/194
capricornis [*Doratogonus* (D.)] 1928 — 72/335
capucinus [*Glyphiulus*] 1938 — 107/266
capucinus [*Scaphiostreptus* (S.)] 1950 — 125/234
ssp. carens [*Otostigmus multidentis*] 1938 — 107/336
carinata [*Arthrosphaera*] 1936 — 100/162
carinatus [*Calostreptus*] 1928 — 72/362
carinovatum [*Leptherpum*] siehe *carinovatus* [*Leptodesmus*]
carinovatus [*Leptodesmus* (L.)] 1898 — 11/376
carinulatus [*Alloporus* (*Hessonoporus*)] 1950 — 125/206
carli [*Calymmodesmus*] 1931 — 85/140
carli [*Cingalobolus*] 1936 — 100/304

- carli* [*Lophostreptus*] 1928 — 72/361
carli [*Polyconoceras* (*Acladocricus*)] 1914 — 55/316
ssp. carli [*Thyropygus cuisinieri*] 1938 — 107/281
carli [*Trichogonostreptus*] 1950 — 125/203
carneus [*Elaphogonus*] 1909 — 41/13
castanea [*Lamyctes*] 1909 — 42/10
castaneum [*Australiosoma*] 1944 — 121/249
castaneum [*Eviulisma* (*E.*)] 1953 — 135/10
castaneus [*Alloporus*] 1928 — 72/350
castaneus [*Cambodjostreptus*] 1953 — 136/194
ssp. castaneus [*Habrodesmus lobifer*] 1953 — 135/8
castaneus [*Oxydesmus*] 1899 — 12/299
castaneus [*Spinotarsus*] 1909 — 42/49
castaneus [*Spirostreptus*] 1935 — 99/164
castaneus [*Tectoporus*] 1930 — 83/134
castaneus [*Thalathipurus*] 1932 — 89/11
castaneus [*Trigoniulus*] 1917 — 59/7
catharina [*Megachia*] 1951 — 131/211
v. caucasica [*Lithobius pusillus*] 1907 — 31/7
causicum [*Leptophyllum* (*Anuroleptophyllum*)] 1901 — 17/293
causicum [*Pachymerium*] siehe *causicus* [*Geophilus*]
causicus [*Geophilus* (*Pachymerium*)] 1903 — 25/256
v. causicus [*Lithonannus pusillus p.*] siehe *v. caucasica* [*Lithobius p.*]
caudatus [*Brachyspirobolus*] 1937 — 105/18
caudatus [*Pachybolus*] 1935 — 99/393
caudatus [*Trigoniulus*] 1932 — 89/21
cautus [*Thyroglutus*] 1936 — 100/272
v. cavallus [*Polydesmus edentulus plitvicensis*] 1927 — 64/68
cedrophilus [*Dolichiulus*] 1911 — 45/64, 1926 — 62/261
celebensis [*Otostigmus*] 1934 — 93/50
Celebestia 1931 — 85/114
celer [*Julomorpha*] 1928 — 72/319
Centrogaster 1898 — 11/409
centropus [*Leptodesmus* (*L.*)] 1898 — 11/378
cephalonicus [*Pachyiulus* (*P. Sect. Megaiulus*)] 1902 — 23/603
ceramicus [*Trigoniulus*] 1915 — 56/8
cerasinus [*Leptodesmus* (*L.*)] 1931 — 85/12
cerasopus [*Mardonius*] 1914 — 53/139
ceratogaster [*Yinnanina*] 1936 — 100/234
ceratophorum [*Schizophyllum* (*Megaschizophyllum*)] 1952 — 133/361
Cercostreptus [*Anurostreptus*] 1942 — 116/95
ceresinus [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/264
cernagoranus [*Brachydesmus* (*Chromobrachydesmus*)] 1912 — 49/425
cernagoranus [*Microiulus*] 1927 — 64/173
cervarius [*Centrosdesmus*] 1953 — 136/175
cervicornis [*Strandiellus*] 1927 — 66/54
cervinus [*Cordyloporus*] 1912 — 51/299
ceylanicus [*Glyphiulus* (*Podoglyphiulus*)] 1909 — 39/64
ceylanicus [*Monotarsobius*] 1909 — 39/21
Chaleponcus 1914 — 53/202
Chapanella 1953 — 136/177
charactopyga [*Eucarla* (*Apeuthes*)] 1938 — 107/257
charactopygus [*Trigoniulus*] 1930 — 81/146
Chersastus 1928 — 72/300
Chilenophilinae 1909 — 42/22
Chilenophilus 1909 — 42/27
chilensis [*Nicopus*] 1947 — 122/60
Chinosphaera 1935 — 98/130
Chromobrachydesmus [*Brachydesmus*] 1912 — 49/419
cicur [*Julomorpha*] 1928 — 72/320
cilicius [*Thracophilus*] 1947 — 122/50
cingulata [*Orthomorpha*] 1898 — 11/329
cingulata [*Siphonophora*] 1936 — 100/315
ssp. cingulatoidea [*Scolopendra subspini-pes*] 1938 — 107/334
cingulatum [*Schizophyllum* (*Schistocoxitus*)] siehe *cingulatus* [*Archilulus*]
cingulatus [*Archilulus* (*Schistocoxitus*)] 1927 — 65/286
cingulatus [*Nedyopus*] siehe *cingulata* [*Orthomorpha*]
circula [*Chaetechelyne*] 1903 — 25/280
ssp. circula [*Fontaria coarctata*] 1901 — 18/97
circula [*Japonaria*] siehe *ssp. circula* [*Fontaria coarctata*]
v. circula [*Lithobius* (*Polybothrus*) *peregrinus*] 1902 — 23/551
circula [*Sphaeropyge*] 1953 — 135/109
circulus [*Alloporus*] 1914 — 53/112
circulus [*Antiphonus*] 1928 — 72/275
cirrhatus [*Leptophyllum*] 1927 — 64/247
civicum [*Sphaerotherium*] 1928 — 72/231
clavatus [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/256
coalitus [*Sisyrodesmus*] 1953 — 135/54
coalitus [*Spirostreptus*] 1903 — 24/74
coatichira [*Siphonophora*] 1938 — 107/314
Coenobothrus [*Rhamphidarpe*] 1938 — 109/306
cogitans [*Spirostreptus*] 1938 — 109/252
collectivus [*Spirostreptus*] 1903 — 24/88
v. collinum [*Craspedosoma transsilvanicum t.*] 1929 — 73/351
collinus [*Aklerobunus*] 1931 — 85/123
collinus [*Podykipus*] 1911 — 46/184
v. collinus [*Polydesmus edentulus bidentatus*] 1927 — 64/67
Colobognatha 1898 — 11/228
colonus [*Kartinikus*] 1914 — 53/129
colosseus [*Haplothyasenus*] 1928 — 72/395
comatus [*Pachyiulus* (*Typhlopachyiulus*)] 1899 — 13/328
comma [*Trigoniulus*] 1898 — 10/513
comminutus [*Scaphiostreptus* (*S.*)] 1950 — 125/239
commune [*Sphaerotherium*] 1928 — 72/218
commutatus [*Geophilus*] 1929 — 74/167
comoronus [*Spirobolellus*] 1910 — 43/92
compactilis [*Rhinocricus*] 1897 — 7/253
compactus [*Brachygeophilus*] 1934 — 95/313
complicatus [*Platyrrhacus*] 1897 — 7/492
compositor [*Ribautia*] 1953 — 135/125
conatus [*Antiphonus*] 1928 — 72/274
conatus [*Triaenostreptus*] 1928 — 72/368

- concavus* [*Brachydesmus*] 1898 — 11/463
 ssp. *concolor* [*Oxydesmus platycercus*] 1937 — 104/34
concors [*Julomorpha*] 1928 — 72/318
condylocoxa [*Atractosoma*] 1899 — 13/312
confusus [*Polydesmus*] 1927 — 64/71
confucius [*Skleroprotopus*] 1901 — 17/306
conjusus [*Epistreptus*] 1950 — 125/217
 (= *Scaphiostreptus macilentus* Att. 1914 — 53/79 non S. Z.)
congoensis [*Scaphiostreptus* (S.)] 1914 — 53/81
Congolina 1938 — 109/233
coniceps [*Siphonophora*] 1936 — 100/314
conifer [*Gomphodesmus*] 1937 — 104/68
conifer [*Scaphiostreptus* (*Diaporus*)] 1950 — 125/243
 ssp. *conifera* [*Polygonarea repanda*] 1911 — 46/165
coniferum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/290
coniferus [*Spirostreptus*] 1903 — 24/77
 v. *conjuncta* [*Glomeris pulchra* p.] 1927 — 64/46
conjungens [*Geoperingueyia*] 1928 — 72/150
conjungens [*Philocaffrus*] 1944 — 121/233
connectens [*Patinatus*] 1935 — 99/357
connexus [*Dinematocricus* (D.)] 1914 — 55/323
conspicuus [*Mecistocephalus*] 1938 — 107/327
 ssp. *constrictus* [*Lophostreptus* (*Anastreptus*) *strongylotropis*] 1914 — 53/145
 v. *continens* [*Glomeris hexasticha* h.] 1927 — 64/7
continentalis [*Pachyiulus* (*Dolichoiliulus*)] 1903 — 24/147
 ssp. *continuus* [*Akamptogonus signatus*] 1914 — 55/223
contortipes [*Strongylosoma*] 1898 — 11/299
convolutus [*Phaeodesmus*] 1938 — 109/231
cordilleranus [*Pseudoleptodesmus* (P.)] 1931 — 85/28
Cordilleronomus 1931 — 84/61
Cordyloconus 1938 — 110/380
Cordylonotum 1952 — 132/285
Cordyloporus 1898 — 11/363
coriacea [*Scolopopleura*] 1944 — 121/229
Cornalatus 1931 — 85/40
corniger [*Gongylorrhhus*] 1936 — 100/276
cornuatus [*Brachydesmus*] 1903 — 24/125
cornuatus [*Eucordyloporus*] 1937 — 104/63
cornuta [*Orthomorpha* (O.)] 1930 — 81/125
cornutum [*Pagioprium*] siehe *cornuta* [*Orthomorpha*]
cornutus [*Spirostreptus*] 1935 — 99/178
corralinus [*Geophilus* (*Pachymerium*)] 1903 — 25/253
corrugata [*Orthomorpha* (O.)] 1953 — 136/161
corrugatus [*Gymnostreptus*] 1934 — 96/482
corrugatus [*Leptodesmus* (L.)] 1931 — 85/14
corrupta [*Melaphe*] 1944 — 121/229
corruptus [*Cordyloporus*] 1937 — 104/45
corticina [*Orthomorpha* (*Kalorthomorpha*)] 1936 — 100/201
Corypherepsis 1914 — 55/177
Corypholophus 1938 — 107/249
costatus [*Helicochetus*] 1934 — 96/497
costulatus [*Ktenostreptus*] 1913 — 52/684
 v. *craspeda* [*Glomeris pulchra quarnerona*] 1927 — 64/51
craspedota [*Arthrosphaera*] 1936 — 100/156
crassacus [*Platyrhacus* (P.)] 1914 — 55/261
crassiceps [*Orsilochus*] 1900 — 15/167
crassus [*Chromatoiulus*] 1929 — 73/354
crassus [*Fusivulus*] 1938 — 107/251
Crenatoiulus [*Cylindroiulus*] 1927 — 64/215
crenulatus [*Stenurostreptus*] 1936 — 100/296
 v. *cretica* [*Scolopendra oraniensis lusitanica*] 1902 — 23/559
cribellatum [*Philacroterium*] 1928 — 72/183
criniceps [*Zephronia*] 1897 — 7/482
crinita [*Henia*] 1903 — 25/277
crinita [*Orthomorpha*] 1900 — 15/142
crinita [*Pulusphaera*] 1935 — 98/138
 v. *crinita* [*Scutigera coleoptrata*] 1902 — 23/541
crinitum [*Mastigophorophyllon*] 1927 — 64/82
crinitus [*Agastrophus*] 1915 — 57/574
crinitus [*Oxydesmus* (O.)] 1927 — 66/62
crinitus [*Phygoxerotes*] 1944 — 121/235
cristangula [*Gervaisia*] 1943 — 117/81
 ssp. *crispus* [*Habrodesmus uelenus*] 1953 — 135/8
Cryptocorypha 1907 — 33/116
Cryptodesminae 1898 — 11/259; 1899 — 12/360
cryptodesmoides [*Platytarrus*] 1928 — 72/252
curiosa [*Indosphaera*] 1936 — 100/183
cyanopidum [*Orobainosoma*] 1903 — 24/127
cyclareata [*Sogona*] 1947 — 122/53
cyclareatus [*Geophilus* (*Pleurogeophilus*)] 1909 — 38/401
cychiger [*Haplothysanus*] 1927 — 66/85
cyclopyge [*Rhamphidarpe*] 1935 — 99/354
cyclopygus [*Brachyspirobolus*] 1935 — 99/387
Cyclorya 1947 — 122/55
Cyclotarus 1951 — 129/397
cylindricum [*Eviulisoma* (E.)] 1953 — 135/11
Cyrtodesminae 1898 — 11/259
dahli [*Agastrophus*] 1914 — 55/291
 ssp. *dalmatica* [*Schendyla mediterranea*] 1904 — 28/180
 ssp. *dalotanus* [*Strongylosoma andreini*] 1909 — 38/403
dalotanus [*Habrodesmus*] siehe ssp. *dalotanus* [*Strongylosoma andreini*]
damasus [*Spirostreptus*] 1953 — 135/69
Dametis 1942 — 116/100
dartevellei [*Megaskamma*] 1953 — 135/81
Dasypharkis 1936 — 100/223
dawydoffi [*Anopsobius* (*Anopsobiella*)] 1938 — 107/351
 ssp. *dawydoffi* [*Monographis kräpelini*] 1938 — 107/321
 ssp. *dawydoffi* [*Lithobius* (*Pokabius*) *erratus*] 1938 — 107/349

- dawydoffi* [*Siphonophora*] 1938 — 107/311
dawydoffi [*Zephronia*] 1953 — 136/156
Dawydoffia 1953 — 136/196
dawydoffiae [*Helicorthismorphia*] 1953 — 136/169
debile [*Ardiophyllum*] 1928 — 72/403
debile [*Chiliosoma*] 1931 — 85/107
debile [*Eviulisoma*] 1938 — 109/236
debilis [*Akterobunus*] 1931 — 85/125
v. debilis [*Anaulacodesmus carinobtus*] siehe *debile* [*Chiliosoma*]
debilis [*Ktenostreptus*] 1936 — 100/284
debilis [*Metaphorikus*] 1927 — 66/68
debilis [*Orthomorpha* (O.)] 1953 — 136/162
debilis [*Plagiodesmus*] 1929 — 76/317
debilis [*Zephronia*] 1936 — 100/172
Decelus [*Trigoniulus*] 1953 — 136/188
decessus [*Lithobius*] 1901 — 17/280
ssp. deciduus [*Polyconoceras lissonotus*] 1932 — 89/30
declivus [*Platyrhacus* (Pleorhacus)] 1917 — 59/3
decoratus [*Samichus*] 1911 — 46/198
decorus [*Cordylaporus*] 1929 — 76/334
v. deficiens [*Glomeris conspersa* c.] 1927 — 64/34
deinus [*Oxydesmus*] 1899 — 12/291
delagoanus [*Storthophorus*] 1928 — 72/406
Delarthrum 1936 — 100/236
delitescens [*Odontopyge*] 1935 — 99/331
dendrobates [*Siphonoconus*] 1930 — 83/179
densestriatus [*Trigoniulus*] 1897 — 7/506
densipora [*Zephronia*] 1936 — 100/171
dentatus [*Alocodesmus*] 1931 — 85/59
dentatus [*Eurytion* (Plateurytion)] 1909 — 42/31
v. denticulata [*Isobates varicornis*] 1895 — 5/231
denticulata [*Lamyctes*] 1907 — 34/423
ssp. denticulata [*Lithobius pusillus*] 1904 — 28/179
ssp. denticulata [*Odontopyge kandti*] 1937 — 105/16
denticulata [*Scolopopleura*] 1931 — 85/99
ssp. denticulatum [*Entothalassinum italicum*] 1937 — 103/42
ssp. denticulatus [*Archiulus* (A.) *fuscounilineatus*] 1927 — 65/285
ssp. denticulatus [*Kartinikus colonus*] 1914 — 53/129
denticulatus [*Lamyctes*] siehe *denticulata* [*Lamyctes*]
ssp. denticulatus [*Lithonannus pusillus*] siehe *ssp. denticulata* [*Lithobius pusillus*]
denticulatus [*Paltophorus*] siehe *denticulata* [*Scolopopleura*]
denticulatus [*Storthophorus*] 1928 — 72/407
Dentifoliinae 1903 — 25/171
dentiger [*Pachybolus*] 1935 — 99/391
dentiger [*Spirostreptus*] 1953 — 135/71
dentipes [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/257
descriptus [*Thyropygus*] 1936 — 100/263
deserticola [*Diporocyclus*] 1951 — 127/395
designatus [*Platyrhacus* (P.)] 1938 — 110/209
Desmocerellus 1953 — 136/184
Desmoleptus [*Leptodesmus*] 1931 — 85/8, 21
destitutus [*Philocaffrus*] 1928 — 72/267
deubeli [*Cylindroiulus*] 1903 — 24/138
devolvens [*Kophosphaera*] 1936 — 100/190
diaphorus [*Oxydesmus*] 1899 — 12/297
Diaxylys [*Chromatoiulus*] 1939 — 112/307
Dichelobius 1911 — 46/151
Dicranostreptus [*Epistreptus*] 1950 — 125/220
dicrothrix [*Sphaerotherium*] 1928 — 72/232
Digitipes 1930 — 80/167; 82/291
Dimastosternum 1927 — 64/88
Dimerogonus 1903 — 24/84
ssp. diminuta [*Glomeris pustulata*] 1951 — 130/253
diminutus [*Eurydesmus* (Euryzonus)] 1899 — 12/268
dimnicenus [*Brachydesmus*] 1908 — 37/492
Dinocambata 1911 — 46/189
diontodesmus [*Platyrhacus*] 1899 — 12/328
diphialephorus [*Scaphiostreptus* (S.)] 1914 — 53/85
diphialophorus siehe *diphialephorus*
Diphtherogaster 1909 — 42/16
Diplochora 1903 — 25/281
diploconus [*Antiphonus*] 1901 — 18/101
diplocrada [*Harpagophora*] 1909 — 42/42
diplodontus [*Poratophilus*] 1928 — 72/378
Diplomaragna 1907 — 33/123
Diplomaragnidae siehe *Diplomargninae*
Diplomaragninae 1907 — 33/122
diphurum [*Schizophyllum* (Bothroiulus)] 1903 — 24/144
diphurus [*Archiulus* (Megaschizophyllum)] siehe *diphurum* [*Schizophyllum*]
Diporocyclus 1951 — 127/394
ssp. discalcarata [*Odontopyge trifolia*] siehe *discalceata*
ssp. discalceata [*Odontopyge trifolia*] 1934 — 96/493
discophorus [*Microiulus*] 1927 — 64/171
v. discreta [*Glomeris pulchra* p.] 1927 — 64/46
disparipora [*Zephronia*] 1936 — 100/171
Disphaerobius 1926 — 63/382, 383; 1927 — 65/243
dissolutus [*Graphidochirus*] 1953 — 135/42
dittoktenus [*Harpagophora*] 1914 — 53/165
Dittozus [*Chromatoiulus*] 1939 — 112/307
diversa [*Ribautia*] 1953 — 135/122
divisus [*Philocaffrus*] 1928 — 72/268
Dodekaporus 1899 — 12/275
dolabrata [*Odontopyge*] 1928 — 72/389
dolichocephalus [*Eurytion*] 1928 — 72/162
dolinensis [*Brachydesmus*] 1898 — 11/470
dolomiticus [*Lithobius*] 1903 — 24/113
dolosus [*Otostigmus* (Parotostigmus)] 1928 — 71/306
domesticus [*Dolichiulus*] 1911 — 45/65; 1926 — 62/262
domesticus [*Plethocrossus*] 1914 — 53/196
Doratogonus 1914 — 53/105
dorsilobus [*Aporodesminus* (A.)] 1914 — 55/164
dorsispina [*Borneopoes*] 1936 — 100/193

- doryphorus* [*Platyrhacus*] 1899 — 12/336
drepanophoron [*Strongylosoma*] 1898 — 11/294
drepanophorus [*Scaphiostreptus* (S.)] 1950 — 125/236
drepanopus [*Amurus*] 1909 — 38/408
drepanurus [*Rhinocricus*] 1913 — 52/685
dubius [*Cordyloporus*] 1937 — 104/47
dubius [*Glyphiulus*] 1938 — 107/272
dubius [*Spirostreptus*] 1938 — 109/253
 ssp. *dunckeri* [*Trigoniulus ceramicus*] 1914 — 55/348
duplocalca [*Apfelbeckia*] 1951 — 130/256
durhanica [*Odontopyge*] 1914 — 53/185
durmitorius [*Microiulus*] 1927 — 64/165
durus [*Paracordyloporus*] 1953 — 135/40
dyscheres [*Sulciferus* (*Anoplodesmus*)] 1898 — 11/349
Dyskolonius [*Steganostigmus*] 1938 — 107/243
Dysthymus 1929 — 76/276

ealanus [*Haplothysanus* (*Kompsoprium*)] 1938 — 109/274
ecarinatum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/292
ecarinatus [*Habrodesmus*] siehe *ecarinatum* [*Strongylosoma*]
 ssp. *ecaudatus* [*Trigoniulus variabilis*] 1953 — 136/191
edentatus [*Novaralius*] 1947 — 122/59
edentula [*Elgonicola*] 1953 — 135/64
 ssp. *edentulus* [*Brachydesmus* (*Chromobrachydesmus*) *lobifer*] 1940 — 113/108
edentulus [*Mecistocephalus*] 1904 — 27/119
edentulus [*Typhloiulus* (*Mesoporoiulus*)] 1951 — 130/257
 ssp. *egens* [*Lithobius nigripalpis*] 1951 — 127/400
 ssp. *egregium* [*Eviulisoma cavallii*] 1938 — 109/237
egregius [*Dimerogonus*] 1938 — 108/386
egregius [*Lithobius* (*Alokobius*)] 1938 — 107/348
egyptiacus [*Bothriogaster*] 1896 — 6/25
ehrharti [*Strongylosoma*] 1901 — 18/86
eimeri [*Leptodesmus* (*Odontopeltis*)] 1898 — 11/400
Elaphogonus 1909 — 41/12
elaphron [*Atractosoma*] 1895 — 5/186
 ssp. *elbanus* [*Brachydesmus peninsulae*] 1908 — 35/190
Elgonicola 1939 — 111/311
 v. *elongatum* [*Craspedosoma transsilvanicum* t.] 1929 — 73/349
eminens [*Gomphodesmus*] 1929 — 76/368
Enantiulus [*Iulus*] 1895 — 5/206
endeusa [*Orthomorpha*] 1898 — 11/337
Endiaporus 1953 — 135/56
enkrates [*Strongylosoma*] 1898 — 11/284
ensifera [*Odontopyge*] 1928 — 69/67
Entelopus 1953 — 135/27
Entothalassinum 1914 — 55/188, 228
Epanerchodus [*Polydesmus*] 1901 — 18/102
 ssp. *epiroticum* [*Acanthopetalum argolicum*] 1935 — 97/151

episemus [*Oxydesmus*] 1899 — 12/300
episemus [*Platyrhacus*] 1934 — 93/56
Epombrophilus 1936 — 100/306
eremita [*Sphaerotherium*] 1928 — 72/229
Eremobelus 1914 — 53/171
erratus [*Lithobius* (*Pokabius*)] 1938 — 107/349
erromenon [*Strongylosoma*] 1898 — 11/316
erroneus [*Onychostreptus*] 1950 — 125/250
erythrokreps [*Pachyurus*] 1897 — 7/489
erythropisthus [*Trigoniulus*] 1898 — 10/514
Escaryini 1903 — 25/186
Espagnella 1952 — 133/333
 ssp. *esulcata* [*Scolopocryptops brölemanni*] 1938 — 107/338
Eublaniulini 1909 — 39/35
Eubournellum [*Bournellum*] 1907 — 34/426
Eubrachydesmus [*Brachydesmus*] 1912 — 49/410
Eudactylophorosoma [*Dactylophorosoma*] 1908 — 35/192
Eugnatha 1898 — 11/227
Eumekius 1914 — 53/140
Euoxydesmus [*Oxydesmus*] 1909 — 38/404
Eupachymerium [*Pachymerium*] 1909 — 42/35
Euparaiulini 1909 — 39/36
Euphyodesmus 1931 — 85/125
Eupolydesminae 1898 — 11/257, 416
europaeus [*Pectiniunguis*] 1903 — 25/191
Eurydesminae 1898 — 11/258; 1899 — 12/262
eurygaster [*Strongylosoma*] 1898 — 11/303
eurypus [*Iulus* (*Mastigoiulus*)] 1895 — 5/220
Eurytion [*Geophilus*] 1903 — 25/244
Eurytropinae 1898 — 11/258; 1899 — 12/355
euryurus [*Oxydesmus*] 1899 — 12/291
Euryzonus [*Eurydesmus*] 1899 — 12/265
Euschouedenia 1953 — 135/60
eusebius [*Spirostreptus*] 1953 — 135/79
Euspirobolidae 1909 — 41/25; 1910 — 43/89
Euspirobolidea 1914 — 55/297
Eutheatus 1938 — 110/294
eutypeza [*Odontopyge*] 1953 — 135/89
exaratus [*Chaleponcus* (*Storthophorus*)] 1938 — 109/288
 v. *exaratus* [*Gymnostreptus* (*Orthoporus*) *tabulinus*] 1928 — 72/356
exaratus [*Harpurostreptus*] 1936 — 100/290
exaratus [*Pratinus*] 1953 — 136/167
excellens [*Oxydesmus*] 1953 — 135/23
excrecens [*Walesobius*] 1928 — 72/78
exiguus [*Ktenostreptus*] 1950 — 125/251
 ssp. *exilis* [*Spirostreptus variabilis*] 1935 — 99/162
 ssp. *exsiccatus* [*Habrodesmus tessellatus*] 1938 — 109/228
 v. *extinctus* [*Akamptogonus signatus*] 1932 — 90/41
extranea [*Pulusphaera*] 1943 — 118/70
exusta [*Eucarla* (*Apeuthes*)] 1938 — 107/259

- Fagina* [*Heterolatzelia*] 1904 — 28/182
Faginidae 1926 — 63/165
jagorum [*Chromatoiulus* (*Iranulus*)] 1951 — 127/421
v. jaitens [*Glomeris europaea striata*] 1900 — 14/303
falcata [*Sundanina*] 1938 — 107/228
falcatum [*Haplogonosoma*] 1953 — 136/177
falcatus [*Alloporus*] 1928 — 72/348
falcatus [*Cordylporus*] 1939 — 76/336
falcatus [*Oxydesmus* (O.)] 1927 — 66/66
falcatus [*Rhynchoproctus*] 1938 — 107/290
falcatus [*Stenurostreptus*] 1936 — 100/294
fallax [*Alloporus*] 1935 — 99/188
fallax [*Brachydesmus* (B.)] 1927 — 65/269
fasciata [*Odontopyge*] 1896 — 6/40
fasciata [*Polyleporella*] siehe *fasciatus* [*Pachyurus*]
v. fasciata [*Scolopendra morsitans*] 1930 — 84/372
fasciatum [*Prionopetalum*] siehe *fasciata* [*Odontopyge*]
fasciatus [*Chersastus*] 1928 — 72/301
fasciatus [*Pachyurus*] 1897 — 7/487
fasciatus [*Sulciferus* (*Prionopeltis*)] 1898 — 11/353
fasciatus [*Thalathypurus*] 1932 — 89/12
v. fascigera [*Glomeris conspersa porphyrea*] 1927 — 64/41
fastigata [*Tianella*] 1904 — 27/127
felix [*Geophilus*] 1947 — 122/57
Femoriferus [*Iulus*] 1904 — 28/189
fenestratus [*Dinematocricus* (D.)] 1914 — 55/325
fera [*Pulusphaera*] 1935 — 98/136
ferus [*Gomphodesmus*] 1929 — 76/366
filaria [*Orthomorpha*] 1932 — 90/38
filarium [*Pagioprium*] siehe *filaria* [*Orthomorpha*]
filicium [*Lithobius*] 1901 — 19/111
filiformis [*Ballophilus*] 1953 — 135/120
filigera [*Rhamphidarpe* (R.)] 1939 — 111/316
fimbriata [*Orthomorpha* (*Kalorthomorpha*)] 1944 — 121/241
fimbriatus [*Iulus* (*Femoriferus*)] 1904 — 28/189
firmus [*Chaleponcus* (*Tibiomus*)] 1938 — 109/284
fissicirratus [*Chaleponcus*] 1914 — 53/203
fissipina [*Cambalopsis*] 1930 — 83/163
fissuratus [*Lithobius* (*Australobius*)] 1934 — 95/316
flagellatum [*Acrochordum*] 1899 — 13/306
flagellatus [*Dimergonius*] 1909 — 39/69
flavens [*Dichelobius*] 1911 — 46/154
flavescens [*Ballophilus*] 1938 — 107/324
flavescens [*Chaetechelyne*] 1927 — 65/240
flavescens [*Odontokrepis*] 1899 — 12/309
ssp. flavescens [*Paltothorus bellus*] 1953 — 135/31
flavescens [*Siphonoconus*] 1930 — 83/183
flaviceps [*Mecistocephalus*] 1953 — 136/141
flavicollis [*Bicoxidens*] 1928 — 72/330
v. flavipes [*Apfelbeckia lendenfeldi*] 1929 — 73/352
v. flavipes [*Oxydesmus spatulatus*] 1929 — 76/306
flavipes [*Scaphiostreptus* (*Odontostreptus*)] 1914 — 53/96
flavipes [*Sundanina*] 1953 — 136/172
flavipes [*Sundarrup*] 1930 — 81/167
flavipes [*Trigonoiulus*] 1897 — 7/508
flavisolea [*Peridontopyge*] 1927 — 66/87
flaviventer [*Sulciferus* (*Prionopeltis*)] 1898 — 11/355
flavomarginatus [*Siphonotus*] 1911 — 46/201
v. flavopictus [*Chromatoiulus bosniensis*] 1929 — 73/355
flavus [*Diphtherogaster*] 1909 — 42/16
foetidus [*Proletus*] 1931 — 85/36
fontanellum [*Craspedosoma*] 1927 — 64/92
Fontariidae 1926 — 63/153
fonticinus [*Podochresimus*] 1928 — 72/247
fontinalis [*Colobopleurus*] 1928 — 72/105
forficula [*Isidrona*] 1933 — 91/268
formicarium [*Cordylonotum*] 1952 — 132/286
fortis [*Indosphaera*] 1936 — 100/186
fortis [*Julomorpha*] 1928 — 72/317
fortis [*Mesocanthus*] 1947 — 122/52
fossatus [*Polyconoceras*] 1917 — 59/9
fossulatus [*Otostigmus* (*Parotostigmus*)] 1928 — 71/307
fossulatus [*Spirostreptus*] 1953 — 135/72
fossulifrons [*Antichiropus*] 1911 — 46/176
francisca [*Orthomorpha* (O.)] 1930 — 81/127
ssp. francosudanica [*Odontopyge tumidens*] 1914 — 53/188
frangipanus [*Brachydesmus*] 1898 — 11/471
franzi [*Cylindroiulus* (*Plagioncus*)] 1952 — 133/356
franzi [*Dimastosternum*] 1949 — 123/8
franzi [*Espagnella*] 1952 — 133/333
franzi [*Lithobius*] 1949 — 123/5
franzi [*Mesoiulus*] 1944 — 120/163
v. fraterna [*Glomeris connexa alpina*] 1927 — 64/22
frequens [*Charactopygus*] 1938 — 109/256
fretarius [*Ophiulus*] 1927 — 64/150
ssp. frundsbergi [*Prionopetalum serratum*] 1927 — 66/85
fulvus [*Rhinotus*] 1943 — 119/456
fungifer [*Sisyrodesmus*] 1953 — 135/52
furcatum [*Prionopetalum*] 1935 — 99/346
furcatus [*Chaleponcus* (*Tibiomus*)] siehe *furcatum* [*Prionopetalum*]
fusata [*Diplochora*] 1903 — 25/281
v. fusca [*Oxydesmus granulatus*] 1899 — 12/297
fuscum [*Odontosternum*] 1943 — 118/65
fuscus [*Leptostreptus*] 1936 — 100/292
fuscus [*Lithobius* (*Monotarsobius*)] 1953 — 136/150
Fusiulus 1909 — 39/59
galeanus [*Spirostreptus*] 1897 — 7/500
v. gallica [*Glomeris connexa carpathica*] 1927 — 64/26
ganonotus [*Geophilus*] 1901 — 17/282

- gardullana* [*Scolopendra*] 1909 — 38/400
gastrotricha [*Sundanina*] siehe *gastrotrichum* [*Strongylosoma*]
gastrotrichum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/298
gemmifer [*Otostigmus* (*Parotostigmus*)] 1928 — 71/304
geochromus [*Polydesmus* (*Spanobrachium*)] 1952 — 133/348
Geoperingueyia 1926 — 63/362; 1928 — 72/150
Geophagus 1897 — 7/475
georgos [*Platyrrhacus*] 1897 — 7/494
gigas [*Geophilus*] 1951 — 127/392
 ssp. *gigas* [*Kalorthomorpha gracilis*] 1953 — 136/163
 v. *gigas* [*Orthomorpha coarctata*] 1927 — 67/63
gilvicauda [*Oxydesmus*] 1931 — 85/86
gilvitarus [*Doratogonus* (*Otostreptus*)] 1914 — 53/110
girafficeps [*Sisyrodesmus*] 1912 — 51/304
 v. *giselae* [*Glomeris pulchra* p.] 1927 — 64/48
glaberrima [*Zephronia*] 1898 — 10/510
glabra [*Arthrosphaera*] 1943 — 118/72
 v. *glabridorsalis* [*Mecistocephalus punctifrons*] 1900 — 15/138
glacialis [*Geophilus* (*Arctogeophilus*)] 1909 — 39/23
gladiator [*Cordyloporus*] 1929 — 76/340
gladulosus [*Pratinus*] 1937 — 103/119; 1938 — 107/220
glaphyros [*Euryurus*] 1899 — 12/279
Globanus 1914 — 53/126
globiclutinis [*Spiroboellus*] 1910 — 43/93
globifer [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/262
globulatus [*Gnomeskelus*] 1927 — 66/58
glomeratum [*Prionopetalum*] 1935 — 99/350
glomeratus [*Spirostreptus*] 1935 — 99/158
Glomerellinae 1926 — 63/126; 1929 — 73/342
Glomeridellinae 1926 — 63/126; 1929 — 73/336
Glomeridesminae 1914 — 55/151
Glomeridesmoidea 1898 — 11/226
Glyphiocambalinae 1903 — 24/82
Gnomeskelus 1926 — 63/146; 1928 — 72/254
Gnomognathus 1942 — 116/93
gnorimus [*Oxydesmus*] 1899 — 12/295
gomerana [*Glomeris* (*Trichoglomeris*)] 1911 — 48/111
Gomphodesmidae 1914 — 55/278
Gonatotrichus 1951 — 131/225
Gonauchenius [*Trigoniulus*] 1953 — 136/188
gongyloides [*Platyrrhacus*] 1899 — 12/334
Gongylorrhhus 1936 — 100/273
Gonobelus 1936 — 100/237
Gonodrepanum 1914 — 55/186, 230
Gonokollesis 1928 — 72/253
Gonomastis 1930 — 83/136
gonospinosus [*Scaphiostreptus*] 1910 — 43/107
gracile [*Rhysonotum*] 1952 — 133/335
gracilipes [*Paracordyloporus*] 1937 — 104/51
gracilis [*Alogolykus*] 1936 — 100/239
gracilis [*Arthrosphaera*] 1936 — 100/158
gracilis [*Brachyschendyla* (*Ctenoschendyla*)] 1953 — 135/118
gracilis [*Euphyodesmus*] 1931 — 85/126
gracilis [*Gongylorrhhus*] 1936 — 100/275
gracilis [*Helicochetus*] 1934 — 96/498
gracilis [*Ilyspasticus*] 1938 — 107/276
gracilis [*Schendylurus*] 1934 — 95/312
gracilis [*Syndesmogenus*] 1909 — 40/159; 41/60
gracilis [*Touranella*] 1938 — 107/233
gracillima [*Scolopendra*] 1898 — 10/508
graecense [*Chordeuma*] 1895 — 5/197
graecensis [*Verhoeffia*] siehe *graecense* [*Chordeuma*]
granosa [*Orthomorpha*] 1913 — 52/683
granosus [*Diplothmus*] 1947 — 122/54
granosus [*Pratinus*] 1953 — 136/166
granulatus [*Mikroporus*] 1898 — 11/414
granulifera [*Sundanina*] 1936 — 100/221
granulosa [*Euschoutedenia*] 1953 — 135/60
granulosa [*Kyphopyge*] 1931 — 85/94
granulosus [*Ballophilus*] 1938 — 107/326
granulosus [*Graphidochirus*] 1937 — 104/53
Graphidochirus 1929 — 76/333
Graphidostreptus 1909 — 38/414
 ssp. *graueri* [*Aporodesmus gabonicus*] 1927 — 66/74
graueri [*Atopogonus*] 1927 — 66/79
graueri [*Eviulisma*] 1944 — 121/247
gregorius [*Spirostreptus* (S.)] 1914 — 53/60
grödensis [*Iulus* (*Leuconulus*)] 1899 — 13/323
haasei [*Cryptops*] 1903 — 24/105
haasei [*Lithobius* (*Archilithobius*)] 1909 — 39/22
haasi [*Loboglomeris*] 1927 — 65/258
 ssp. *haasi* [*Spirostreptus variabilis*] 1934 — 94/9
Habrodesmoides 1943 — 119/439
haemodiontus [*Schendylurus*] 1953 — 135/119
hamatum [*Lysiopetalum* (*Acanthopetalum*)] 1903 — 24/129
hamifer [*Alloporus* (A.)] 1950 — 125/205
hamifer [*Scaphiostreptus* (S.)] 1950 — 125/238
hanfi [*Ceratosoma* (*Leptalpium*)] 1927 — 64/106
hanseaticus [*Polydesmus*] 1927 — 64/79
Haplocyclodesmus [*Cyclodesmus*] 1940 — 113/368
haplopus [*Platyrrhacus*] 1897 — 7/494
Haplorhacus [*Platyrrhacus*] 1914 — 55/273
Haplosomides 1903 — 24/68
Haplothysanus 1909 — 40/158; 41/48
Harmomastix 1909 — 40/158; 41/53
Harmonastix siehe *Harmomastix*
harpaga [*Orthomorpha*] 1938 — 107/211
Harpagophora 1909 — 42/41
Harpagophoridae 1909 — 42/40
harpagus [*Trigoniulus*] 1915 — 57/576

- Harpethrix* 1926 — 63/146; 1928 — 72/271
Harpurostreptus 1936 — 100/285
hartmeyer [*Geophilus*] 1911 — 46/158
hastatus [*Euryptauropus*] 1895 — 5/173
hebetunguis [*Rhinosophora*] 1951 — 131/228
Helicochetus 1909 — 40/158; 41/55
Helicorthomorpha [*Orthomorpha*] 1914 — 55/191, 197
Helicosolenus 1950 — 125/247
Helicochetus siehe *Helicochetus*
helophorus [*Platyrhacus*] 1899 — 12/338
helvolus [*Kronopolites*] 1936 — 100/231
helvolus [*Lithobius* (L.)] 1951 — 127/398
hemerus [*Oxydesmus*] 1899 — 12/294
v. hercegovinensis [*Glomeris pulchra* p.] 1927 — 64/47
hereronia [*Odontopyge*] 1922 — 60/101
hermobius [*Dinematocricus*] 1915 — 57/582
herpusa [*Orthomorpha*] 1898 — 11/329
Hessonoporus [*Alloporus*] 1950 — 125/206
hetairon [*Strongylosoma*] 1897 — 7/485; 1897 — 11/302
Heteroporatidae siehe *Heteroporatinae*
Heteroporatinae 1899 — 13/303
hilaris [*Anoplodesmus*] 1938 — 107/215
hilaris [*Julomorpha*] 1928 — 72/317
hilaris [*Spirostreptus*] 1953 — 135/77
Himantariini 1903 — 25/172
hirosaminus [*Fusulus*] 1909 — 39/62
hirsutipes [*Scoliopterus*] 1927 — 68/293
hirsutus [*Rhinotus*] 1943 — 119/454
hirta [*Zephronia*] 1936 — 100/179
hispanica [*Brachyschendyla*] 1952 — 133/332
holdhausi [*Ceratosoma* (*Limnolpium*)] 1927 — 64/105
holdhausi [*Dimastosternum*] 1927 — 64/88
v. holdhausi [*Glomeris connexa alpina*] 1927 — 64/23
holdhausi [*Iulus* (*Leptoiulus*)] 1908 — 35/194
ssp. holotrichus [*Ballophilus granulosus*] 1938 — 107/327
honestus [*Lithobius* (*Monotarsobius*)] 1938 — 107/345
Hormobrachium [*Polydesmus*] 1940 — 113/43
horticola [*Strongylosoma*] 1911 — 45/62; 1926 — 62/251
hübneri [*Leptodesmus* (L.)] 1901 — 18/93
ssp. humilis [*Brachydesmus* (B.) *superus*] 1927 — 65/262
humilis [*Cormocephalus*] 1928 — 71/292
hydrobiologica [*Orthomorpha* (O.)] 1930 — 83/120
Hylopachyiulus [*Pachyiulus*] 1904 — 28/183
hyperopherus [*Cylindroiulus*] 1903 — 24/139
Hyperothrix 1900 — 15/143
Hypochlorella [*Julomorpha*] 1928 — 72/321
hystrix [*Schindalmonotus*] 1928 — 72/195
ibericus [*Brachygeophilus*] 1952 — 133/338
Iberogallus [*Leptoiulus*] 1927 — 64/119, 136
ibis [*Siphonophora*] 1930 — 83/173
ichigomensis [*Orsiboe*] 1909 — 39/77
idomenei [*Henia*] 1902 — 23/575
ignava [*Julomorpha*] 1928 — 72/317
ignoratus [*Cylindroiulus* (*Aneulobiulus*)] 1927 — 64/199
ssp. ikaonum [*Strongylosoma tambanum*] 1909 — 39/28
ssp. ikaonus [*Nedyopus tambanus*] siehe *ssp. ikaonum* [*Strongylosoma tambanum*]
Ilyspasticus 1938 — 107/276
imbecillus [*Chromatoiulus*] 1935 — 97/152
imbecillus [*Gomphodesmus*] 1929 — 76/370
imbricatum [*Pachymerium*] 1934 — 96/501
immanis [*Spirostreptus*] 1903 — 24/75
imparata [*Polygonarea*] 1911 — 46/161
imperfectus [*Paltophorus*] 1937 — 104/59
improvisa [*Megaskamma*] 1934 — 94/13
inaequidens [*Lithobius* (*Alokobius*)] 1951 — 127/404
incerta [*Cryptops*] 1937 — 101/329; 1939 — 111/305
incertus [*Synophryostreptus*] 1935 — 99/193
incisunguis [*Eurytion* (*Steneurytion*)] 1911 — 46/160
incisus [*Leptodesmus* (*Odontopeltis*)] 1898 — 11/398
indecisa [*Scutigerella*] 1911 — 46/165
indecorus [*Mecistocephalus*] 1901 — 17/287
indigena [*Pulusphaera*] 1943 — 118/69
Indosphaera 1935 — 98/128, 1936 — 100/183
induratus [*Thyropygus*] 1936 — 100/262
inermis [*Arthrosphaera*] 1936 — 100/159
inermis [*Odontopyge*] 1934 — 96/491
inermis [*Patiniatus*] 1928 — 72/401
inexpectata [*Apheloria*] siehe *inexpectatus* [*Leptocircus*]
inexpectatus [*Habrodesmus*] 1944 — 121/242
inexpectatus [*Leptocircus*] 1931 — 85/67
informis [*Spirostreptus*] 1938 — 109/246
infossulatus [*Geophilus*] 1901 — 17/283
ssp. ingens [*Antichiropus variabilis*] 1911 — 46/171
ingens [*Dinocambala*] 1911 — 46/190
v. inhonestus [*Oxydesmus variabilis*] 1931 — 85/86
inquirendus [*Lithobius*] 1951 — 127/402
inscriptus [*Chersastus*] 1928 — 72/307
insculptus [*Geophilus*] 1895 — 5/163
Insigniporus siehe *Insigniporus*
insignis [*Anoplodesmus*] 1936 — 100/207
insignis [*Cordyloporus*] 1927 — 66/71
Insigniporus 1903 — 25/269
institor [*Brachydesmus* (B.)] 1927 — 65/270
v. insulana [*Glomeris pulchra quarnerona*] 1927 — 64/50
insulanum [*Dactylophorosoma* (*Paradactylophorosoma*)] 1908 — 35/193
insulanum [*Dycerasoma* (D.)] 1951 — 130/255
insulanus [*Cormocephalus*] 1928 — 72/97
insulanus [*Dimerogonus*] 1903 — 24/86
insulanus [*Polydesmus*] 1898 — 11/442
insulanus [*Scytonotus*] 1931 — 85/147
insularis [*Arctogeophilus*] 1947 — 122/68

- ssp. *intercedens* [*Orthomorpha* (O.) *karschii*] 1937 — 103/71
- ssp. *intercessor* [*Otostigmus troglodytes*] 1930 — 80/161; 82/290
- intermedia* [*Rhysida*] 1910 — 43/83
- v. *intermedius* [*Acanthiulus blainvillei*] 1914 — 54/382
- ssp. *intermedius* [*Alipes multicostis*] 1911 — 47/272
- intermedius* [*Doratogonus*] 1935 — 99/181
- intermedius* [*Polyconoceras*] 1932 — 89/28
- ssp. *intermedius* [*Polydesmus complanatus*] 1904 — 28/181
- intermedius* [*Trachycormocephalus*] 1928 — 71/297
- v. *interrupta* [*Glomeris pulchra quarnerona*] 1927 — 64/50
- v. *interruptus* [*Archiulus* (A.) *sabulosus*] 1927 — 65/281
- involutus* [*Helicocochetus*] 1935 — 99/375
- iranicus* [*Lithobius* (Alokobius)] 1951 — 127/402
- Iraniulus* [*Chromatoiulus*] 1951 — 127/422
- Iranopetalum* 1951 — 127/416
- Irazunus* 1933 — 91/260
- irregularis* [*Archiulus* (A.)] 1927 — 65/284
- Ischiolobus* 1951 — 126/42
- Ischiotrichus* 1950 — 125/250
- Isidrona* 1933 — 91/267
- Isobatini* 1909 — 39/35
- isotropum* [*Lysiopetalum* (*Schizopetalum*)] 1903 — 24/130
- istriannus* [*Polydesmus*] 1927 — 64/70
- italianus* [*Phriulus*] 1927 — 64/145
- ssp. *italicus* [*Brachydesmus* (B.) *proximus*] 1927 — 65/267
- itaiayanus* [*Pseudoleptodesmus* (*Brachyurodesmus*)] 1931 — 85/32
- iulinum* [*Eviulisoma* (*Eoseviulisoma*)] siehe *julinum* [*Strongylosoma*]
- jabadinum* [*Metriozonium*] 1951 — 131/214
- jägerskiöldi* [*Polydesmus* (*Epanerchodus*)] 1909 — 39/31
- japonicus* [*Escaryus*] 1927 — 68/299
- v. *javanica* [*Cryptops megaloporus*] 1903 — 24/65
- javanica* [*Orthomorpha* (O.)] siehe *javanicum* [*Strongylosoma*]
- javanica* [*Schendyla*] 1907 — 33/94
- javanicum* [*Strongylosoma*] 1903 — 24/66
- javanicus* [*Glomeridesmus*] 1907 — 33/106
- javanicus* [*Tygarrup*] 1929 — 74/152
- jeanneli* [*Elgonicola*] 1939 — 111/312
- josefinus* [*Neoleptodesmus*] 1944 — 121/238
- jubatus* [*Brachydesmus*] 1907 — 31/12
- jucundus* [*Rhinocricus*] 1897 — 7/529
- ssp. *judaicus* [*Graphidostreptus tumuliporus*] 1927 — 64/255
- jugorum* [*Lithobius*] 1904 — 27/117
- v. *jugoslavia* [*Glomeris hexasticha calcivaga*] 1927 — 64/18
- ssp. *jugoslavus* [*Leptoiulus* (*Phylacodon*) *simplex*] 1927 — 64/126
- julinum* [*Strongylosoma*] 1909 — 41/10
- juvenis* [*Zephronia*] 1936 — 100/171
- Kabylinum* [*Schizophyllum*] 1952 — 133/363
- kalaharinus* [*Eurytion* (*Plateurytion*)] 1909 — 42/30
- kallipygos* [*Glomeris*] 1907 — 31/10
- kalliston* [*Strongylosoma*] 1898 — 11/295
- kallistus* [*Habrodesmus*] siehe *kalliston* [*Strongylosoma*]
- kalobaptus* [*Scaphiostreptus* (S.)] 1914 — 53/90
- kalonota* [*Dawydoffia*] 1953 — 136/196
- v. *kalonota* [*Glomeris hexasticha boleti*] 1927 — 64/16
- v. *kalonotus* [*Oxydesmus variabilis*] 1931 — 85/86
- kalonotus* [*Pachyurus* (*Amplinus*)] 1899 — 12/282
- Kalorthomorpha* [*Orthomorpha*] 1914 — 55/191, 195
- Kapyrodesmus* 1940 — 113/322
- karawana* [*Rhamphidarpe* (*Coenobothrus*)] 1938 — 109/307
- Karlabsolonia* 1951 — 130/256
- v. *karstina* [*Glomeris pulchra quarnerona*] 1927 — 64/49
- Karteroiulus* 1909 — 39/49
- Kartinikus* 1914 — 53/127
- karykina* [*Myrmekia*] 1898 — 11/321
- karykinus* [*Trigonoïulus*] 1897 — 7/511
- katantes* [*Platyrhacus*] 1899 — 12/326
- Katantodesmus* 1899 — 12/385
- kelidota* [*Odontopyge*] 1927 — 66/80
- Keratoglyphiulus* [*Glyphiulus*] 1909 — 39/63
- kervillei* [*Geophilus* (*Khroumiriophilus*)] 1908 — 36/109
- kervillei* [*Lysiopetalum* (*Brölemannia*)] 1911 — 45/63; 1926 — 62/252
- kervillei* [*Strongylosoma*] 1932 — 88/5
- Khroumiriophilus* [*Geophilus*] 1908 — 36/107
- kibonotanus* [*Nodorodesmus*] 1909 — 41/21
- kilimandiarona* [*Odontopyge*] 1909 — 40/159, 41/44
- kindanus* [*Epistreptus*] 1953 — 135/85
- kirropeza* [*Glomeris*] 1897 — 7/480
- kitharistes* [*Sphaerotherium*] 1928 — 72/216
- Kleruchus* 1938 — 107/295
- kobelti* [*Geophilus* (G.)] 1903 — 25/238
- v. *kochii* [*Archiulus* (A.) *sabulosus*] 1927 — 65/281
- v. *kochii* [*Glomeris pulchra p.*] 1927 — 64/47
- kohalana* [*Apatidea*] 1936 — 100/249
- Kolpophylacum* [*Leptoiulus*] 1927 — 64/119, 136
- kometis* [*Niponielle*] 1938 — 107/244
- Kompsoprium* [*Haplothysanus*] 1935 — 99/340
- Kophosphaera* 1935 — 98/128; 1936 — 100/187
- Kopidoiulus* 1909 — 39/50
- Korakophorus* 1935 — 99/342
- kordylamythrum* [*Strongylosoma*] 1898 — 11/312
- ssp. *korongisius* [*Iulus* (*Leptoiulus*) *deubeli*] 1904 — 28/186

- Koubanus* 1928 — 72/198
kraepelini [*Ballophilus*] 1907 — 33/92
kraepelini [*Monographis*] 1907 — 33/99
kraepelini [*Odontopyge*] 1896 — 6/37
kraepelini [*Opisotretus*] 1907 — 33/113
 ssp. *kraepelini* [*Ostotigmus* (O.) *sumatranus*] 1930 — 80/147
kraepelini [*Oxydesmus*] 1899 — 12/295
Kronopolites 1914 — 55/187, 219
Krotonotum 1953 — 135/62
krügeri [*Trienostreptus*] 1928 — 72/367
Ktenostreptus 1909 — 39/74
Kubanus siehe *Koubanus*
kucentkali [*Strongylosoma*] 1897 — 7/484
Kylindotherium 1928 — 72/237
kymatorhabdus [*Trienostreptus*] 1914 — 53/151
Kypophyge 1931 — 85/93

laboratus [*Mauritixenus*] 1953 — 135/5
 v. *labyrinthiaca* [*Cryptops punctatus*] 1902 — 23/571
laccatus [*Lithobius*] 1951 — 127/400
laccatus [*Scaphiostreptus*] 1934 — 94/11
lacertosa [*Metopidiotrix*] 1907 — 33/128
laciniatus [*Helicochetus*] 1935 — 99/372
laciniatus [*Trachelomegalus*] 1937 — 106/209
lacinosus [*Cordyloporus*] 1937 — 104/46
Lamycotopristus 1928 — 72/64
 ssp. *laminata* [*Fontaria coarctata*] 1909 — 39/29
lampromerus [*Rhinocricus*] 1897 — 7/532
 ssp. *lampronotus* [*Oxydesmus platycercus*] 1937 — 104/33
lanceolatum [*Eviulisoma* (E.)] 1953 — 135/9
 v. *lapadina* [*Glomeris pulchra* p.] 1927 — 64/45
 v. *largesulcata* [*Glomeris intermedia trisulcata*] 1927 — 64/42
latemarginata [*Glomeris* (*Eurypleuromeris*)] 1927 — 65/255
latesquamosus [*Brachyiulus*] 1903 — 24/135
laticollis [*Aulodesmus*] 1928 — 72/278
laticollis [*Fontaria*] 1899 — 12/258
laticollis [*Geophilus* (G.)] 1903 — 25/239
 ssp. *latifolium* [*Ceratosoma elaphron*] 1903 — 24/128
latifolius [*Haplothysanus*] 1914 — 53/193
latinus [*Archyiulus* (A.)] 1927 — 65/283
latisternus [*Mesocanthus*] 1934 — 95/310
latisternus [*Pleurogeophilus*] 1947 — 122/64
latro [*Cylindroiulus* (*Aneulobiulus*)] 1927 — 64/195
latus [*Lithobius*] 1903 — 24/114
latzeli [*Ceratosoma* (*Limnolpium*)] 1927 — 64/103
latzeli [*Pycnotropis*] 1931 — 85/79
legationis [*Mardonius*] 1950 — 125/214
leleupi [*Syndesmogenus*] 1953 — 135/113
lenkoranum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/314
Leontorinus 1914 — 55/188, 220
leopoldina [*Peridontopyge*] 1935 — 99/384
Leptherpum 1931 — 85/48
Leptocircus 1931 — 85/67

Leptocubanus 1926 — 63/147, 218
Leptodesmidae siehe *Leptodesminae*
Leptodesminae 1898 — 11/257, 369
leptoiuloides [*Podykipus*] 1911 — 46/186
Leptoschendyla 1953 — 136/139
Leptostreptus 1936 — 100/291
 ssp. *leridana* [*Glomeris* (*Eurypleuromeris*) *marginata*] 1927 — 65/250
leucadius [*Chromatoiulus*] 1929 — 77/465
leuconota [*Perittotresis*] 1914 — 55/208
leve [*Kylindotherium*] 1928 — 72/237
leviceps [*Globanus*] 1935 — 99/189
leviceps [*Haplothysanus*] 1909 — 41/50
leviceps [*Metagonocoelius*] 1950 — 125/208
leviceps [*Prionopetalum*] 1910 — 43/108
levifolius [*Helicochetus*] 1914 — 53/206
levifrons [*Storthophorus*] 1928 — 72/407
levifrons [*Thyropygus*] 1932 — 89/31
 v. *levigata* [*Cryptops anomolans*] 1895 — 5/161
 v. *levigata* [*Henia illyrica*] 1905 — 29/164
levigatus [*Alloporus*] 1928 — 72/351
 ssp. *levigatus* [*Gomphodesmus rugosus*] 1937 — 104/66
levigatus [*Oxydesmus*] 1899 — 12/293
levigatus [*Paralamyctes*] 1928 — 72/71
levigatus [*Pratinus*] 1937 — 103/118; 1938 — 107/224
levigatus [*Protaphelidesmus*] 1944 — 121/237
levigatus [*Scaphiostreptus* (S.)] 1950 — 125/235
levipes [*Oxydesmus*] 1901 — 18/98
levis [*Chinosphaera*] 1938 — 107/198
levis [*Harpagophora*] 1928 — 72/373
levis [*Leptodesmus* (*Desmoleptus*)] 1931 — 85/22
levis [*Obelostreptus*] 1935 — 99/191
levisetum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/289
levissimus [*Anaulacodesmus*] 1898 — 11/320
levissimus [*Aulacobolus*] 1936 — 100/310
levissimus [*Scaphiostreptus* (*Odontostreptus*)] 1914 — 53/95
leviventer [*Leptostreptus*] 1936 — 100/293
leviventer [*Rhysida*] 1953 — 136/147
Levizonus [*Sulciferus*] 1898 — 11/351
liber [*Oxydesmus* (O.)] 1927 — 66/64 = *liberrimus* [*Oxydesmus* (O.)]
liberale [*Ardiophyllum*] 1928 — 72/404
liberrimus [*Oxydesmus* (O.)] 1938 — 110/326
libriceps [*Cryptops*] 1953 — 135/130
licitor [*Brachyiulus* (*Chromatoiulus*)] 1904 — 28/184
 v. *ligata* [*Glomeris undulata* u.] 1927 — 64/30
lignivora [*Zephronia*] 1936 — 100/174
ligulatus [*Haplothysanus* (*Kompsoprium*)] 1935 — 99/337
likanus [*Hylopachyiulus*] 1927 — 64/244
Liliputia 1952 — 133/351
limbata [*Scolopopleura*] 1929 — 76/348
limbatus [*Chaleponcus*] 1914 — 53/204
 ssp. *limbatus* [*Scaphiostreptus congensis*] 1927 — 66/76
limonensis [*Platyrrhacus*] 1899 — 12/344

- v. lineata* [*Glomeris hexasticha bavaria*] 1927 — 64/10
lineata [*Xystopyge*] 1909 — 40/159, 41/57
lineatus [*Spinotarsus*] 1928 — 72/397
lineolatus [*Helicosolenus*] 1950 — 125/247
Linozonium 1951 — 131/225
 ssp. *lipangana* [*Cryptops libriceps*] 1953 — 135/131
lisalanus [*Paltophorus*] 1937 — 104/56
lissonotus [*Haplothysanus*] 1953 — 135/96
lissonotus [*Leptodesmus* (L.)] 1943 — 119/441
lissonotus [*Rhinocricus*] 1913 — 52/685
lissonotus [*Trigonululus*] 1927 — 67/69
Lissopyge 1909 — 38/414
Lissopyginae 1909 — 40/159; 41/36
Lithonannus 1927 — 65/247
ljubetensis [*Albanoglossus*] 1929 — 73/341
ljubetensis [*Brachydesmus* (*Stylobrachydesmus*)] 1912 — 49/426
 ssp. *lobatus* [*Ophiulus fallax*] 1927 — 64/158
lobifer [*Epistreptus*] 1951 — 128/179
lobifer [*Habrodesmus*] 1953 — 135/7
lobifer [*Pachyululus* (*Kaloiulus*)] 1939 — 112/326
lobifer [*Typhloiulus* (*Mesoporoiulus*)] 1951 — 130/257
lobifera [*Rhamphidarpe* (R.)] 1939 — 111/315
lobophorus [*Platyrrhacus* (*Pleorhacus*)] 1914 — 55/270
Lobopyge 1951 — 129/391
lobotarsus [*Gervaisia*] 1943 — 117/80
lobulatus [*Archispirostreptus*] 1901 — 19/115
lobulatus [*Lophodesmus*] 1907 — 33/118
löffleri [*Atopocystis*] 1951 — 127/422
v. longelobulata [*Pachyululus* (P. Sect. *Megaiulus*) *cattarensis*] 1902 — 23/601
 ssp. *longiconus* [*Gymnostreptus* (*Orthoporus*) *conchophor*] 1935 — 99/195
longifilus [*Allantogonus*] 1935 — 99/368
longilobus [*Paltophorus*] 1953 — 135/31
 ssp. *longipalpus* [*Cormocephalus brevicornis*] 1930 — 82/289
v. longipes [*Archilithobius crassipes*] 1907 — 31/7
longipes [*Orthomorpha*] 1896 — 6/25
Lophobrachydesmus [*Brachydesmus*] 1912 — 49/422
Lophocephronia siehe *Lophozephronia*
Lophoscytus 1914 — 55/174, 177
Lophozephronia 1936 — 100/182
Luangana 1953 — 136/143
v. luctuosa [*Glomeris hexasticha* h.] 1927 — 64/8
lugubre [*Pantitherium*] 1932 — 89/8
luguëris [*Glomeris*] 1952 — 133/347
luridus [*Lophostreptus*] 1935 — 99/200
luteus [*Arthrorhabdus*] 1928 — 71/299
luteus [*Microiulus*] 1951 — 130/257
Lykophorus [*Doratogonus*] 1935 — 99/184
macedonicus [*Microiulus*] 1927 — 64/163
maceratum [*Strongylosoma*] 1951 — 127/410
machaeropus [*Scolopendra*] 1900 — 15/136
macracanthus [*Harmomastix*] 1914 — 53/201
macracanthus [*Spirostreptus* (*Macrolenostreptus*)] 1914 — 53/69
macrocentrus [*Lithobius* (L.)] 1949 — 123/9
macrodonatus [*Anurostreptus*] 1942 — 116/98
macrodonatus [*Geophilus*] siehe *makrodonatus*
Macrolenostreptus [*Spirostreptus*] 1914 — 53/67
macrolophus [*Orodesmus*] 1931 — 85/88
macrosestrus [*Cormocephalus*] siehe *makrosestrus* [*Colobopleurus*]
macrostigma [*Maoriella*] 1903 — 25/284
macrotrichus [*Astrodesmus*] siehe *makrotrichus* [*Eurydesmus*]
maculata [*Eucardia* (*Apeuthes*)] 1938 — 107/256
v. maculata [*Loboglomeris rugifera*] 1932 — 87/422
maculatum [*Solenozophyllum*] 1935 — 99/363
maculatus [*Haplothysanus*] 1953 — 135/90
maculosa [*Chinosphaera*] 1935 — 98/134
v. maculosa [*Glomeris hexasticha boleti*] 1927 — 64/16
madagascariensis [*Scolopendra*] 1910 — 43/84
madeirae [*Cylindroiulus*] 1937 — 102/3
maerens [*Glomeris* (*Eurypleuromeris*)] 1927 — 65/250
magellanicus [*Scoliopterus*] 1897 — 8/4
magna [*Arthrosphaera*] 1936 — 100/160
v. magnesiaca [*Strongylosoma pallipes werneri*] 1903 — 24/123
magnificus [*Platyrrhacus*] 1934 — 93/58
v. maior [*Graphidostreptus lugubris*] 1914 — 53/157
maior [*Hyleoglomeris*] 1938 — 107/206
 ssp. *maior* [*Spirostreptus voeltzkowi*] 1910 — 43/101
makarius [*Spirostreptus* (S.)] 1914 — 53/61
makrodonatus [*Geophilus*] 1907 — 31/8
makrosestrus [*Colobopleurus*] 1928 — 71/295
makrotrichus [*Eurydesmus*] 1901 — 18/100
malanganum [*Solenozophyllum*] 1953 — 135/100
malleolus [*Haplothysanus*] 1912 — 51/315
maluhianus [*Bothropolys*] 1914 — 55/99
mammatus [*Alocodesmus*] 1943 — 119/442
mammatus [*Amplinus*] 1931 — 85/81
mammatus [*Plagiodesmus*] 1931 — 85/87
mammifera [*Chondromorpha*] 1936 — 100/210
 ssp. *mammifera* [*Kophosphaera excavata*] 1936 — 100/188
mammillatus [*Polydesmus* (*Epanerchodus*)] 1901 — 18/104
mammosus [*Rumanululus*] 1927 — 64/248
manca [*Zephronia*] 1936 — 100/169
 ssp. *mangaesinum* [*Strongylosoma tambanum*] 1909 — 39/27
mangaesinum [*Nedypus tambanus*] siehe *mangaesinum* [*Strongylosoma tambanum*]
mansuetus [*Gomphodesmus*] 1953 — 135/43
manyemanus [*Spirostreptus*] 1927 — 66/74
Maoriella 1903 — 25/283
Marcianella 1909 — 42/12

- Mardonius* 1914 — 53/137
margatensis [*Ulodesmus*] 1934 — 96/473
marginata [*Rhysida*] 1953 — 136/148
marianus [*Scaphiostreptus*] 1910 — 43/105
marmoratus [*Iulus* (*Mastigoiulus*)] 1895 — 5/219
maroccana [*Schendyla*] 1903 — 25/189
maroccanus [*Archipolydesmus*] 1898 — 11/418
maroccanus [*Charactopygus*] 1914 — 53/102
maroneus [*Lithobius* (*Australobius*)] 1953 — 136/152
Marsikomerus 1938 — 108/371
v. martinensi [*Cordylorporus aubryi*] 1898 — 11/367
masienensis [*Chaleponcus* (*Ch.*)] 1928 — 72/411
massaiensis [*Harmodesmus*] 1938 — 110/457
Mastigocambalinae 1903 — 24/82
Mastigoiulus [*Iulus*] 1895 — 5/206
Mastigonodesmidae 1914 — 55/184
Mastuchus [*Polydesmus*] 1940 — 113/70
matabelinum [*Ardiophyllum*] 1928 — 72/402
v. maura [*Glomeris pulchra* p.] 1927 — 64/46
mazolanus [*Oxydesmus*] 1929 — 76/306
mecklenburgii [*Cryptodesmus*] 1912 — 51/306
mecutinus [*Cormocephalus*] 1928 — 71/291
ssp. media [*Onychoglomeris hercegovinensis*] 1935 — 97/149
mediator [*Glyphiulus*] 1938 — 107/269
mediosulcatus [*Cormocephalus*] 1928 — 71/285
mediotaeniatus [*Platyrhacus*] 1915 — 56/7
mediotaeniatus [*Rhinocricus*] 1898 — 10/515
ssp. medius [*Brachydesmus zawalanus*] 1951 — 130/254
Megachia 1951 — 131/211
Megaiulus [*Pachyiulus* (*P.*)] 1902 — 23/599
megalacanthum [*Prionopetalum*] 1912 — 51/318
Megalacrus 1953 — 136/142
ssp. megalocycla [*Bothriogaster signata*] 1911 — 45/61; 1926 — 62/239
megalodus [*Uroblaniulus*] 1901 — 19/114
Megaskamma 1934 — 94/13
melanchthonius [*Polydesmus*] 1927 — 64/81
melanostictus [*Pectiniunguis*] 1911 — 48/109
melanostigma [*Thalhythibius*] 1900 — 15/140
melinopus [*Spirostreptus*] 1897 — 7/501
memorabilis [*Lithobius* (*Alokobius*)] 1951 — 127/405
meneliki [*Odontopyge*] 1927 — 66/82
merontis [*Iulus* (*Microiulus*)] 1902 — 23/594
meruinus [*Orphnaeus*] 1909 — 41/5
v. mesomelas [*Glomeris undulata* u.] 1927 — 64/30
Mesopachyiulus [*Pachyiulus*] 1902 — 23/600
mesorphinum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/287
Mesoschendyla [*Schendyla*] 1909 — 42/19
mesoxanthum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/286
Metaphoricus 1909 — 38/405
Metaphorikus siehe *Metaphoricus*
Metiche 1909 — 41/25
Metonomastus 1937 — 103/46
metopias [*Geophilus* (*Eurytion*)] 1903 — 25/246
Metopidithrix 1907 — 33/124
Metopidiotrichidae siehe *Metopidiotrichinae*
Metopidiotrichinae 1907 — 33/123
Metrioazonium 1951 — 131/214
mexicanus [*Californiphilus*] 1947 — 122/51
michaelseni [*Cormocephalus*] 1922 — 60/98
michaelseni [*Geophilus* (*Eurytion*)] 1903 — 25/245
michaelseni [*Leptodesmus* (*Odontopeltis*)] 1898 — 11/405
michaelseni [*Leucotessara*] 1931 — 85/139
michaelseni [*Odontopeltis*] 1898 — 11/405
michaelseni [*Orsilochus*] 1911 — 46/199
michaelseni [*Otostigma* (*O.*)] 1903 — 24/97
ssp. microchaeta [*Elgonicola jeanneli*] 1939 — 111/313
v. microdon [*Scolioplanes acuminatus*] 1904 — 28/181
micromastus [*Gomphodesmus*] 1927 — 66/72
micropora [*Lamyctes*] 1909 — 42/11
micropora [*Urotropus*] 1914 — 53/123
Microporus siehe *Mikroporus*
microporus [*Platyrhacus*] 1932 — 90/32
microporus [*Thyropygus*] 1935 — 98/115
microtrichus [*Australophilus*] 1947 — 122/65
Microtrullius [*Epistreptus*] 1950 — 125/218
miquelinus [*Polydesmus*] 1907 — 34/428
mikado [*Mecistocephalus*] 1928 — 70/117
Mikroporus 1898 — 11/414
mikrotropis [*Orthomorpha*] 1898 — 11/333
miles [*Phaedodesmus*] 1934 — 94/5
millepunctatum [*Sphaerotherium*] 1928 — 72/219
millequingentesimum [*Pagioprium*] 1944 — 121/239
minimus [*Antichiropus*] 1911 — 46/173
minor [*Aporodesmus*] 1953 — 135/50
v. minor [*Mecistocephalus* (*M.*) *tahitiensis*] 1929 — 74/131
ssp. minor [*Spirostreptus voeltzkowi*] 1910 — 43/102
minotauri [*Lysioptetalum* (*Acanthopetalum*)] 1902 — 23/588
minuscula [*Orthomorpha* (*Paternostrana*)] 1953 — 136/161
minusculus [*Irazunus*] 1933 — 91/262
minusculus [*Octochaunus*] 1938 — 107/247
minusculus [*Thyropygus*] 1936 — 100/261
minuta [*Sphaeroparia*] 1909 — 41/11
minutus [*Ankistroxenus*] 1907 — 30/3
minutus [*Corypholophus*] 1938 — 107/249
mirabilis [*Congolina*] 1938 — 109/234
mirabilis [*Karlabsolonia*] 1951 — 130/256
ssp. miraculosa [*Apfelbeckia lendenfeldi*] 1951 — 130/256

- Miradoria* 1952 — 133/353
missionarius [*Spirostreptus*] 1953 — 135/68
mixtus [*Gnomeskelus*] 1944 — 121/233
moderatus [*Geophilus* (*Eurytion*)] 1903 — 25/247
modestum [*Sphaerotherium*] 1928 — 72/230
modestus [*Haplothyisanus*] 1928 — 72/394 ¹⁾
modestus [*Haplothyisanus*] 1953 — 135/92 ¹⁾
modicus [*Lithobius* (*Alokobius*)] 1938 — 107/347
moebiusi [*Plathyrrhacus*] 1899 — 12/333
möllerii [*Haplosomides*] 1903 — 24/68
möllerii [*Spirostreptus*] 1903 — 24/72
moeranus [*Condylaporus*] 1927 — 66/69;
 1929 — 76/345 (*Paracordylaporus*)
v. mohamedanica [*Glomeris europaea striata*]
 1900 — 14/303
mollis [*Paracordylaporus*] 1953 — 135/41
monacantha [*Scolopopleura*] 1937 — 104/49
monacanthus [*Antichiropus*] 1911 — 46/175
v. mongolicus [*Lithobius aeruginosus*] 1901 — 17/280
Mongoliulini 1909 — 39/37
monocentrum [*Solenozophyllum*] 1935 — 99/361
monodus [*Harpagophora*] 1909 — 42/43
Monographis 1907 — 33/96
monopora [*Schendyla* (*Mesoschendyla*)]
 1909 — 42/19
monoporus [*Achilophilus*] 1928 — 72/154
monoporus [*Thracophilus*] 1951 — 130/253
monospathis [*Polygonarea*] 1928 — 72/175
v. monosticha [*Glomeris pulchra p.*] 1927 — 64/48
montana [*Rajasphaera*] 1935 — 98/132
montana [*Schendyla*] 1895 — 5/170
v. montanus [*Archilithobius erythrocephalus*]
 1929 — 73/334
montanus [*Dimerogonus*] 1938 — 108/382
montanus [*Spirostreptus*] 1909 — 41/28
montenegrinus [*Polydesmus*] 1903 — 24/124
montezumae [*Apheloria*] 1938 — 110/171
multianulata [*Odontopyge*] 1914 — 53/184
multifidum [*Solenozophyllum*] 1953 — 135/106
ssp. multipes [*Polygonarea repanda*] 1911 — 46/164
multiplus [*Scaphiostreptus* (*Odontostreptus*)]
 1951 — 128/178
ssp. multispinosus [*Cormocephalus oligoporus*]
 1909 — 42/14
mundus [*Thyropygus*] 1936 — 100/265
mutlatus [*Anoplodesmus*] 1953 — 136/163
muturanum [*Eviulisoma*] 1937 — 104/26
Myrmekia 1898 — 11/321
myrmekurum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/289
Mystalides 1910 — 43/94
nairobinus [*Plethrocrossus*] 1914 — 53/196
nana [*Cryptops*] 1938 — 108/374
 Sect. *Nanopachyiulus* [*Pachyiulus* (*Dolicho-iulus*)] 1902 — 23/599
ssp. nanus [*Antichiropus variabilis*] 1911 — 46/172
nanus [*Cachrypterus*] 1951 — 129/388
v. nanus [*Dinematocricus philistus*] 1927 — 67/70
nanus [*Geophilus*] 1952 — 133/337
nanus [*Gonokollesis*] 1928 — 72/253
nanus [*Lophodesmus*] 1914 — 55/175
nanus [*Oxydesmus* (*Plagiodesmus*)] 1927 — 66/66
nanus [*Scaphiostreptus* (*S.*) *anulatus*] 1914 — 53/92
napoleonis [*Cryptocorypha*] 1907 — 34/428
napolitano [*Iulus* (*Leptoiulus*)] 1903 — 24/140
napolitano [*Prodicus*] 1899 — 13/318
Nasodesmus 1898 — 11/362
nasuta [*Burenia*] 1928 — 72/418
natalicus [*Chaleponcus*] 1934 — 96/495
natalicus [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/261
nattereri [*Alogostreptus*] 1950 — 125/201
Nedyopus 1914 — 55/188, 200
neglectus [*Phaeodesmus*] 1934 — 94/7
nematogonum [*Iranopetalum*] 1951 — 127/417
nematoides [*Siphonophora*] 1938 — 107/316
nemilano [*Brachydesmus*] 1898 — 11/478
Neobournellum [*Bournellum*] 1907 — 34/426
nesiotes [*Geophilus*] 1903 — 25/220
 Sect. *Nesopachyiulus* [*Pachyiulus* (*Dolicho-iulus*)] 1902 — 23/599
Nesostreptus 1927 — 64/253
neumannii [*Lissopyge*] 1909 — 38/415
Nicopus 1947 — 122/60
niger [*Chaleponcus*] 1914 — 53/204
niger [*Entelopus*] 1953 — 135/27
niger [*Ischiolobus*] 1951 — 126/42
niger [*Karteroiulus*] 1909 — 39/52
niger [*Nonnodesmus*] 1953 — 135/58
niger [*Phaeodesmus*] 1928 — 72/249
niger [*Spirostreptus*] 1951 — 129/395
nigeriana [*Scolopopleura*] 1931 — 85/98
nigerianum [*Duseviliusoma*] 1931 — 85/130
nigerianus [*Paltophorus*] siehe *nigeriana*
 [*Scolopopleura*]
nigerrimus [*Bicoxidens*] 1928 — 72/329
nigra [*Harpagophora*] 1914 — 53/164
nigrescens [*Atelomastix*] 1911 — 46/195
nigrescens [*Nannolene*] 1903 — 24/90
nigrescens [*Odontokrepis*] 1899 — 12/310
nigrivallis [*Chromatoiulus* (*Diaxyllus*)] 1939 — 112/309
v. nigropicta [*Orphnaeus brasiliensis*] siehe *nigropictus*
ssp. nigropictus [*Orphnaeus brasiliensis*]
 1903 — 25/203
nigrum [*Schizophyllum* (*S.*)] 1952 — 133/359
nimbanus [*Teratodiscus*] 1952 — 132/284
nitens [*Streptogonopus*] 1936 — 100/217
nitidus [*Alocodesmus*] 1931 — 85/58
nitidus [*Oligodesmus*] 1898 — 11/323
nodipes [*Hispaniodesmus*] 1952 — 133/354
Nodocephalus 1928 — 70/115
Nodorodesmus 1909 — 41/20
nodosum [*Chiliosoma*] 1931 — 85/110
nodosus [*Anaulacodesmus*] siehe *nodosum*
 [*Chiliosoma*]

¹⁾ Siehe Anhang, B.

- nodulipes* [Agnesia] 1953 — 136/174
nodulosa [Vanhoeffenia] 1907 — 34/427
nodulosoma [Strongylosoma] 1897 — 7/486
 ssp. *nodulosus* [Lithobius latro] 1949 — 123/10
Nomarchus [Polydesmus] 1940 — 113/22
Nonnodesmus 1953 — 135/57
nordenskiöldi [Strongylosoma] 1909 — 39/27
nordquisti [Cambalopsis] 1909 — 39/71
notatus [Platyrhacus (Pleorhacus)] 1917 — 59/4
Nothrosoma 1929 — 76/277
novarae [Kochliogonus] 1950 — 125/246
novarae [Nesostreptus] 1927 — 64/254
Novaralius 1947 — 122/59
nudipes [Leptodesmus (L.)] 1898 — 11/380
nulla [Sundanina] 1936 — 100/220

Obelostreptus 1909 — 38/412
obesum [Eviulisoma (E.)] 1953 — 135/14
obesus [Scaphiostreptus] 1952 — 132/281
 v. *obscurata* [Glomeris pulchra p.] 1927 — 64/48
 ssp. *obscuratus* [Amurus drepanopus] 1909 — 38/410
obscuratus [Megalacrus] 1953 — 136/142
 ssp. *obscuratus* [Microiulus imbecillus] 1927 — 64/169
obscuratus [Scaphiostreptus (S.)] 1914 — 53/89
 v. *obscuratus* [Trigoniulus ralumensis] 1914 — 55/349
obscurum [Delarthrum] 1936 — 100/236
obscurum [Eviulisoma] 1937 — 104/27
obscurus [Epistreptus (Dicranostreptus)] 1951 — 128/181
obscurus [Oxydesmus] 1953 — 135/22
obscurus [Pachyiulus (Dolichoïulus Sect. Nanopachyiulus)] 1902 — 23/608
obsoleta [Glomeris (Eurypleuromeris)] 1927 — 65/251
occidentalis [Alloschizotaenia] 1937 — 101/323
occidentalis [Trachycormocephalus] 1909 — 42/14
occupatus [Paracordyloporus] 1940 — 113/559
 v. *ochracea* [Loboglomeris rugifera] 1932 — 87/422
octocera [Pseudoclis] 1899 — 13/310
Octochaunus 1938 — 107/247
octofoveatus [Plethocrossus] 1909 — 40/159; 41/46
Odontokrepis 1899 — 12/309
odontopezum [Tubercularium] 1898 — 11/360
odontopyga [Piccola] 1953 — 136/173
Odontopygidae 1909 — 40/157; 41/34
Odontopygidea 1909 — 42/5, 39
Odontopygidae 1926 — 63/202
Odontopyginae 1909 — 40/157; 41/35
Odontosternum 1942 — 118/64
Odontostreptus [Scaphiostreptus] 1914 — 53/95
Oligodesmus 1898 — 11/322

v. oligopus [Escaryus retusidens] 1904 — 27/122
v. oligopus [Himantarium gabrielis] 1908 — 36/105
oligopus [Orinomus] 1895 — 5/167
oligopus [Polygonarea] 1909 — 42/26
oligotarsus [Henicops] 1911 — 46/150
oligozonus [Obelostreptus] 1927 — 66/78
olivaceus [Gonibregmatus] 1930 — 81/170
olivaceus [Kleruchus] 1938 — 107/296
olivaceus [Otostigmus] 1934 — 93/49
olivaceus [Physobolus] 1936 — 100/301
Oniscodesminae 1898 — 11/259; 1899 — 12/378
Onomatoplanus 1940 — 113/221
Onychostreptus 1950 — 125/249
Opisotretus 1907 — 33/113
opistheuryus [Spirostreptus] 1896 — 6/35
oregonensis [Paraiulus] 1903 — 24/91
orientalis [Lithobius (Alokobius)] 1953 — 136/152
orientalis [Polydesmus (Epanerchodus)] 1901 — 18/105
Orinomus 1895 — 5/166
orinomus [Trigonoïulus] 1897 — 7/515
ormanyensis [Geophilus (G.)] 1903 — 25/230
ornatus [Platykapelus] 1938 — 108/379
Orodesminae 1909 — 38/404
orophilus [Dimerogonus] 1903 — 24/84
orophura [Hyperothrix] 1900 — 15/144
orphinus [Trigonoïulus] 1897 — 7/513
Orsiboe 1909 — 39/76
Orsiboeinae 1951 — 131/218
Orsilochus 1900 — 15/166
Oryinae 1903 — 25/198
Otostreptus [Doratogonus] 1914 — 53/106
 v. *ovalis* [Glomeris undulata u.] 1927 — 64/31
Oxydesmidae 1926 — 63/147
Oxydesminae 1898 — 11/258; 1899 — 12/289
Oxydesminae (Subfam.) 1909 — 38/403
Oxyiulus [Pachyiulus] 1902 — 23/599
oyapokanus [Scaphiostreptus (S.)] 1914 — 53/94
Ozorhacus [Platyrhacus] 1932 — 89/14; 1938 — 110/253

Pachymerinae 1926 — 63/361, 363
pachymerus [Lithobius (Monotarsobius)] 1938 — 107/346
 ssp. *pachyskeles* [Monotarsobius tricalcaratus] 1927 — 68/304
pachyskeles [Pleonaraius] 1898 — 11/274
pachyskeles [Rhinocricus] 1897 — 7/528
pacificus [Marsikomermus] 1938 — 108/372
Pagioprium 1937 — 103/94
palicaudatus [Pachyurus] 1901 — 18/98
paliger [Platyrhacus] 1915 — 56/7
pallescens [Plagiodesmus] 1953 — 135/27
pallida [Julomorpha (Hynochlorella)] 1928 — 72/321
pallidum [Eviulisoma] 1939 — 111/310
pallidus [Ballophilus] 1938 — 107/323
pallidus [Oxydesmus (O.)] 1927 — 66/63

- pallidus* [*Paltophorus*] 1953 — 135/35
pallidus [*Scytonotus*] 1931 — 85/145
palliger [*Geophilus* (G.)] 1903 — 25/231
Paltophorus 1937 — 104/54
paludosus [*Haplothysanus*] 1953 — 135/95
pamphyliana [*Brölemannia*] 1927 — 64/111
pancratius [*Spirostreptus* (*Macrolenostreptus*)] 1914 — 53/70
Pantitherium 1932 — 89/7
v. *pantocratoris* [*Scolopendra*] siehe v. *pantokratoris*
v. *pantokratoris* [*Scolopendra oraniensis dalmatica*] 1902 — 23/557
papillata [*Lobopyge*] 1951 — 129/391
ssp. *papillatus* [*Leptoiulus* (*Phylacodon*) *marmoratus*] 1927 — 64/132
ssp. *papillatus* [*Paracordylaporus camerunensis*] 1931 — 85/93
papillosus [*Leptodesmus* (L.)] 1931 — 85/10
papillosus [*Patinotius*] 1935 — 99/358
papillosus [*Priodesmus*] 1931 — 85/41
papuanus [*Bothropolys*] 1914 — 55/99
papuanus [*Cupipes*] 1914 — 54/381
papuanus [*Platyrhacus* (*Pleorhacus*)] 1914 — 55/271
Paradactylophorosoma [*Dactylophorosoma*] 1908 — 35/192
Paraiulinae 1909 — 39/36
parallelus [*Brachydesmus*] 1898 — 11/472
parallelus [*Leptodesmus* (L.)] 1898 — 11/393
parazodesmus [*Platyrhacus* (*Pleorhacus*)] 1914 — 55/269
pardus [*Trachycormocephalus*] 1928 — 71/296
parvicollis [*Peronorchus*] 1907 — 33/111
parvidens [*Haplothysanus*] 1953 — 135/93
parvula [*Gonomastis*] 1930 — 83/137
parvulum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/294
parvulus [*Allarithmus*] 1933 — 91/265
parvulus [*Gomphodesmus*] 1929 — 76/364
parvulus [*Trigonoilulus*] 1897 — 7/516
parvus [*Tolosanius*] 1952 — 133/349
pasimachus [*Dinematocricus*] 1915 — 57/583
ssp. *patens* [*Polybothrus leostygis*] 1935 — 97/144
Paternostrana [*Orthomorpha*] 1953 — 136/160
Patinotius 1928 — 72/401
patrioticum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/300
patrioticus [*Nedypus*] siehe *patrioticum* [*Strongylosoma*]
paucidens [*Schendylurus*] 1939 — 111/303
paucipes [*Leptoschendyla*] 1953 — 136/139
paucipes [*Ribautia*] 1953 — 135/124
paucispinosus [*Lithobius* (L.)] 1952 — 133/341
pauperata [*Cryptops*] 1937 — 101/328
pauperatus [*Microilulus matulicii*] 1959 — 138/382
ssp. *pauperatus* [*Otostigmus tuberculatus*] 1915 — 56/4
pauperum [*Philacroterium*] 1928 — 72/186
pauropus [*Geophilus*] 1927 — 68/291
pectinata [*Brachyschendyla*] 1934 — 95/311
pectinata [*Scolopopleura*] 1929 — 76/352
Pectinifoliinae 1903 — 25/214
Pedinozonia 1951 — 131/196
v. *pellekana* [*Geophilus* (G.) *nesiotes*] 1903 — 25/220, 227
pellisternus [*Oxydesmus*] 1931 — 85/84
pellita [*Kophosphaera*] 1943 — 118/66
pellita [*Siphonophora*] 1930 — 81/155
pellita [*Zephronia*] 1935 — 98/141
pellitum [*Castanotherium*] 1932 — 89/5
Pelmatotylus 1938 — 108/376
Pemptoporus 1914 — 53/121
penicillata [*Orthomorpha* (*Kalorthomorpha*)] 1931 — 85/118
ssp. *penicillata* [*Pachyiulus* (*Dolichoilulus*) *insularis*] 1903 — 24/146
penicillatus [*Gnomeskelus*] 1927 — 66/57
penicillatus [*Platyrhacus* (P.)] 1914 — 55/262
penicillatus [*Prodicus*] 1902 — 23/585
penicularia [*Orthomorpha*] 1927 — 66/51
penicularius [*Habrodesmus*] siehe *penicularia* [*Orthomorpha*]
peninsulae [*Brachydesmus*] 1899 — 13/297
pentheri [*Brachyiulus* (*Chromatoiulus*)] 1905 — 29/165
pentheri [*Microilulus*] 1927 — 64/172
percunctatus [*Scaphiostreptus* (S.)] 1950 — 125/237
perfidus [*Brachydesmus* (B.)] 1927 — 65/268
Peridentopyginae 1914 — 53/212
peringueyi [*Aulodesmus*] 1928 — 72/279
peringueyi [*Cryptops*] 1928 — 72/86
Perittotresis 1914 — 55/186, 208
permutatus [*Anaulacodesmus*] 1940 — 113/422
permutatus [*Cornalatus*] 1938 — 110/61
permutatus [*Klimakodesmus*] 1936 — 100/246; 1940 — 113/271
Peronorchus 1907 — 33/110
persimile [*Sumatronium*] 1953 — 136/197
persimilis [*Cryptops*] 1943 — 119/437
persimilis [*Nyctunguis*] 1932 — 88/12
perturbans [*Habrodesmoides*] 1943 — 119/439
peruanus [*Leptodesmus* (*Desmoleptus*)] 1931 — 85/25
ssp. *petersi* [*Rhysida afra*] 1934 — 96/514
petronius [*Dinematocricus*] 1915 — 57/580
petropolites [*Leptodesmus* (*Strongylosomides*)] 1901 — 18/90
pfeifferae [*Thyropygus*] 1942 — 116/84
Phaeacobius 1926 — 63/213
phaleratus [*Polyconoceras*] 1917 — 59/9
ssp. *pharaonicus* [*Tibiozus robustus*] 1950 — 125/223
Phauloilulus [*Chromatoiulus*] 1939 — 112/306
Phenacoporus [*Aporodesminus*] 1914 — 55/165
Philacroterium 1926 — 63/365; 1928 — 72/182
philammus [*Cryptops*] 1928 — 72/89
philistus [*Dinematocricus*] 1915 — 56/11
Philocaffrus 1926 — 63/146; 1928 — 72/266

- v. philoxerus* [*Archivulus* (A.) *sabulosus*] 1927 — 65/281
Phlyzakiurn 1931 — 85/50
v. photopyga [*Glomeris pulchra* p.] 1927 — 64/47
Phycericus 1926 — 63/144
Phylacodon [*Leptoiulus*] 1927 — 64/119, 122
phylophagum [*Atractosoma*] 1899 — 13/313
Phyodesmus [*Platyrhacus*] 1932 — 89/14
physkon [*Strongylosoma*] 1898 — 11/315
Physobolus 1936 — 100/301
Piccola 1953 — 136/173
piccola [*Glomeris*] 1899 — 13/295
picea [*Odontopyge*] 1938 — 109/267
 ssp. *piceoflora* [*Scolopendra subspinipes*] 1934 — 93/51
piceus [*Mardonius*] 1952 — 132/280
piceus [*Thyropygus*] 1930 — 83/153
v. picta [*Lithobius* (*Polybothrus*) *fasciatus* *græca*] 1902 — 23/548
 ssp. *pictus* [*Habrodesmus biseriatus*] 1938 — 109/229
piesthopygus [*Scaphiostreptus* (*Odontostreptus*)] 1914 — 53/97
pigmentatus [*Brachydesmus*] 1951 — 127/407
 ssp. *pigmentatus* [*Otostigmus* (O.) *politus*] 1930 — 80/150
pilipes [*Hanseniella*] 1937 — 101/330
pilosus [*Centrodesmus*] 1938 — 107/238
pilosus [*Treseolobus*] 1907 — 33/120
pinetorum [*Fusivulus*] 1909 — 39/60
placidus [*Trigoniulus*] 1930 — 81/143
Placodes 1899 — 13/319
Plagiotaphrus 1914 — 53/160
plakodonotus [*Platyrhacus*] 1897 — 7/497
plana [*Harpethrix*] 1928 — 72/271
plasoni [*Pulusphaera*] 1943 — 118/70
plasoni [*Streptogonopus*] 1927 — 66/53
plasticus [*Endiaporus*] 1953 — 135/57
platei [*Otostigma* (O.)] 1903 — 24/98
Plateurytion [*Eurytion*] 1909 — 42/28
platycercus [*Oxydesmus*] 1929 — 76/302
Platykapelus 1938 — 108/378
platynotus [*Biporodesmus*] 1898 — 11/412
Platytarrus 1926 — 63/145; 1928 — 72/251
v. pleodonta [*Lithobius magnus*] 1904 — 27/118
Pleonaraius 1898 — 11/274
Pleonoporus 1938 — 109/311
Pleorhacus [*Platyrhacus*] 1914 — 55/263
Pleotarsobius 1909 — 42/12
Plethoconium [*Sphaerotherium*] 1943 — 118/66
Plethocrossus 1909 — 40/159; 41/45
Plethocrossus siehe *Plethocrossus*
Plethozonium siehe *Plethoconium*
Pleuroarium 1929 — 76/332
pleuroptera [*Sundanina*] 1936 — 100/222
pluripes [*Pleurogeophilus*] 1947 — 122/63
plusodontus [*Pectiniunguis*] 1903 — 25/193
plustoporus [*Mesogeophilus*] 1947 — 122/62
pluvia [*Schizotaenia*] 1909 — 41/8
Podochresimus 1928 — 72/243
Podoglyphiulus [*Glyphiulus*] 1909 — 39/64
podokes [*Lithobius*] 1903 — 24/114
podopenes [*Stigmatogaster*] 1908 — 35/188
Podykipus 1911 — 45/183
Polelyporella 1938 — 110/289
politifrons [*Scaphiostreptus*] 1910 — 43/104
politissima [*Kophosphaera*] 1936 — 100/189
politoides [*Otostigmus*] 1953 — 136/147
politum [*Pantitherium*] 1935 — 98/121
pollicaris [*Cylindroiulus*] 1904 — 28/194
polybothrus [*Haplothysanus*] 1909 — 40/158; 41/49
Polyconoceras 1914 — 55/309
Polydesmidae 1914 — 55/155
Polydesmidea 1914 — 55/153
polydesmoides [*Leptodesmus* (*Odontopeltis*)] 1898 — 11/404
polydesmoides [*Philocaffrus*] 1928 — 72/269
Polygonarea 1909 — 42/24
Polyleporella 1938 — 110/289
polymastus [*Orodesmus*] 1929 — 76/320
polyodontus [*Cryptops*] 1903 — 24/106
 ssp. *polyodontus* [*Lithobius corcyraeus*] 1951 — 127/401
polyodontus [*Thyropisthus*] 1942 — 116/88
polyodus [*Harpagophora*] 1909 — 42/45
Polyphematia 1905 — Verhoeff, Zool. Anz., v. 29, p. 511
Polyphemus 1899 — 13/315
polypus [*Ballophilus*] 1907 — 33/93
polypus [*Schendylurus*] 1928 — 72/134
 ssp. *polytrichus* [*Geophilus* (G.) *flavidus*] 1903 — 25/233
polyzonus [*Dolichiulus*] 1911 — 45/66; 1926 — 62/263
v. pontica [*Lithobius corcyraeus*] 1907 — 31/5
pontifex [*Cormocephalus*] 1928 — 72/95
pontifex [*Gymnostreptus* (*Orthoporus*)] 1928 — 72/356
poperanginus [*Rhinocricus*] 1913 — 52/686
v. popinacina [*Glomeris hexasticha* h.] 1927 — 64/7
porati [*Geophilus* (G.)] 1903 — 25/236
Porobius 1926 — 62/231; 1927 — 65/243, 244
porosa [*Cyclorya*] 1947 — 122/55
poseidon [*Thyropygus*] 1936 — 100/266
postillonus [*Catharodesmus*] 1931 — 85/38
postumus [*Platyrhacus*] 1934 — 93/54
praecursor [*Lithobius* (*Polybothrus*)] 1902 — 23/549
praepolitus [*Scaphiostreptus*] 1910 — 43/107
Pratinus 1937 — 103/113; 1938 — 107/217
principalis [*Platyrhacus* (*Pleorhacus*)] 1932 — 89/18
Prionopetalum 1909 — 40/158; 41/51
Prionoypeza 1953 — 136/193
probus [*Paltophorus*] 1938 — 109/239
probus [*Thyroglutus*] 1936 — 100/269
procera [*Odontopyge*] 1914 — 53/186
procerus [*Brachiulus*] 1907 — 31/14
procerus [*Scaphiostreptus*] 1951 — 128/175
procerus [*Spirostreptus*] 1935 — 99/165
Prodicus 1899 — 13/317
profuga [*Zephronia*] 1936 — 100/181
profugus [*Chondrodesmus*] 1931 — 85/46

- Proletus* 1931 — 85/36
prominens [*Glomeris*] 1903 — 24/121
 ssp. *prominens* [*Pachyiulus aenologus*] 1939 — 112/324
proporus [*Spirobolus*] 1896 — 6/27
Prospirobolus 1910 — 43/91
Prosthekiulus [*Cylindroiulus*] 1927 — 64/214
Prozenodesmus 1938 — 110/356
prussicolor [*Rhinocricus*] 1943 — 119/453
psacadontus [*Lithobius* (L.)] 1952 — 133/343
Pseudoclis 1899 — 13/309
Pseudopolydesmus 1898 — 11/479
psilopus [*Schendyla* (*Schendyloides*)] 1897 — 8/7
Pterozonium 1951 — 131/230
 v. *pulcher* [*Paobius sulcipes*] 1927 — 68/304
pulcherrima [*Scolopopleura*] 1929 — 76/350
pulchra [*Hyleoglomeris*] 1953 — 136/157
Pulusphaera 1935 — 98/129
pulvillatum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/293
pulvillatus [*Anurostreptus*] 1942 — 116/96
pulvillatus [*Cordilleronomus*] 1931 — 85/61
pulvillatus [*Habrodesmus*] siehe *pulvillatum* [*Strongylosoma*]
pulvillatus [*Leptodesmus* (L.)] 1898 — 11/391
pulvinatus [*Dinematocricus* (D.)] 1914 — 55/326
pumila [*Sundanina*] 1944 — 121/244
pumilus [*Mystalides*] 1910 — 43/97
punctatulus [*Scaphiostreptus*] 1910 — 43/103
punctatum [*Strongylosoma*] 1901 — 18/87
punctatus [*Poratophilus*] 1928 — 72/378
punctatus [*Synophryostreptus*] 1928 — 72/343
punctatus [*Thyropygus*] 1938 — 107/281
 v. *puncticarens* [*Trigoniulus castaneus*] 1932 — 89/25
puncticeps [*Otostigmus*] 1953 — 136/146
punctulata [*Odontopyge*] 1912 — 51/308
 v. *punica* [*Glomeris europaea striata*] 1900 — 14/302
 v. *punica* [*Strongylosoma italicum*] 1903 — 24/123
Purcellinus 1926 — 63/362; 1928 — 72/148
pusillum [*Krotonotum*] 1953 — 135/63
pusillus [*Cryptodesmus*] 1899 — 12/364
pustulosus [*Antichiropus* (*Haplochiropus*)] 1944 — 121/250
puteinus [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/265
putricola [*Orsiboe*] 1951 — 131/220
pycnonyx [*Astrodesmus*] 1953 — 135/49
pygmaeus [*Ballophilus*] 1953 — 136/140
pygmaeus [*Pachyiulus* (*Hylopachyiulus*)] 1904 — 28/183
pygostolis [*Arthrosphaera*] 1935 — 98/141
Pyrgodesminae 1898 — 11/259; 1899 — 12/375
pyrrholoma [*Rhinocricus*] 1897 — 7/527
pyrrhomelana [*Zephronia*] 1897 — 7/480
quadridentatus [*Mystalides*] 1910 — 43/95
 ssp. *quarnerona* [*Glomeris pulchra*] 1927 — 64/49
 v. *quarnerona* [*Glomeris pulchra quarnerona*] 1927 — 64/49
quietus [*Thyropygus*] 1938 — 107/285
quincuplex [*Platyrhacus* (*Pleorhacus*)] 1914 — 55/272
quintiporus [*Rhinocricus*] 1897 — 7/524
Rajasphaera 1935 — 98/126
ralumensis [*Trigoniulus*] 1914 — 55/348
ramosus [*Sphaerotrichopus*] 1911 — 46/180
 v. *rannensis* [*Polydesmus collaris*] 1895 — 5/182
rebeli [*Iulus* (*Microiulus*)] 1904 — 28/190
recticauda [*Brachyiulus*] 1903 — 24/133
rectifrons [*Lithobius*] 1907 — 33/90
 ssp. *regularis* [*Doratogonus multiannulatus*] 1935 — 99/186
regularis [*Lophostreptus*] 1909 — 41/31
reimoseri [*Irazunus*] 1933 — 91/260
reimoseri [*Rhaphonotum*] 1951 — 131/201
 ssp. *reimoseri* [*Scaphiostreptus* (S.) *rugiceps*] 1950 — 125/241
reischeki [*Desmocerellus*] 1953 — 136/185
remotiporus [*Platyrhacus* (*Pleorhacus*)] 1932 — 89/19
Remylamyctes 1951 — 128/184
renschii [*Thyropygus*] 1930 — 81/178
repanda [*Polygonarea*] 1911 — 46/163
 v. *repandum* [*Craspedosoma transsilvanicum austriacum*] 1929 — 73/352
repandus [*Dinematocricus* (D.)] 1914 — 55/327
repandus [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/263
repertus [*Thyroglutus*] 1936 — 100/271
republicanus [*Podochresimus*] 1928 — 72/245
resimus [*Thyropygus*] 1938 — 107/283
retusidens [*Eiscaryus*] 1904 — 27/121
rhadinopus [*Dinematocricus* (D.)] 1914 — 55/328
Rhadinoscytalis 1926 — 62/244
Rhamphidarpe 1914 — 53/198
Rhamphidoiulus 1905 — 29/166
Rhaphonotum 1951 — 131/198
Rhexiphloeus 1940 — 113/460
rhikenus [*Lithobius* (*Alokobius*)] 1951 — 127/403
rhodesianus [*Cryptops*] 1928 — 72/85
rhodesianus [*Habrodesmus*] 1928 — 72/247
Rhodinoma 1926 — 63/174, 222
rhodobates [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/258
Rhopaloiulus 1926 — 63/185
rhopalophora [*Metopidiorhix*] 1907 — 33/126
Rhysonotum 1952 — 133/335
rhysus [*Lithobius* (*Monotarsobius*)] 1934 — 95/315
ribauti [*Cormocephalus*] 1928 — 71/288
ribauti [*Leptodesmus* (L.)] 1931 — 85/18
rimosus [*Platyrhacus*] 1917 — 59/5
rivicola [*Cambalopsis*] 1930 — 83/157
rixosa [*Julomorpha*] 1928 — 72/318
robusta [*Hyleoglomeris*] 1938 — 107/205
 ssp. *robusta* [*Stigmatogaster gracilis*] 1929 — 74/38
robusta [*Teratognathus*] 1938 — 107/299

- robusta* [*Xystopyge*] 1910 — 43/111
v. robustior [*Chondromorpha severini*] 1936 — 100/212
robustior [*Crypturodesmus*] 1943 — 119/458
robustior [*Harpurostreptus*] 1936 — 100/288
ssp. robustior [*Orphnaeus meruinus*] 1937 — 101/321
robustum [*Chiliosoma*] 1931 — 85/106
robustum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/292
robustus [*Brachygeophilus*] 1953 — 136/143
robustus [*Habrodesmus*] siehe *robustum* [*Strongylosoma*]
robustus [*Paltophorus*] 1953 — 135/34
robustus [*Pleonoporus*] 1938 — 109/311
robustus [*Poratophilus*] 1928 — 72/379
robustus [*Purcellinus*] 1928 — 72/149
robustus [*Spinotarsus*] 1928 — 72/398
robustus [*Tibiozus*] 1951 — 125/221
robustus [*Trienostreptus*] 1935 — 99/327
Rossiulus 1926 — 63/191
rotundata [*Orthomorpha* (O.)] 1931 — 85/116
rotundicollis [*Pratinus*] 1937 — 103/118; 1938 — 107/217
rubellus [*Polydesmus*] 1902 — 23/584
ruber [*Chersastus*] 1928 — 72/304
rubescens [*Peridontopyge*] 1927 — 66/86
rubida [*Chapanella*] 1953 — 136/178
rubidus [*Metaphorikus*] 1929 — 76/310
v. rubripes [*Scolopopleura limbata*] 1929 — 76/350
rubripes [*Paltophorus*] 1953 — 135/36
rubrodorsalis [*Atopochetus*] 1953 — 136/192
rubropunctatus [*Aulacobolus*] 1938 — 107/261
rubropunctatus [*Haplothysanus*] 1914 — 53/192
rudis [*Iulomorpha*] 1928 — 72/321
rustipes [*Epombophilus*] 1936 — 100/306
rugegeanum [*Eviulisoma* (*Eoseviulisoma*)] 1953 — 135/18
rugiceps [*Scaphiostreptus* (S.)] 1950 — 125/240
rugiceps [*Spirostreptus*] 1953 — 135/76
rugifrons [*Alloporus*] 1928 — 72/349
rugosum [*Stirosoma*] 1953 — 135/19
rugosus [*Anurostreptus*] 1942 — 116/97
rugosus [*Gomphodesmus*] 1929 — 76/362
rugosus [*Ophistreptus*] 1914 — 53/120
rugulosus [*Ktenostreptus*] 1936 — 100/280
Rumaniulus 1926 — 63/189
rustica [*Odontopyge*] 1934 — 96/492
rusticus [*Mardonius*] 1950 — 125/213
rustukensis [*Lithobius*] 1903 — 26/40

sabulosus [*Eurytion* (*Plateurytion*)] 1909 — 42/33
sabulosus [*Poratophilus*] 1928 — 72/380
sabulosus [*Sulciferus* (*Anoplodesmus*)] 1898 — 11/351
saginatatum [*Solenozophyllum*] 1953 — 135/103
saginatatus [*Scaphiostreptus*] 1937 — 105/13
sakananum [*Sphaerotherium*] 1910 — 43/85
Samichus 1911 — 46/196
sancti-michaelis [*Cylindroiulus*] 1927 — 65/272

sansebastianus [*Pachyiulus* (*Dolichiulus*)] 1911 — 48/113
sarasinorum [*Sterropristes*] 1934 — 93/44
sardus [*Ophiulus*] 1927 — 64/147
saussurei [*Sphaeriodesmus*] 1899 — 12/391
ssp. scandinavicus [*Brachydesmus* (B.)] 1927 — 65/263
scaphula [*Odontopyge*] 1912 — 51/310
scapulatus [*Katanodesmus*] 1899 — 12/386
schauiinslandi [*Geophilus* (*Pachymerium*)] 1903 — 25/251
scheerpeltzi [*Chalandea*] 1952 — 134/50
Schendylini 1903 — 25/172, 185
Schendyloides [*Schendyla*] 1897 — 8/6
Schindalmonotus 1928 — 72/194
Schistocoxitus [*Archiuulus*] 1927 — 65/286
scholastica [*Arthrospheera*] 1936 — 100/157
schoutedeni [*Dyseviulisoma*] 1929 — 76/290
schoutedeni [*Oxydesmus*] 1937 — 104/34
schoutedenii [*Peridontopyge*] 1935 — 99/382
schubotzi [*Odontopyge* (*Plethocrossus*)] 1912 — 51/313
ssp. schultzei [*Cormocephalus esulcatus*] 1909 — 42/13
schultzei [*Iulomorpha*] 1909 — 42/37
schulzei [*Monographis*] 1909 — 42/36
Scleroprotopus siehe *Skleroprotopus*
scnipophaga [*Rhinospheera*] 1951 — 131/228
Scolopopleura 1912 — 51/302
scrobiculatus [*Doratogonus*] 1953 — 135/79
sculpturatus [*Mardonius*] 1914 — 53/138
Scutigerae 1928 — 72/37
Scutigerae 1928 — 72/39
scutigeroideus [*Orthomorpha* (*Kalorthomorpha*)] 1930 — 83/128
securifer [*Ulodesmus*] 1928 — 72/284
sediciosus [*Chromatoiulus* (*Phauloiulus*)] 1939 — 112/308
ssp. segnis [*Cormocephalus anceps*] 1928 — 72/101
ssp. semiflavus [*Habrodesmus niger*] 1944 — 121/243
semoni [*Strongylosoma*] 1897 — 11/307; 1898 — 10/510
senilis [*Pachyiulus* (*Dolichiulus*)] 1911 — 48/112
sentaniensis [*Akamptogonus*] 1915 — 57/572
separatum [*Sphaerobelum*] 1953 — 136/155
Sepedonophilus 1909 — 42/34
ssp. septentrionales [*Acanthiulus blainvilliei*] 1914 — 54/383
septentrionales [*Storthophorus*] 1935 — 99/378
Serangodes 1898 — 11/273
serangodes [*Geophagus*] 1897 — 7/476
serpentinus [*Spirostreptus*] 1897 — 7/502
serranus [*Leptodesmus* (*Pseudoleptodesmus*)] 1944 — 121/227
serrata [*Typhloglomeris*] 1951 — 130/254
serratum [*Prionopetalum*] 1909 — 40/158; 41/52
serratus [*Cordyloporus*] 1898 — 11/364
serratus [*Eucordyloporus*] 1937 — 104/65
serratus [*Haplothysanus*] 1928 — 72/394
serratus [*Platytarropus*] 1944 — 121/236

- serratus* [*Rhinocricus*] 1943 — 119/448
serrulata [*Orthomorpha*] 1931 — 85/120
serrulata [*Prionoepa*] 1953 — 136/193
serrulatum [*Mastigophorophyllum*] 1927 — 64/83
serrulatum [*Pagioprium*] siehe *serrulata* [*Orthomorpha*]
servatus [*Spirostreptus* (*Macrolenostreptus*)] 1914 — 53/72
setigerum [*Strongylosoma*] 1951 — 127/408
setosa [*Orthomorpha*] 1938 — 107/207
severa [*Arthrosphaera*] 1935 — 98/139
seychellarum [*Otostigma*] 1900 — 15/136
siamensis [*Cyclothyrophorus*] 1936 — 100/300
sicaria [*Rhamphidarpe*] siehe *sicarium* [*Prionopetalum*]
sicarium [*Prionopetalum*] 1935 — 99/348
sicarius [*Oxydesmus* (O.)] 1927 — 66/65
sicarius [*Spirostreptus*] 1935 — 99/170
Sichotanus 1914 — 55/187, 216
v. siciliana [*Scolopendra oraniensis lusi-tanica*] 1902 — 23/560
ssp. sicula [*Lithobius intrepidus*] 1903 — 24/115
sigma [*Sundanina*] 1953 — 136/171
sigmoides [*Pseudospirobolellus*] 1953 — 136/184
signatum [*Strongylosoma*] 1897 — 7/483
signatus [*Akamptogonus*] siehe *signatum* [*Strongylosoma*]
signatus [*Ancylochetus*] 1931 — 85/96
silvanus [*Chersastus*] 1928 — 72/305
silvatica [*Heterolatzelia (Fagina)*] 1904 — 28/182
silvaticum [*Eviulisoma* (E.)] 1953 — 135/15
silvaticus [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/260
silvaticus [*Plagiodesmus*] 1953 — 135/25
silvestrii [*Leptodesmus* (*Desmoleptus*)] 1931 — 85/23
simile [*Craspedosoma*] 1895 — 5/191
ssp. simile [*Eviulisoma* (E.) *cylindricum*] 1953 — 135/13
similis [*Dimerogonus*] 1938 — 108/384
similis [*Lophostreptus*] 1934 — 94/14
similis [*Metaphorikus*] 1937 — 104/36
ssp. simonyi [*Scolopendra valida*] 1902 — 23/570
simplicius [*Spirostreptus*] 1953 — 135/75
sinensis [*Gonobelus*] 1936 — 100/237
Singhalorthomorpha [*Orthomorpha*] 1914 — 55/191, 198
singularis [*Cambalopsis*] 1938 — 107/273
singulus [*Platyrhacus*] 1932 — 90/33
v. sinhalana [*Rhysida longipes* L.] 1930 — 80/194
Siphonoconus 1930 — 83/177
Siphonophorella 1951 — 131/223
Sisyrodesmus 1912 — 51/304
sitocola [*Geophilus* (*Pachymerium*)] 1903 — 25/256
sjöstedti [*Ctenorya*] 1909 — 41/7
sjöstedti [*Diopsilus*] 1909 — 41/22
Skleroprotopini 1909 — 39/37
Skleroprotopus 1901 — 17/296
v. skotopyga [*Glomeris hexasticha bosniensis*] 1927 — 64/13
Skytostreptus 1927 — 66/77
v. slavophila [*Glomeris pulchra* p.] 1927 — 64/49
Solaenaulus 1940 — 113/172
soleatus [*Trigonoilulus*] 1897 — 7/514
soledadinus [*Pseudoleptodesmus* (P.)] 1931 — 85/30
Solenozophyllum 1914 — 53/210
solitarium [*Sphaerotherium*] 1928 — 72/233
solitarius [*Alloipopus*] 1951 — 127/412
solitarius [*Chaleponcus* (Ch.)] 1928 — 72/410
solitarius [*Helicosolenus*] 1950 — 125/248
sorrenitinus [*Geophilus* (G.)] 1903 — 25/228
spadix [*Graphidochirus*] 1929 — 76/355
spadix [*Orthomorpha*] 1938 — 107/213
ssp. spadix [*Scaphiostreptus calicoferus*] 1953 — 135/84
Spanobrachium [*Polydesmus*] 1940 — 113/54
spatulatus [*Oxydesmus*] 1929 — 76/304
speciosa [*Lissosphaera*] 1943 — 118/63
speciosus [*Paracordyloporus*] 1929 — 76/342
spectabilis [*Centrodesmus*] 1938 — 107/235
spectabilis [*Dysthymus*] 1929 — 76/292
ssp. spectandum [*Pleuroarium studeri*] 1931 — 85/93
ssp. spectandum [*Cordyloporus studeri*] siehe *ssp. spectandum* [*Pleuroarium studeri*]
specularis [*Ktenostreptus*] 1936 — 100/281
specularis [*Odontopyge*] 1927 — 66/84
specularis [*Storthophorus*] 1953 — 135/100
specularis [*Zephronia*] 1936 — 100/174
speculorbis [*Scaphiostreptus*] 1910 — 43/104
v. spelaea [*Polydesmus edentulus*] 1895 — 5/180
v. spelaeus [*Polydesmus* (*Acanthotarsius*) *edentulus* e.] siehe *v. spelaea* [*Polydesmus edentulus*]
Sphaeriodesminae 1898 — 11/259; 1899 — 12/388
Sphaeromerus 1950 — 125/250
Sphaeroparia 1909 — 41/10
Sphaeropyge 1953 — 135/109
Sphaerotrichopidae 1914 — 55/238
Sphaeritrichopus 1911 — 46/179
spilotus [*Polyconoceras* (P.)] 1914 — 55/315
ssp. spinata [*Orthomorpha hydrobiologica*] 1932 — 90/39
spinifer [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/265
spinifer [*Plethocrossus*] 1938 — 109/295
spiniger [*Kronopolites*] 1936 — 100/227
spinosa [*Scolopopleura*] 1912 — 51/302
spinosus [*Brachydesmus*] 1903 — 24/124
Spinotarsus 1909 — 41/51; 42/46
spinulosus [*Cormocephalus*] 1928 — 71/290
spirifera [*Sphaeropyge*] 1953 — 135/111
Spirostreptidae 1909 — 40/156; 41/35; 42/4, 40
Spirostreptidea 1909 — 42/4
Spirostreptinae 1909 — 40/157; 42/40
Spirostreptini 1914 — 53/54
splendidus [*Chersastus*] 1928 — 72/303
splendidus [*Spirostreptus* (S.)] 1950 — 125/200

- squamifer* [*Trigoniulus*] 1930 — 83/149
sseküvanoffi [*Lithobius*] 1903 — 26/40
steindachneri [*Lithobius* (*Alokobius*)] 1927 — 65/245
Stenauchenia 1901 — 18/95
Steneurytion [*Eurytion*] 1909 — 42/28
stenotarsa [*Odontopyge*] 1938 — 109/269
 ssp. *sterilis* [*Platyrhacus fecundus*] 1930 — 81/133
Sterropristis 1934 — 93/44
sternotrichus [*Platyrhacus* (*Pleorhacus*)] 1932 — 89/17
stiphropus [*Polydesmus*] 1927 — 64/69
Stirosoma 1953 — 135/19
Storthophorus 1928 — 72/405
straeleni [*Trigoniulus*] 1932 — 89/23
stramineae [*Remylamyctes*] 1951 — 128/184
stramineus [*Archilithobius*] 1927 — 65/245
strandt [*Neotractosoma*] 1927 — 64/86
strandt [*Ophiulus*] 1927 — 64/152
strandt [*Rossiulus*] 1927 — 64/246
Strandiellus 1927 — 66/54
Streptogonopus 1914 — 55/188, 219
 ssp. *strata* [*Glomeris europaea*] 1900 — 14/300
striatus [*Physobolus*] 1953 — 136/181
striolatus [*Chersastus*] 1934 — 96/479
striolatus [*Spinotarsus*] 1928 — 72/399
strobilus [*Dinematocricus*] 1915 — 57/581
strongylopygus [*Spirostreptus* (*S.*)] 1950 — 125/198
Strongylosomidea 1914 — 55/184
Strongylosominae 1898 — 11/257, 271
Strongylosomides [*Leptodesmus*] 1901 — 18/89; 1931 — 85/51
strongylosomoides [*Polydesmus*] 1904 — 27/124
strongylosomoides [*Serangodes*] 1898 — 11/273
strongylotropis [*Lophostreptus* (*Anastreptus*)] 1914 — 53/144
stuhlmanni [*Prionopetalum*] 1914 — 53/210
stuhlmanni [*Spirostreptus*] 1896 — 6/31
stummeri [*Polydesmus*] 1904 — 27/126
stupenda [*Cryptops*] siehe *stupendus*
stupendus [*Cryptops*] 1928 — 72/87
sturanyi [*Insigniporus*] 1903 — 25/270
stuxbergi [*Glomeris*] 1909 — 39/26
stuxbergi [*Polydesmus*] 1907 — 31/11
Stylobrachydesmus [*Brachydesmus*] 1912 — 49/420
stylopus [*Cryptocorypha*] 1907 — 33/116
 v. *styriaca* [*Geophilus flavidus*] 1895 — 5/163
 v. *styriaca* [*Lithobius* (*L.*) *pygmaeus*] 1895 — 5/132
 v. *styriacum* [*Craspedosoma transsilvanicum* t.] 1929 — 73/351
 ssp. *styriacus* [*Clinopodes flavidus*] siehe v. *styriaca* [*Geophilus flavidus*]
sucidus [*Platyrhacus*] 1932 — 90/34
sulcatus [*Antichriopus*] 1911 — 46/177
sulcatus [*Cordylorhopus*] 1898 — 11/364
sulcatus [*Gongylorhynchus*] 1936 — 100/274
sulcifer [*Plagiotaphrus*] 1914 — 53/160
Sulciferinae 1898 — 11/257, 345
Sulciferus 1898 — 11/346
sucipes [*Paobius*] 1927 — 68/303
sulfuricoxa [*Pseudoleptodesmus* (*Brachyurodesmus*)] 1931 — 85/34
sumbawana [*Orthomorpha* (*O.*)] 1930 — 81/123
Sundanina 1914 — 55/187, 198
Sundarrup 1930 — 81/166
superbus [*Platyrhacus*] 1931 — 85/78
susurrinum [*Listrocheiritium*] 1927 — 64/93
Symphyopleurium 1951 — 131/207
Syndesmogenus 1909 — 40/159; 41/59
Synophryostreptus 1928 — 72/343
Synoptura 1914 — 55/174, 179
syriacus [*Geophilus* (*Pachymerium*)] 1903 — 25/257
 v. *szinnensis* [*Polydesmus illyricus*] 1898 — 11/222
tabulinus [*Gymnostreptus* (*Orthoporus*)] 1914 — 53/134
tabulinus [*Paralamyctes*] 1928 — 72/70
 v. *taeniata* [*Glomeris hexasticha boleti*] 1927 — 64/15
taliscius [*Amblyiulus*] 1927 — 64/243
tambanum [*Strongylosoma*] 1901 — 18/86
tambanus [*Nedyopus*] siehe *tambanum* [*Strongylosoma*]
tambanus [*Polydesmus* (*Epanerchodus*)] 1901 — 18/103
tamicus [*Trigoniulus*] 1914 — 55/349
Tamulinus 1927 — 65/243, 244
tananus [*Dodekaporus*] 1899 — 12/275
tanymorphus [*Iulus* (*Microiulus*)] 1901 — 17/288
tarda [*Iulomorpha*] 1928 — 72/320
tardus [*Plethokrossus*] 1909 — 41/47
Tarsotyle 1926 — 63/147, 218
 v. *taurica* [*Lithobius mutabilis*] 1907 — 31/6
tauricornus [*Solenozophyllum*] 1953 — 135/106
tauricus [*Brachyiulus*] 1907 — 31/13
taygetanus [*Brachyiulus*] 1903 — 24/136
teledapus [*Spirobolus*] 1900 — 15/155
tanuipes [*Sulciferus* (*Prionopeltis*)] 1898 — 11/356
tenuis [*Spinotarsus*] 1928 — 72/400
 v. *tenuis* [*Strongylosoma pallipes wernerii*] 1903 — 24/123
Teratognathus 1938 — 107/299
teres [*Philocaffrus*] 1934 — 96/471
Termatodiscus 1952 — 132/283
terrea [*Miradoria*] 1952 — 133/353
terrestre [*Ardiophyllum*] 1935 — 99/370
terreus [*Aulodesmus*] 1929 — 76/375
terreus [*Chaleponcus*] 1934 — 96/496
terreus [*Cordylorhopus*] 1937 — 104/43
terreus [*Gnomeskelus*] 1928 — 72/259
terricolor [*Placodes*] 1899 — 13/320
terrigena [*Cornalatus*] 1943 — 119/444
testaceus [*Gomphodesmus*] 1909 — 38/410
testaceus [*Paltophorus*] 1953 — 135/33
tetanotropis [*Platyrhacus*] 1899 — 12/331
tetracanthus [*Harmomastix*] 1909 — 40/158; 41/54

- tetricus* [*Chromatoiulus*] 1932 — 88/7
tetricus [*Spirostreptus*] 1935 — 99/175
tetuanum [*Schizophyllum* (*Bothroiulus*)] 1903 — 24/145
Thalathipurus 1932 — 89/10
Thalthybius 1900 — 15/139
thaumasius [*Sulciferus* (*Levizonus*)] 1898 — 11/352
thesei [*Bothriogaster*] 1902 — 23/579
thienemanni [*Orthomorpha* (*O.*)] 1930 — 83/124
thienemanni [*Thyropygus*] 1935 — 98/117
Thrinaciulus [*Schizophyllum*] 1952 — 133/363
Thylephorus [*Schizophyllum*] 1952 — 133/363
Thyroglutus 1936 — 100/268
Thyropisthus 1942 — 116/86
Tianella 1904 — 27/126
Tibiozus 1950 — 125/220
tiburtius [*Spirostreptus*] 1953 — 135/73
Tidasus 1953 — 135/21
tiendarius [*Pachyiulus* (*Dolichiulus*)] 1911 — 48/114
timotheus [*Spirostreptus*] 1953 — 135/75
Tirodesmus [*Platyrhacus*] 1932 — 89/13
titus [*Spirostreptus*] 1953 — 135/77
tjampeana [*Cambalopsis*] 1903 — 24/68
tjisaroanus [*Spirostreptus*] 1903 — 24/78
tjompeana [*Cambalopsis*] siehe *tjampeana*
Tolosanius 1952 — 133/349
tomopus [*Brachydesmus*] 1898 — 11/472
tonominea [*Fontaria*] 1899 — 12/260
toscanus [*Cylindroiulus* (*C.*)] 1927 — 64/184
Touranella 1938 — 107/233
Trachelodesminae 1898 — 11/258; 1899 — 12/251
Trachyphloeus 1933 — 91/264
trachypygus [*Lophostreptus*] 1935 — 99/197
Trachysoma 1895 — 5/194
transitiva [*Arthrosphaera*] 1936 — 100/160
v. transitiva [*Glomeris pulchra quarnerona*] 1927 — 64/50
transitivus [*Metaphorikus*] 1929 — 76/313
v. transversalis [*Glomeris undulata u.*] 1927 — 64/31
trepidans [*Aulodesmus*] 1931 — 85/102
Treseolobus 1907 — 33/120
Triaenostreptinae 1914 — 53/148
Triaenostreptus 1914 — 53/149
triaina [*Atractosoma*] 1895 — 5/188
triaina [*Orthomorpha*] 1911 — 46/178
triangulicollis [*Spirostreptus*] 1935 — 99/176
triangulifera [*Hyleoglomeris*] 1938 — 107/204
tricalcaratus [*Monotarsobius*] 1909 — 39/20
Trichochoaleponcus [*Chaleponcus*] 1928 — 72/410
trichogonus [*Spirostreptus*] 1935 — 99/173
tricholophus [*Bothropolys*] 1938 — 107/349
trichonotum [*Strongylosoma*] 1903 — 24/67
trichopus [*Eurytion*] 1928 — 72/165
trichopygum [*Bournellum* (*Neobournellum*)] 1907 — 34/424
ssp. trichopygus [*Amblyiulus obscurus*] 1932 — 88/10
tricuspis [*Pseudoleptodesmus* (*P.*)] 1931 — 85/27
tridens [*Paltophorus*] 1937 — 104/62
tridens [*Polydesmus*] 1951 — 130/254
trifolia [*Odontopyge*] 1928 — 72/391
Trigoniulidae 1909 — 41/25; 1910 — 43/90
trilobatus [*Charactopygus*] 1914 — 53/101
triodus [*Spirostreptus*] 1909 — 42/46
triops [*Lamyctes*] 1908 — 35/186
triseriatus [*Leptodesmus* (*L.*)] 1931 — 85/11
triseriatus [*Cryptops*] 1903 — 24/107
tristanicum [*Pachymerium*] 1928 — 72/157
tristis [*Julomorpha*] 1928 — 72/319
tristriatus [*Pelmatotylus*] 1938 — 108/376
tritonium [*Eviulisoma*] 1937 — 104/28
Troglobrachydesmus [*Brachydesmus*] 1951 — 130/255
ssp. tropicus [*Cryptops numidicus*] 1909 — 41/2
tropiferum [*Strongylosoma*] 1903 — 24/121
tropiphora [*Siphonophora*] 1900 — 15/164
Tubercularium 1898 — 11/360
ssp. tuberculatus [*Brachydesmus* (*B.*) *proximus*] 1927 — 65/266
tuberculatus [*Leptodesmus* (*Odontopeltis*)] 1898 — 11/403
tuberculatus [*Pratinus*] 1937 — 103/119; 1938 — 107/219
tuberculiporus [*Leptodesmus* (*L.*)] 1898 — 11/384
tuberculolum [*Rhaphonotum*] 1951 — 131/198
tuberosum [*Sphaerotherium*] 1928 — 72/220
tuberosus [*Aulodesmus*] 1938 — 109/242
tuberosus [*Gnomeskelus*] 1934 — 96/469
ssp. tuberosus [*Oxydesmus occidentalis*] 1912 — 51/307
tunetanus [*Cylindroiulus*] 1908 — 36/111
ssp. turkestanicus [*Lithobius curtipes*] 1904 — 27/119
Typhloglomerinae 1926 — 63/126; 1929 — 73/338
uelenus [*Habrodesmus*] 1929 — 76/282
uganonus [*Dysthymus*] 1944 — 121/246
ulopygus [*Lophostreptus*] 1928 — 72/360
unciger [*Cylindroiulus* (*Alpicylindrus*)] 1952 — 133/357
ssp. unciger [*Brachydesmus zawalanus*] 1951 — 130/254
unciger [*Leptodesmus*] 1944 — 121/223
unciger [*Haplothysanus* (*Kompsoprium*)] 1935 — 99/338
unciger [*Monenchodesmus*] 1951 — 128/173
unciger [*Triaenostreptus*] 1928 — 72/365
uncigera [*Kophosphaera*] 1941 — 118/66
ssp. uncinata [*Helicorthomorpha holstii*] 1937 — 103/145
uncinata [*Orthomorpha* (*O.*)] 1931 — 85/117
uncinatus [*Alloporus*] 1914 — 53/113
uncinatus [*Brachydesmus*] 1903 — 24/126

- uncinatus* [*Doratogonus* (D.) *setosus*] 1928 — 72/338
uncinatus [*Epistreptus* (*Microtrullius*)] 1950 — 125/219
uncinatus [*Kronopolites*] 1936 — 100/230
uncinatus [*Trachelodesmus*] 1899 — 12/252
uncinatus [*Trigoniulus*] 1898 — 10/513
unguiculatus [*Cryptops*] 1903 — 24/108
unicolor [*Kronopolites*] 1936 — 100/229
v. unicolor [*Lithobius* (*Polybothrus*) *fasciatus graeca*] 1902 — 23/548
v. unicolor [*Orthomorpha* (O.) *hydrobiologica*] 1930 — 83/122
unicolor [*Oxydesmus*] 1899 — 12/298
uniconus [*Leptodesmus* (L.)] 1931 — 85/15
uniramus [*Steganoistigmus* (*Dyskolonius*)] 1938 — 107/243
uniseriale [*Strongylosoma*] 1951 — 127/411
v. uniserialis [*Glomeris conspersa porphyrea*] 1927 — 64/41
uniserialis [*Thyropygus*] 1938 — 107/288
unistonolus [*Podochresimus*] 1944 — 121/245
Uroblaniulinae 1909 — 39/36
Uroblaniulus 1901 — 19/113
ursula [*Orthomorpha* (*Kalorthomorpha*)] 1936 — 100/202
ussagaranus [*Astrodesmus*] 1912 — 50/94
valida [*Chaetechelyne*] 1927 — 65/241
validus [*Gomphodesmus*] 1929 — 76/371
validus [*Lamycopristus*] 1928 — 72/65
validus [*Leptodesmus* (L.)] 1898 — 11/394
vallatus [*Storthophorus*] 1928 — 72/408
Vanhoeffenia 1907 — 34/426
Vanhoeffeniidae 1914 — 55/158
variabilis [*Antichiropus*] siehe ssp. *ingens* [*Antichiropus variabilis*]
variabilis [*Oxydesmus*] 1931 — 85/85
variabilis [*Plagiodesmus*] 1937 — 105/6
variabilis [*Rhinotus*] 1930 — 81/158
variabilis [*Trigoniulus*] 1953 — 136/190
varians [*Cachrypterus*] 1951 — 129/387
 siehe *nanus* [*Cachrypterus*]
varians [*Luangana*] 1953 — 136/143
variatus [*Nedyopus*] 1953 — 136/170
varibolinus [*Brachyiulus* (*Microbrachyiulus*)] 1904 — 28/185
variegata [*Pulusphaera*] 1943 — 118/68
variegatum [*Sumatronium*] 1938 — 107/308
vastus [*Chersastus*] 1934 — 96/477
velebiticus [*Brachydesmus* (*Eubrachydesmus*)] 1912 — 49/423
velebiticus [*Ophiulus*] 1927 — 64/153
venenosum [*Heterostoma*] 1897 — 7/478
venenosus [*Ethmostigmus*] siehe *venenosum* [*Heterostoma*]
ventriconus [*Duseviulisma*] 1931 — 85/131
ventrisulcus [*Rhysida*] 1930 — 80/191, 82/294
verdascens [*Digitipes*] 1930 — 80/167, 82/292
verhoeffi [*Australosoma*] 1931 — 85/134
verhoeffi [*Ceratosoma* (*Triakontazona*)] 1927 — 64/99
v. verhoeffi [*Glomeris hexasticha bavarica*] 1927 — 64/11
v. verhoeffi [*Glomeris pulchra p.*] 1927 — 64/48
verhoeffi [*Leptodesmus* (L.)] 1931 — 85/17
verhoeffi [*Typhloblaniulus*] 1899 — 13/330
vermosanus [*Brachydesmus*] 1929 — 73/343
verrucosa [*Siphonophora*] 1930 — 83/168
 ssp. *verrucosum* [*Leptophyllum transsilvanicum*] 1951 — 130/257
veteranus [*Trigoniulus*] 1932 — 89/20
v. vidovecina [*Glomeris hexasticha marcomannia*] 1927 — 64/9
viduus [*Australobius*] 1932 — 89/34
viduus [*Spirostreptus*] 1938 — 109/253
v. vihorlatica [*Heteroporaia bosniensis*] 1899 — 13/316
villosa [*Siphonophora*] 1938 — 107/318
vinctus [*Akamptogonus*] 1934 — 93/60
virgatus [*Harpurostreptus*] 1936 — 100/290
virgatus [*Rhinocricus*] 1897 — 7/526
virgulatus [*Leptodesmus* (L.)] 1901 — 18/91
viridescens [*Zephronia*] 1936 — 100/180
viridicans [*Brachygonarea*] 1927 — 68/296
virilis [*Spirostreptus*] 1935 — 99/171
vitiosus [*Chaleponcus* (*Tibimius*)] 1938 — 109/281
vitiosus [*Paracordyloporus*] 1931 — 85/92
vittatum [*Strongylosoma*] 1898 — 11/291
vittatus [*Habrodesmus*] siehe *vittatum* [*Strongylosoma*]
voeltzkowi [*Agastrophus*] 1910 — 43/87
voeltzkowi [*Spirostreptus*] 1910 — 43/101
vulpinus [*Chersastus*] 1928 — 72/305
wabonicus [*Eurydesmus* (*Euryzonus*)] 1899 — 12/269
 ssp. *weneri* [*Brölemannia byzantina*] 1927 — 64/112
weneri [*Lithobius* (*Polybothrus*)] 1902 — 23/550
weneri [*Spinotarsus*] 1910 — 44/356
 ssp. *weneri* [*Strongylosoma pallipes*] 1903 — 24/122
whistleri [*Antichiropus*] 1911 — 46/174
winnetui [*Geophilus*] 1947 — 122/57
witti [*Leptodesmus* (L.)] 1901 — 18/90
xanthocrepis [*Polydesmus*] siehe *xanthokrepis*
xanthokrepis [*Polydesmus*] 1898 — 11/432
xanthonota [*Sundanina*] 1930 — 81/175
xanthonotus [*Spinotarsus*] 1909 — 42/47
xanthonotus [*Spirostreptus*] 1927 — 67/66
xanthonotus [*Syndesmogenus*] 1910 — 43/110
xanthoptera [*Annamina*] 1938 — 107/231
xanthopus [*Doratogonus* (D.)] 1928 — 72/337
xanthopygus [*Rhinocricus*] 1897 — 7/531
xanthotricha [*Chondromorpha*] siehe *xanthotrichus* [*Sulciferus* (*Prionopeltis*)]
xanthotrichus [*Sulciferus* (*Prionopeltis*)] 1898 — 11/359
xestoloma [*Pachyurus*] 1897 — 7/488

xylophagus [*Geophilus* (G.)] 1903 — 25/237
Xystopyge 1909 — 40/159, 41/56
xystus [*Rhinocricus*] 1897 — 7/530
yambatanus [*Spirostreptus*] 1935 — 99/167
yangambinus [*Paltophorus*] 1953 — 135/28
Yünnanina 1936 — 100/234

zawalanus [*Brachydesmus* (*Eubrachydes-*
mus)] 1912 — 49/424
zelandicum [*Pachymerium*] 1947 — 122/67
zernyi [*Leptherpum*] 1931 — 85/49
zuluina [*Odontopyge*] 1934 — 96/490
 ssp. *zuluinus* [*Cormocephalus elegans*] 1928
 — 71/294

B. *Haplothysanus attemsi* nov. nom. (Odontopygidae)

Attems hat 1928 (72, p. 394, t. 24, f. 543—545) von Masiene, Chai Chai, Portugiesisch-Ostafrika, den *Haplothysanus modestus* beschrieben. In einer 1953, nach dem Tode Attems' veröffentlichten Abhandlung (135, p. 92, f. 136—138) erfolgte wieder die Neubeschreibung eines *Haplothysanus modestus*, diesmal aus dem Belgischen Kongo (Geti, Ituri). Da sich die beiden, wie der untenstehenden Gegenüberstellung zu entnehmen ist, artlich unterscheiden, wird eine Umbenennung des später beschriebenen *modestus* in *attemsi* vorgenommen. Die beiden Spezies lassen sich nach Attems (72, p. 394—395, bzw. 135, p. 92—93) wie folgt trennen:

Haplothysanus modestus Att. 1928:

„Colour black, with a broad reddish band beginning on the collum and running to the apex of the anal segment. In the posterior half of the prosomite and in the anterior half of the metasomite, on the dorsum of each segment, a yellowish spot crossing the longitudinal band. Antennae brown, legs yellowish-brown.“

„♂ width 4,5 mm.; 66—67 segments.“

„Gonopods: tip of coxite blunt and rounded; its medial border bears a little hook, separated by a sinus from the tooth on the end of the lateral leaf . . . Tibial spine large, weakly curved. Tarsus composed of large lamellae.“

Haplothysanus attemsi nov. nom.

(= *H. modestus* Att. 1953):

„Schwärzlich, ein ziemlich breiter Saum am Hinterrande der Metazoniten hellbräunlich durchscheinend, Vorderkopf und Beine rotbraun.“

„Breite 2,4 mm, 55 Segmente.“

„Gonopoden: Coxitende vorn mit einem basal gerichteten, fadenförmigen Anhang, das Lateralblatt endet mit einem runden Lappen, weder lateral noch medial am Seitenrand Zähne . . . Ein langer, ganz gerader, schlanker, spitzer Tibialdorn, daneben ein viel kürzerer, stumpfer Dorn . . . Tarsus ein großes, hohles Blatt mit einem runden Seitenblatt in der Mitte.“

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien](#)

Jahr/Year: 1961

Band/Volume: [64](#)

Autor(en)/Author(s): Strouhal Hans

Artikel/Article: [Hofrat Dr. Carl Graf Attems zum Gedenken. \(Tafel1\) 1-38](#)